

Strafgerichte

1989

Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Strafgerichte

1989

Arbeitsunterlage

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Juni 1991

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen und Zeichenerklärung	4
Vorbemerkung	5
T a b e l l e n t e i l	
1 Geschäftsentwicklung 1989 der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht	6
2 Vor dem Amtsgericht 1989 erledigte Verfahren	
2.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren	8
2.2 Art der Erledigung der Strafverfahren	10
2.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten in Strafverfahren	12
2.4 Hauptverhandlungen in Strafverfahren	14
2.5 Dauer der Strafverfahren	16
2.6 Einleitungsart, Erledigungsart, Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren	18
2.7 Dauer der Bußgeldverfahren	20
3 Geschäftsentwicklung 1989 der Strafsachen vor dem Landgericht	22
4 Vor dem Landgericht in erster Instanz 1989 erledigte Verfahren	
4.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	24
4.2 Art der Erledigung der Verfahren	26
4.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	28
4.4 Hauptverhandlungen	30
4.5 Verfahrensdauer	32
5 Vor dem Landgericht in der Berufungsinstanz 1989 erledigte Verfahren	
5.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe	34
5.2 Art der Erledigung der Verfahren	36
5.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	38
5.4 Hauptverhandlungen	40
5.5 Verfahrensdauer	42
6 Geschäftsentwicklung 1989 der Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht	44
7 Vor dem Oberlandesgericht in erster Instanz 1989 erledigte Verfahren	
7.1 Einleitungsart, Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren	46
7.2 Art der Erledigung der Verfahren	48
7.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten	50
7.4 Hauptverhandlungen	52
7.5 Verfahrensdauer	54
8 Vor dem Oberlandesgericht in der Rechtsmittelinstanz 1989 erledigte Verfahren	
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte, Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen	56
8.2 Art der Erledigung der Revisionen	58
8.3 Art der Erledigung für die einzelnen Beschuldigten bei den Revisionen	60
8.4 Verfahrensdauer der Revisionen	62
8.5 Vorinstanz, Einleitungsart, Zulassung, Betreiber der Rechtsbeschwerden	64
8.6 Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden	66
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden	68
9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof	
9.1 Geschäftsentwicklung 1989 bei den Strafsenaten	70
9.2 Geschäftsentwicklung der Revisionen 1951 bis 1989	71
9.3 Art der Entscheidung bei den durch Urteil 1989 erledigten Revisionen	71
9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß 1989 erledigten Revisionen	73
9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß 1989 erledigten Revisionen	74
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	76

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
AO	= Abgabenordnung	PKH	= Prozeßkostenhilfe
BRAGO	= Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte	StBerG	= Steuerberatungsgesetz
BtMG	= Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln - Betäubungsmittelgesetz -	StPO	= Strafprozeßordnung
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StrEG	= Gesetz über die Entschädigung für Strafvollzugsmaßnahmen
GG	= Grundgesetz	StVG	= Straßenverkehrsgesetz
GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz	StVollzG	= Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßnahmen der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz -
GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen		
HV	= Hauptverhandlung		
JGG	= Jugendgerichtsgesetz		
LG	= Landgericht		
OLG	= Oberlandesgericht		

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Vorbemerkung

Im Januar 1989 ist für die Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte eine neue Zählkarte eingeführt worden. Die Ergebnisse der neuen Erhebung werden in dieser Arbeitsunterlage erstmals für das Bundesgebiet nachgewiesen. In etwas verkürzter Form werden sie demnächst auch in der Fachserie 10 "Rechtspflege", Reihe 2 "Zivilgerichte und Strafgerichte" abgedruckt.

Die gegenwärtige Justizgeschäftsstatistik der Strafgerichte ist mit der bis 1988 durchgeführten nur eingeschränkt vergleichbar. Infolge der deutlichen Trennung der Strafverfahren von den Bußgeldverfahren ist die neue Statistik transparenter geworden. Hinsichtlich der Abgrenzung der "erledigten Verfahren" (bei den Amtsgerichten jetzt Summe der Zeilen 4 und 25 in Tabelle 1, bisher Zeile 5 - nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren - in Tabelle 1) wird die Vergleichbarkeit vor allem durch folgende Änderung beeinträchtigt: Ab 1989 werden die Erzwingungshaftanträge nicht mehr in die erledigten Verfahren (mit anschließender detaillierter Aufschlüsselung) einbezogen, sondern nur noch in Zeile 33 der Tabelle 1 im Abschnitt "Sonstige Neuzugänge" genannt. Eine Darstellung der Entwicklung über mehrere Berichtsjahre ist also nicht ohne weiteres möglich.

In den insgesamt neun Tabellengruppen wird für das Berichtsjahr einerseits die Geschäftsentwicklung beim Amtsgericht, beim Landgericht, beim Oberlandesgericht und bei den Strafsenaten des Bundesgerichtshofs gezeigt (Tabellen 1, 3, 6 und 9.1), andererseits bei den erledigten Verfahren u.a. die Art der Einleitung, die Art der Erledigung, die Zahl der Hauptverhandlungen und die Verfahrensdauer nachgewiesen. In den Übersichten zur Geschäftsentwicklung werden Bestandsbereinigungen, unerledigte und beantwortete Rückfragen (im Ländertabellenprogramm jeweils die laufenden Nummern 1.1, 1.2, 5 A und 5 B) nicht wiedergegeben. Stattdessen wird die Zahl der unerledigten Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres künftig stets der Zahl der unerledigten Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Das Ausmaß solcher statistischer Differenzen ist ohnehin durchweg gering.

Ergebnisse für einzelne Länder (teilweise nicht nur für das Berichtsjahr, sondern auch für die Quartale) werden von einigen Statistischen Landesämtern in den "Statistischen Berichten" unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlicht.

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper Art des Verfahrens	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
Straf											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	212 079	9 773	9 327	2 194	15 528	6 252	23 974	3 437	18 061	27 800
2	Neuzugänge ¹⁾	646 916	24 472	25 539	9 221	46 441	21 097	76 759	8 433	50 527	90 107
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	19 684	1 100	747	158	1 377	751	2 286	325	1 874	3 738
4	Erledigte Verfahren ¹⁾	642 373	24 081	26 615	8 531	46 468	20 421	75 420	8 106	55 122	88 720
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	9 709	479	242	183	739	291	1 213	63	1 143	2 221
6	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	232 593	8 206	6 393	2 562	15 751	7 626	25 939	2 042	16 473	29 930
7	Verfahren vor dem Strafrichter	390 456	13 886	19 909	5 129	26 733	11 071	42 933	5 233	30 433	47 406
8	vor dem Jugendrichter	149 270	6 186	5 209	2 207	11 895	5 345	19 447	2 234	13 636	20 606
9	vor dem Schöffengericht	62 793	2 352	929	665	4 906	2 498	8 069	398	5 900	11 707
10	vor dem erweiterten Schöffengericht	2 125	73	-	-	75	-	75	32	317	1 324
11	vor dem Jugendschöffengericht	37 729	1 584	568	530	2 859	1 507	4 896	233	4 834	7 935
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	217 622	10 164	8 251	2 884	15 501	6 928	25 313	3 770	18 406	29 187
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 4)	33,9	42,2	31,0	33,8	33,4	33,9	33,6	46,2	33,3	32,9
Sonstige Neuzugänge											
14	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen ohne Strafbefehle nach § 408a StPO	475 417	19 172	13 903	9 225	24 407	12 322	45 954	7 126	42 768	51 136
Einzelne richterliche Anordnungen											
15	Richterliche Entscheidungen über Haftanord- nung, Haftdauer und Haftentlassung	116 029	2 391	6 692	1 718	5 798	2 579	10 095	1 482	8 279	8 670
16	Sonstige richterliche Maßnahmen	573 837	30 445	19 426	9 835	32 591	19 879	62 305	9 378	44 798	76 097
17	Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen insgesamt	100 149	4 269	1 957	2 647	7 092	4 528	14 267	531	13 221	17 360
18	Vollstreckungen, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter tätig wurde	27 700	1 279	343	858	1 482	624	2 964	77	4 126	5 501
19	Sonstige Vollstreckungen	72 449	2 990	1 614	1 789	5 610	3 904	11 303	454	9 095	11 864
20	Rechtshilfeersuchen in Strafsachen an das Amtsgericht	72 152	2 656	2 766	1 156	4 545	1 984	7 685	3 535	4 574	13 371
Bußgeld											
21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	70 104	3 302	1 035	701	4 876	2 373	7 950	1 038	6 023	8 930
22	Neuzugänge ²⁾	365 083	11 528	5 771	5 218	24 023	12 621	41 862	7 034	28 084	44 922
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 197	412	65	30	326	156	512	68	521	902
24	Übergänge in das Strafverfahren	358	7	8	10	16	12	38	4	17	17
25	Erledigte Verfahren ²⁾	364 667	11 857	5 648	5 105	24 084	12 805	41 994	6 710	28 197	44 616
26	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	991	30	10	31	107	38	175	23	99	142
27	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	326 439	10 103	5 189	4 645	21 655	11 466	37 766	6 121	25 616	40 430
28	dar. durch Trennung angefallene Verfahren	890	27	10	28	97	22	147	20	90	131
29	Verfahren vor dem Richter für Bußgeldsachen ..	340 619	11 095	5 597	4 425	22 594	11 780	38 799	6 334	26 362	41 800
30	vor dem Jugendrichter für Bußgeld- sachen	24 048	762	251	680	1 490	1 025	3 195	406	1 835	2 816
31	Unerledigte Verfahren am Jahresende	70 520	2 973	958	814	4 815	2 189	7 818	1 332	5 910	8 436
32	Restquote (Zeile 31 in % von Zeile 25)	19,3	25,1	16,4	15,9	20,0	17,1	18,6	19,9	21,0	18,9
Sonstige Neuzugänge											
33	Erzwingungshaftanträge	311 502	12 967	5 111	4 742	21 868	9 363	35 973	6 260	27 956	55 846
34	Anträge auf gerichtliche Entscheidung zur Halterhaftung ³⁾	12 097	389	166	146	606	208	960	71	846	791
35	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden ⁴⁾	3 695	81	78	75	460	88	623	4	232	289
36	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem OWiG	13 059	573	223	326	551	345	1 222	283	437	1 166
37	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht	6 467	634	138	8	404	17	429	31	570	826

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts und ohne Übergänge in das Strafverfahren.

Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
KStn	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				

verfahren

16 092	61 953	20 458	7 141	6 407	13 548	12 227	14 704	26 931	16 845	6 314	5 316	28 475	3 789	11 354	1
44 009	189 643	55 950	19 822	13 523	33 345	37 495	45 623	83 118	62 489	27 025	19 017	108 531	10 142	39 984	2
1 521	7 133	1 483	815	280	1 095	671	963	1 634	1 784	666	368	2 818	171	892	3
43 844	187 686	54 452	19 866	13 980	33 846	37 697	46 045	83 742	61 386	26 811	18 731	106 928	10 378	31 065	4
425	3 794	637	350	221	571	392	532	924	663	367	179	1 209	56	521	5
15 452	62 923	21 727	6 921	5 269	12 190	14 837	23 208	35 045	25 509	11 065	8 773	45 347	3 931	8 850	6
26 399	104 235	30 547	12 029	9 468	21 497	23 712	30 331	54 043	42 102	18 156	12 150	72 458	6 540	19 255	7
9 743	44 067	12 616	3 508	2 533	6 041	9 923	11 108	21 028	13 962	6 645	4 536	23 143	1 408	5 771	8
4 719	22 331	8 155	3 166	1 371	4 537	2 402	2 647	5 049	3 193	1 142	1 240	3 575	1 267	4 131	9
1 106	1 747	10	1	8	9	3	1	4	2	3	11	16	2	157	10
2 877	15 306	3 124	1 162	600	1 762	1 663	1 958	3 618	2 127	865	794	3 786	1 101	1 751	11
16 257	63 910	21 956	7 097	5 950	13 047	12 025	14 282	26 307	17 948	6 528	5 602	30 078	3 553	11 273	12
27,1	34,1	40,3	35,7	42,6	38,5	31,9	31,0	31,4	29,2	24,3	29,9	28,1	34,2	36,3	13

25 897	119 853	37 204	17 961	11 695	29 656	39 957	41 841	81 798	54 351	22 041	16 559	92 951	6 055	21 745	14
5 121	23 070	13 449	3 766	906	4 672	11 352	8 530	19 882	20 206	4 916	2 450	27 578	1 249	5 403	15
39 949	160 844	57 811	24 926	13 225	38 151	35 476	34 479	69 948	50 846	19 013	16 292	86 151	10 014	29 304	16
5 327	35 933	3 625	3 989	1 542	5 531	3 534	3 999	7 533	11 433	6 935	4 278	22 646	2 148	1 729	17
1 147	10 774	2 070	910	165	1 075	2 395	278	2 673	2 641	1 979	695	5 315	440	690	18
4 180	25 159	1 553	3 079	1 377	4 456	1 139	3 721	4 860	8 792	4 956	3 583	17 331	1 703	1 019	19
4 375	22 321	6 654	2 225	1 196	3 421	5 540	5 478	11 018	5 400	2 093	1 698	9 191	735	2 170	20

verfahren

5 443	19 996	6 917	2 391	1 099	3 493	4 571	3 718	8 289	6 786	2 287	2 662	11 735	2 401	3 981	21
21 001	93 607	36 978	13 972	6 570	20 542	21 342	19 542	40 884	41 944	16 439	16 340	74 723	9 260	22 694	22
505	1 988	700	111	199	310	302	367	667	731	271	164	1 166	37	272	23
8	29	23	11	6	17	14	19	33	85	63	32	180	3	16	24
21 244	94 057	34 485	13 675	6 501	20 176	21 635	19 622	41 257	42 675	16 367	16 471	75 513	9 755	23 015	25
52	293	63	54	39	93	52	54	106	58	61	40	159	8	30	26
19 542	85 588	28 495	11 854	5 733	17 587	18 683	17 401	30 084	39 800	15 139	15 422	70 361	8 639	23 506	27
50	271	56	51	35	86	47	46	93	51	58	37	146	8	26	28
19 989	88 150	32 797	12 478	5 976	18 454	20 248	18 251	38 499	39 916	14 997	15 104	70 017	9 023	21 884	29
1 256	5 907	1 683	1 197	525	1 722	1 387	1 371	2 758	2 759	1 370	1 367	5 496	732	1 131	30
5 200	19 546	9 410	2 683	1 168	3 856	4 278	3 638	7 916	6 055	2 359	2 531	10 945	1 906	3 800	31
24,5	20,8	27,3	19,7	18,0	19,1	19,8	18,5	19,2	14,2	14,4	15,4	14,5	19,5	16,8	32
23 263	107 065	39 047	4 698	4 248	8 946	30 679	21 581	52 260	13 321	8 901	4 677	26 899	1 668	15 300	33
759	2 396	1 523	395	283	678	1 227	939	2 166	1 005	499	352	1 856	462	1 430	34
432	953	512	211	46	257	223	195	418	123	76	49	248	67	454	35
440	2 043	3 138	70	3	73	1 835	1 151	2 986	793	1 015	491	2 299	79	140	36
1 219	2 615	490	284	208	492	724	377	1 101	141	185	125	451	85	1	37

3) § 25a Abs. 3 StVG und § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

4) § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG.

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			Zusammen		Westfalen	
					Braunschweig	Cellie	Oldenburg			Düsseldorf	Mann
1	Erledigte Verfahren insgesamt	642 374	24 081	26 615	8 531	46 468	20 421	75 420	8 160	55 122	83 720
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
2	zuungunsten des Beschuldigten	258	7	4	1	19	6	26	2	44	45
3	zugunsten des Beschuldigten	669	14	14	7	57	7	71	5	65	73
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	248	4	3	2	26	3	31	1	13	24
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	352	17	11	10	54	13	77	-	40	58
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	577	16	2	8	99	94	201	5	8	145
7	In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	509	24	10	5	33	9	47	6	13	27
8	Anklage	434 832	18 451	13 753	5 767	38 826	12 533	57 186	4 276	38 993	63 392
9	Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	27 801	563	9 751	109	1 358	3 373	4 840	1 663	68	1 179
10	Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	18 804	287	551	121	832	973	1 926	346	960	1 537
11	Anberaumerung der Hauptverhandlung statt Erlaß des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO) ..	4 095	81	167	82	115	109	306	37	252	1 131
12	Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	146 474	4 429	2 183	2 312	4 880	3 178	10 370	1 741	13 447	14 206
13	Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	2 407	82	112	62	60	26	148	51	299	228
14	Privatklage	4 604	101	49	42	99	34	175	25	371	599
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO)	50	1	2	1	3	2	6	-	1	4
16	Nachverfahren (§ 439 StPO)	14	-	-	-	2	1	3	-	-	-
17	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 443, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) ..	680	4	3	2	5	-	7	2	548	6
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	719 615	27 280	29 920	9 807	52 694	23 239	85 793	9 526	62 490	99 547
19	Zahl der erledigten Verfahren ohne Nachverfahren und objektive Verfahren	641 680	24 077	26 612	8 529	46 461	20 420	75 410	8 158	54 574	83 714
20	davon Verfahren mit 1 Beschuldigten	584 833	21 688	24 165	7 635	41 770	18 355	67 760	7 169	49 350	80 762
21	mit 2 Beschuldigten	43 867	1 348	1 895	656	3 674	1 550	5 620	733	3 894	6 077
22	mit 3 Beschuldigten	8 653	365	371	151	702	340	1 193	168	878	1 248
23	mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 294	175	181	86	313	175	574	81	448	624
24	mit 11 und mehr Beschuldigten	33	1	-	1	2	-	3	1	4	3
25	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	708	27	38	14	57	29	100	17	52	99
26	Urteile in Adhäsionsverfahren	1 577	195	35	2	15	7	24	8	676	207
	davon:										
27	Endurteile	1 470	157	31	2	15	6	23	8	672	195
28	Grundurteile	107	38	4	-	-	1	1	-	4	12

1989 erledigte Verfahren
kostenhilfe, Adhäsionsverfahren der Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
43 844	187 686	54 453	19 866	13 980	33 846	37 697	46 045	83 742	61 386	26 811	18 731	106 928	10 378	31 060	1
25	114	30	5	4	9	15	8	23	27	7	4	33	2	3	2
54	198	48	14	13	27	70	52	122	103	28	19	150	4	16	3
9	46	16	8	17	25	8	22	30	47	22	19	88	2	2	4
9	107	26	3	4	7	14	23	37	33	10	7	50	-	20	5
12	165	119	3	2	5	24	15	39	9	8	8	25	-	-	6
106	146	10	8	7	15	24	35	59	69	63	30	162	4	20	7
34 397	142 782	39 348	13 580	9 202	22 782	20 262	27 298	47 560	33 145	16 338	10 864	60 347	7 770	20 571	8
220	1 467	3 477	10	11	21	412	269	681	3 579	752	73	4 454	2	932	9
303	3 300	1 111	297	62	359	2 598	2 315	4 913	2 424	1 440	914	4 778	124	1 109	10
150	1 533	165	39	134	173	187	349	536	565	122	155	842	17	236	11
7 369	35 222	9 538	5 577	4 394	9 971	13 563	15 068	28 631	20 373	7 508	6 280	34 161	2 211	8 017	12
146	733	159	160	33	193	172	146	318	222	139	112	473	61	77	13
341	1 311	401	154	93	247	286	438	724	749	363	237	1 349	174	48	14
-	5	2	1	1	2	4	2	6	8	10	7	25	-	1	15
2	2	3	-	1	1	-	1	1	1	-	1	2	1	1	16
1	555	-	7	2	9	58	4	62	32	1	1	34	-	4	17
49 218	211 255	60 224	22 196	15 504	37 700	40 826	52 141	92 967	68 090	29 644	20 661	118 395	11 805	34 753	18
43 841	187 129	54 450	19 859	13 977	33 836	37 639	46 040	83 679	61 353	26 810	18 729	106 892	10 377	31 060	19
40 979	170 191	50 073	18 117	12 874	30 991	35 387	41 591	76 978	56 286	24 648	17 298	98 232	9 402	28 184	20
2 803	12 774	3 438	1 373	833	2 206	1 722	3 474	5 196	4 014	1 656	1 109	6 819	716	2 356	21
615	2 741	673	244	180	424	344	619	963	694	315	215	1 224	170	301	22
342	1 414	264	125	89	214	183	351	534	356	151	107	614	87	156	23
2	9	2	-	1	1	3	5	8	3	-	-	3	2	3	24
41	192	44	26	22	48	41	50	91	34	13	13	60	15	76	25
20	903	230	7	4	11	23	99	122	29	6	4	39	1	9	26
12	879	208	6	4	10	20	91	111	24	6	4	34	1	8	27
8	24	22	1	-	1	3	8	11	5	-	-	5	-	1	28

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Göttingen			Düsseldorf	Köln
1	Erledigte Verfahren insgesamt	642 374	24 081	26 615	8 531	46 468	20 421	75 420	8 160	55 122	68 720
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungs- widrigkeit	795	28	24	8	45	14	67	-	27	60
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	7 360	239	743	49	756	240	1 045	236	455	1 406
4	Urteil	335 008	12 594	12 062	4 877	24 076	11 422	40 375	2 993	27 359	42 655
5	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechts- kräftig gewordene Urteile	284 025	10 974	9 723	4 020	20 461	9 654	34 135	2 633	24 506	37 365
6	Angefochtene Urteile	50 983	1 620	2 339	657	3 615	1 768	6 240	360	2 853	5 490
	Durch Urteil erledigt wurden										
7	Anklagesachen	251 622	10 255	6 253	3 762	21 359	7 463	32 584	1 754	21 474	35 670
8	Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war	59 566	1 860	913	997	1 705	1 301	4 003	647	5 441	5 550
9	Privatklagesachen	567	27	11	12	15	6	33	3	60	106
10	Sonstige Verfahren	23 253	452	4 885	106	997	2 652	3 755	569	364	1 569
11	Einstellung mit Auflage oder Weisung (§ 153a StPO)	63 068	2 388	1 955	561	5 040	1 994	7 595	826	5 315	9 724
12	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2, i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG) ..	109	2	3	-	5	6	11	4	11	4
13	Einstellung (§ 47 JGG)	33 119	1 250	1 746	297	2 725	947	3 969	926	2 611	5 147
14	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	33 065	1 600	1 330	268	2 625	1 215	4 108	519	3 230	5 966
15	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	20 212	652	1 162	157	1 451	491	2 099	452	2 009	3 215
16	Einstellung wegen Auslieferung oder Auswei- sung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ..	441	13	10	11	45	12	68	12	36	62
17	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	7 619	293	379	77	492	230	799	79	965	1 215
18	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 232	115	143	17	121	30	168	32	103	217
19	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	21	2	2	-	-	-	-	-	2	-
20	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO)	1 878	30	35	13	84	38	135	40	76	133
	Ablehnung der										
21	Eröffnung des Hauptverfahrens	3 416	154	272	42	219	155	416	23	241	520
22	Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 212 StPO)	930	3	239	12	30	68	110	1	1	86
23	Entscheidung im vereinfachten Jugendver- fahren (§ 76 JGG)	429	3	5	2	6	10	18	-	6	51
24	Zurückweisung der Privatklage	775	17	11	3	15	5	23	4	55	71
25	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	5 355	122	108	228	552	168	948	50	775	1 621
26	Vergleich in der Privatklagesache	607	2	2	5	12	3	20	1	40	69
	Zurücknahme.										
27	der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	953	26	22	16	37	16	69	5	53	97
28	der Anklage	8 917	444	492	140	669	140	1 044	90	871	1 459
29	des Antrags (§ 212 StPO)	1 575	22	1 263	3	27	59	89	34	1	21
30	des Antrags (§ 76 JGG)	493	3	53	2	16	10	26	4	25	36
31	eines sonstigen Antrags	26	-	1	-	3	2	5	-	1	3
32	der Privatklage	772	10	7	9	16	6	31	1	85	106
33	des Einspruchs gegen einen von der Staats- anwaltschaft beantragten Strafbefehl	44 487	1 199	712	793	1 799	959	3 551	402	3 608	3 836
34	des Einspruchs gegen einen von der Finanz- behörde beantragten Strafbefehl	678	24	41	17	20	7	44	19	60	70
35	des Einspruchs gegen einen Strafbefehl (§ 408a StPO)	643	24	28	6	69	10	85	8	56	63
36	Verbindung mit einer anderen Sache	53 914	2 292	3 271	744	4 685	1 789	7 218	1 217	5 154	8 570
37	Aussetzung des Verfahrens	62	2	-	4	6	1	11	3	6	9
38	Sonstige Erledigungsart	13 404	528	493	170	821	279	1 270	177	1 880	2 158

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

1989 erledigte Verfahren
der Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	Zusammen		DLG-Bezirk		Zusammen	DLG-Bezirk		Zusammen	DLG-Bezirk			Zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
43 844	187 686	54 453	19 866	13 980	33 846	37 697	46 045	83 742	61 386	26 811	18 731	106 928	10 378	31 065	1
16	103	22	21	14	35	80	127	207	134	47	85	266	12	31	2
1 399	3 110	871	103	69	172	190	214	404	108	31	33	172	148	218	3
21 971	92 185	28 457	11 062	6 884	17 946	19 487	26 097	45 584	36 279	15 253	10 080	61 612	6 094	15 106	4
19 182	81 053	24 245	9 215	5 557	14 772	16 161	22 166	38 327	30 059	12 458	8 215	50 732	5 364	12 067	5
2 789	11 132	4 212	1 847	1 327	3 174	3 326	3 931	7 257	6 220	2 795	1 865	10 680	730	3 035	6
18 561	75 705	21 970	8 896	5 177	14 073	12 372	18 168	30 540	23 669	11 323	7 281	42 273	4 760	11 435	7
2 786	13 777	3 515	1 914	1 647	3 561	6 017	6 301	12 318	9 529	2 825	2 385	14 739	1 216	3 015	8
56	222	66	17	10	27	31	55	86	48	21	8	77	14	1	9
568	2 481	2 906	235	50	285	1 067	1 573	2 640	3 033	1 084	406	4 523	62	655	10
4 994	20 033	5 118	2 235	1 846	4 081	3 429	3 781	7 210	4 936	2 062	2 066	9 064	854	3 944	11
8	23	17	2	-	2	6	4	10	6	1	-	7	2	26	12
1 486	9 244	3 049	241	359	600	2 259	1 558	3 817	3 481	1 457	917	5 855	156	2 567	13
3 008	12 204	2 652	1 033	996	2 029	1 701	1 868	3 569	1 930	760	651	3 341	327	1 366	14
1 817	7 041	1 779	521	527	1 048	892	1 063	1 955	1 355	639	395	2 389	271	1 364	15
24	124	49	8	7	15	25	29	54	39	16	17	72	5	19	16
487	2 667	718	195	249	444	372	418	790	426	275	120	821	133	496	17
188	508	478	65	67	132	110	118	228	192	72	39	303	32	93	18
-	2	9	-	-	-	-	2	2	1	1	-	2	-	2	19
52	263	355	82	52	134	111	185	296	251	148	123	522	43	25	20
193	954	295	66	145	211	191	253	444	323	103	73	499	14	134	21
4	91	221	1	1	2	14	7	21	143	82	3	228	-	14	22
26	83	39	1	2	3	99	35	134	43	16	20	79	2	63	23
53	179	67	12	5	17	38	62	100	163	68	40	271	74	12	24
284	2 680	438	97	148	245	178	91	269	125	94	71	290	25	180	25
77	186	54	18	7	25	33	28	61	138	65	28	231	23	2	26
27	177	73	47	16	63	33	24	57	201	99	119	419	9	33	27
650	2 980	589	203	141	344	250	824	1 074	743	473	270	1 486	139	235	28
4	26	47	-	-	-	7	5	12	65	14	2	81	-	1	29
7	68	10	11	2	13	42	80	122	68	53	46	167	5	20	30
3	7	2	-	1	1	4	4	8	-	1	-	1	-	1	31
57	248	84	38	9	47	47	76	123	118	44	32	194	18	9	32
1 992	9 436	2 969	2 172	1 185	3 357	3 682	5 244	8 926	6 232	2 760	2 023	11 015	643	2 277	33
48	178	41	42	9	51	46	49	95	62	42	45	149	12	24	34
61	200	82	26	14	40	42	50	92	42	18	8	68	12	4	35
3 906	17 630	4 441	1 249	1 006	2 255	3 386	2 852	6 238	2 776	1 783	1 207	5 766	1 160	2 426	36
2	17	8	-	-	-	2	4	6	7	5	-	12	1	2	37
1 000	5 038	1 416	315	219	534	940	890	1 830	999	329	217	1 545	164	409	38

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Düsseldorf	Mannheim
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	719 615	27 280	29 920	9 807	52 694	23 289	85 790	9 526	62 450	99 547
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	811	29	24	8	45	14	67	-	27	61
3	Erlaß eines Strafbefehls (§ 408a StPO)	7 610	246	771	50	786	250	1 066	251	477	1 264
4	Urteile zusammen	374 610	14 303	13 281	5 691	27 288	12 953	45 932	3 367	31 256	47 776
5	Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	4 737	137	154	78	191	114	383	64	558	567
6	Verurteilung	339 619	12 881	11 905	5 075	24 668	11 972	41 715	3 110	26 239	43 762
7	Freispruch	29 427	1 265	1 213	530	2 395	660	3 785	193	2 466	3 329
8	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	652	17	7	5	28	5	38	-	12	41
9	Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	175	3	2	3	6	2	11	-	29	37
10	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	69 201	2 621	2 165	626	5 609	2 263	8 498	902	5 760	10 514
11	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	5 986	302	251	49	448	279	776	150	417	1 120
12	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	58 828	2 064	1 807	560	4 884	1 846	7 290	663	4 666	8 746
13	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1 536	46	48	11	133	74	216	48	110	203
14	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1 246	28	26	5	71	35	111	4	103	149
15	Mehrere Auflagen oder Weisungen (§ 153a StPO)	1 605	181	33	1	73	29	103	37	264	296
16	Einstellung mit Auflage (§ 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG) ...	118	2	3	-	5	7	12	4	12	4
17	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	40 354	1 519	2 179	387	3 397	1 144	4 928	1 219	3 128	6 218
18	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Abmündung entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1)	38 034	1 369	2 074	379	3 036	1 059	4 474	1 196	2 967	6 030
19	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2)	2 166	144	103	8	342	84	434	23	153	157
20	da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Nr. 3) ..	154	6	2	-	19	1	20	-	6	31
21	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	38 669	1 868	1 535	327	3 097	1 470	4 694	639	3 735	6 887
22	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	32 610	1 434	1 380	268	2 794	1 230	4 292	516	3 208	5 835
23	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	6 059	434	155	59	303	240	602	123	527	1 052
24	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	23 607	780	1 366	194	1 726	591	2 511	579	2 327	3 705
25	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	493	17	11	11	56	16	77	15	41	68
26	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	8 601	327	425	81	554	258	893	93	1 075	1 384
27	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	2 472	125	155	17	136	39	192	41	112	235
28	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	23	2	2	-	-	-	-	2	2	-
29	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme (§ 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO)	2 090	33	40	17	92	44	153	43	89	157
30	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ..	4 133	182	344	52	284	181	517	36	290	623
31	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	2 325	26	275	18	52	92	162	6	75	219
32	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	6 583	148	191	288	661	190	1 139	66	943	1 933
33	Vergleich in der Privatklagesache	665	2	3	5	12	3	20	1	43	79
34	Zurücknahme der Klage (§ 411 Abs. 3 StPO)	1 006	27	25	16	39	16	71	7	57	106
35	Zurücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	13 293	546	1 926	168	808	377	1 353	153	1 199	1 884
36	Zurücknahme des Einspruchs	46 816	1 279	794	840	1 917	987	3 744	445	3 782	4 030
37	Verbindung mit einer anderen Sache	59 302	2 543	3 744	798	5 119	2 014	7 931	1 430	5 798	9 463
38	Aussetzung des Verfahrens zusammen	76	2	-	4	6	1	11	3	10	12
39	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Bestenungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ..	21	-	-	4	-	-	4	1	3	9
40	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	52	2	-	-	6	1	7	2	7	3
41	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Sonstige Erledigungsart	16 757	653	661	209	1 011	379	1 599	222	2 210	2 900

1989 erledigte Verfahren
Beschuldigten in Strafverfahren

Westfalen		bessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
49 218	211 255	60 224	22 196	15 504	37 700	40 826	52 141	92 967	68 090	29 644	20 661	118 395	11 805	34 753	1
16	104	22	21	14	35	82	136	218	136	47	86	269	12	31	2
1 436	3 202	900	107	71	178	196	218	414	113	34	33	180	157	245	3
24 721	103 795	31 460	12 431	7 673	20 104	21 249	29 584	50 833	40 079	16 835	11 160	68 074	6 843	16 618	4
262	1 407	382	192	112	304	379	378	757	495	122	91	706	59	382	5
22 255	94 276	29 025	11 346	6 587	17 933	19 057	27 393	46 450	35 676	15 891	10 277	61 644	6 347	14 133	6
2 153	7 942	2 026	854	950	1 804	1 764	1 698	3 462	3 734	767	768	5 269	420	2 046	7
28	81	17	36	20	56	40	93	133	162	52	24	238	11	54	8
23	89	10	3	4	7	9	22	31	12	3	-	15	6	1	9
5 452	21 726	5 541	2 491	1 986	4 477	3 657	4 335	7 992	5 479	2 246	2 267	9 992	968	4 319	10
493	2 030	487	212	148	360	353	437	790	293	121	103	517	142	181	11
4 654	18 266	4 668	2 145	1 750	3 895	2 995	3 543	6 538	4 915	1 972	2 063	8 950	708	3 979	12
84	397	207	32	18	50	153	154	307	48	31	37	116	41	58	13
38	290	84	59	50	109	105	112	217	138	79	33	250	54	73	14
183	743	95	43	20	63	51	89	140	85	43	31	159	23	28	15
8	24	20	2	-	2	6	5	11	7	2	-	9	2	29	16
1 798	11 144	3 572	289	442	731	2 564	1 962	4 526	4 282	1 739	1 084	7 105	216	3 213	17
1 596	10 593	3 478	246	427	673	2 180	1 814	3 994	4 168	1 667	1 030	6 665	186	3 132	18
181	491	76	35	14	49	375	130	505	110	68	53	231	32	78	19
21	60	18	8	1	9	9	18	27	4	4	1	9	-	3	20
3 513	14 135	3 007	1 229	1 163	2 392	1 898	2 314	4 212	2 271	903	750	3 924	399	1 664	21
2 799	11 842	2 363	1 059	973	2 032	1 617	1 929	3 546	1 888	749	657	3 294	364	1 607	22
714	2 293	644	170	190	360	281	385	666	383	154	93	630	95	57	23
2 204	8 236	2 049	595	605	1 200	986	1 234	2 220	1 542	724	442	2 708	331	1 627	24
28	137	49	8	9	17	29	32	61	43	16	19	78	7	24	25
569	3 028	845	221	265	486	410	479	889	469	307	133	909	154	552	26
213	560	525	71	73	144	119	129	248	220	77	41	338	41	103	27
-	2	9	-	-	-	-	2	2	1	1	-	2	-	2	28
62	308	400	91	59	150	127	198	325	267	161	132	560	47	31	29
231	1 144	350	78	166	244	235	297	532	374	131	88	593	14	175	30
89	383	341	15	10	25	162	128	290	389	180	72	641	77	99	31
368	3 244	537	119	177	296	199	116	315	153	121	94	368	30	249	32
88	210	58	22	8	30	35	29	64	146	75	29	250	24	3	33
28	191	77	51	16	67	34	26	60	213	102	120	435	9	37	34
830	3 913	797	293	169	462	371	1 111	1 482	1 090	663	412	2 165	196	300	35
2 130	9 942	3 138	2 286	1 223	3 509	3 851	5 533	9 384	6 550	2 895	2 125	11 570	678	2 333	36
4 238	19 499	4 812	1 387	1 079	2 466	3 502	3 113	6 615	3 005	1 904	1 310	6 219	1 396	2 647	37
2	24	9	2	-	2	2	4	6	9	7	-	16	1	2	38
-	12	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	2	-	1	39
2	12	8	-	-	-	2	3	5	9	5	-	14	1	1	40
-	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1 194	6 304	1 706	387	296	683	1 112	1 156	2 268	1 252	474	264	1 990	201	470	42

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	nam
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	566 258	21 098	24 160	7 050	41 350	19 087	67 487	7 025	48 553	78 695
	davon in										
2	Anklagesachen Verhandlungen	402 312	16 840	12 578	5 109	35 561	12 191	52 861	3 660	35 722	62 845
3	Privatklagesachen Verhandlungen	1 820	56	26	23	33	10	66	6	160	307
4	sonstigen Verfahren Verhandlungen	162 126	4 202	11 556	1 918	5 756	6 886	14 560	3 359	12 671	15 543
5	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	642 374	24 081	26 615	8 531	46 468	20 421	75 420	8 160	55 122	88 720
6	ohne Hauptverhandlung Verfahren	149 434	5 650	6 940	2 154	10 090	3 617	15 861	2 390	13 256	20 726
7	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	142 031	5 303	6 416	1 397	11 263	4 946	17 606	2 357	12 921	22 525
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	15 722	526	1 171	100	1 017	432	1 549	414	1 581	2 599
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .. Verfahren	293 678	11 079	9 945	4 406	21 219	10 095	35 720	2 528	23 723	37 141
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	41 509	1 523	2 143	474	2 879	1 331	4 684	471	3 641	5 729
11	Erledigte Anklagen Verfahren	434 832	18 451	13 753	5 767	38 826	12 593	57 166	4 276	38 993	69 392
12	ohne Hauptverhandlung Verfahren	92 513	3 948	4 081	1 210	7 847	2 168	11 225	1 332	8 784	15 856
13	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	79 101	3 802	2 694	719	8 698	2 640	12 057	591	7 572	15 746
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	11 432	438	701	73	901	318	1 292	194	1 158	2 104
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .. Verfahren	216 991	8 928	4 857	3 374	18 699	6 449	28 522	1 459	18 394	30 569
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	34 795	1 335	1 420	391	2 681	1 018	4 090	300	3 085	5 095
17	Erledigte Privatklagen Verfahren	4 604	101	49	42	99	34	175	25	371	599
18	ohne Hauptverhandlung Verfahren	2 998	53	26	21	68	24	113	20	237	351
19	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	938	17	11	9	15	4	28	2	65	144
20	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	101	4	1	-	1	-	1	-	9	18
21	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil .. Verfahren	489	24	9	10	14	6	30	2	48	91
22	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	78	3	2	2	1	-	3	1	12	15
23	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	583 911	21 530	25 865	7 265	42 426	19 712	69 403	7 272	49 395	79 932
24	dar. Hauptverhandlungstage früherer Verhandlungen Tage	73 777	2 682	4 518	672	4 951	2 288	7 911	1 266	6 689	10 745
	davon in										
25	Anklagesachen Tage	416 187	17 223	13 872	5 282	36 550	12 668	54 500	3 836	36 394	63 506
26	Privatklagesachen Tage	1 885	61	27	25	35	10	70	6	166	316
27	sonstigen Verfahren Tage	165 839	4 246	11 966	1 958	5 841	7 034	14 833	3 430	12 835	15 710
28	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	492 940	18 431	19 675	6 377	36 378	16 804	59 556	5 770	41 866	67 994
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	426 524	16 196	15 686	5 704	32 056	14 701	52 461	4 753	36 316	59 048
30	auf 2 HV-Tage Verfahren	49 573	1 660	2 672	528	3 075	1 534	5 137	708	4 183	6 752
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	16 231	551	1 235	140	1 208	550	1 898	293	1 316	2 140
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	582	22	75	5	38	19	62	16	51	52
33	auf 11 und mehr HV-Tage Verfahren	30	2	7	-	1	-	1	-	-	2
34	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,2	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
35	auf 1 HV-Tag Verfahren	479 781	18 129	18 576	6 213	35 510	16 362	58 085	5 610	41 213	67 052
36	auf 2 HV-Tage Verfahren	10 557	235	795	130	713	328	1 171	117	529	752
37	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	2 477	63	279	33	148	109	290	38	117	187
38	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	108	3	19	1	6	5	12	5	7	3
39	auf 11 und mehr HV-Tage Verfahren	17	1	6	-	1	-	1	-	-	-
40	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
41	Beschuldigte Verfahren	471 553	17 773	17 750	6 189	35 049	16 111	57 349	5 371	40 291	65 031
42	Zahl der Beschuldigten Personen	527 773	20 025	19 583	7 177	39 801	18 274	65 252	6 119	45 690	72 698
43	Verteidiger Verfahren	240 657	8 031	8 339	2 945	16 495	7 516	26 956	2 548	18 702	30 231
44	Zahl der Verteidiger Personen	256 979	8 547	8 974	3 174	17 646	8 104	28 924	2 733	19 972	32 045
45	Nebenkläger/Nebenklägervertreter ... Verfahren	11 878	301	196	131	843	425	1 399	75	777	1 679
46	Privatkläger/Privatklägervertreter ... Verfahren	1 058	15	20	19	26	8	53	2	90	187
47	Verletztenbeistand Verfahren	437	9	9	7	34	4	45	8	18	37
48	Sachverständige Verfahren	32 629	792	1 322	223	2 356	616	3 195	166	1 294	1 541
49	Dolmetscher Verfahren	27 390	397	1 921	287	1 461	402	2 150	195	1 995	3 149
50	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer ... Verfahren	109 439	5 765	3 180	2 153	10 137	2 308	14 598	1 109	13 018	16 772

1989 erledigte Verfahren
in Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
41 895	169 143	46 670	18 219	12 630	30 849	28 712	37 188	65 900	55 273	23 693	15 624	94 590	10 428	28 908	1
33 936	132 503	34 678	13 531	8 993	22 524	16 224	24 028	40 252	32 487	15 846	10 050	58 383	8 139	19 894	2
236	703	213	72	37	109	97	143	240	155	98	56	309	62	30	3
7 723	35 937	11 779	4 616	3 600	8 216	12 391	13 017	25 408	22 631	7 749	5 518	35 898	2 227	8 984	4
43 844	187 686	54 453	19 866	13 980	33 846	37 697	46 045	83 742	61 386	26 811	18 731	106 928	10 378	31 065	5
9 282	43 264	12 766	4 267	3 558	7 825	10 816	11 974	22 790	11 990	6 210	4 755	22 955	1 970	7 023	6
10 925	46 371	12 083	4 017	3 057	7 074	7 088	7 402	14 490	12 119	4 854	3 603	20 576	1 944	7 811	7
1 641	5 821	1 136	513	480	993	297	549	846	992	493	290	1 775	368	1 123	8
18 329	79 193	25 638	9 518	5 723	15 241	18 190	24 023	42 213	32 411	13 216	8 991	54 618	5 018	12 485	9
3 667	13 037	2 830	1 551	1 162	2 713	1 306	2 097	3 403	3 874	2 038	1 092	7 004	1 078	2 623	10
34 397	142 782	39 348	13 580	9 202	22 782	20 262	27 298	47 560	33 145	16 338	10 864	60 347	7 776	23 571	11
6 767	31 409	8 832	2 239	2 010	4 249	5 367	5 686	11 053	5 099	3 060	2 144	10 303	1 363	4 718	12
7 760	31 078	7 653	2 063	1 655	3 718	2 362	3 103	5 465	3 798	1 636	1 254	6 668	1 343	3 612	13
1 284	4 546	882	375	359	734	155	321	476	575	319	183	1 077	288	804	14
15 369	64 352	19 589	7 562	4 220	11 782	11 389	16 491	27 880	20 632	9 576	6 372	36 580	3 851	9 191	15
3 217	11 397	2 392	1 341	958	2 299	989	1 697	2 686	3 041	1 747	911	5 699	931	2 246	16
341	1 311	401	154	93	247	286	438	724	749	363	237	1 349	174	48	17
144	712	221	89	61	150	194	305	499	600	267	187	1 054	124	26	18
118	327	102	44	19	63	59	72	131	98	73	38	209	32	16	19
23	53	12	4	3	7	2	6	8	3	2	4	9	4	5	20
45	184	53	16	8	24	28	51	79	45	21	6	72	12	-	21
11	38	13	1	2	3	3	4	7	3	-	2	5	2	1	22
42 775	172 102	48 071	19 002	13 356	32 358	29 901	38 635	68 536	57 242	24 533	16 268	98 043	10 732	29 999	23
7 321	24 755	5 032	2 650	2 255	4 905	1 856	3 148	5 004	5 963	3 128	1 675	10 766	2 035	4 903	24
34 698	134 998	35 871	14 124	9 558	23 682	17 070	25 150	42 220	33 921	16 459	10 497	60 877	8 398	20 710	25
238	720	223	75	39	114	106	149	255	159	101	56	316	62	31	26
7 835	36 384	11 977	4 803	3 759	8 562	12 725	13 336	26 061	23 162	7 973	5 715	36 850	2 272	9 258	27
34 562	144 422	41 687	15 599	10 422	26 021	26 881	34 071	60 952	49 396	20 601	13 976	83 973	8 408	24 042	28
28 980	124 344	36 894	13 191	8 454	21 645	24 473	30 497	54 970	43 338	17 543	12 207	73 088	6 834	19 653	29
3 945	14 880	3 702	1 759	1 306	3 065	1 973	2 886	4 859	4 726	2 417	1 382	8 525	1 097	3 268	30
1 535	4 991	1 050	624	644	1 268	423	669	1 092	1 301	624	378	2 303	453	1 097	31
97	200	40	20	16	36	11	17	28	31	16	8	55	24	24	32
5	7	1	5	2	7	1	2	3	-	1	1	2	-	-	33
1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	34
33 962	142 227	40 627	15 047	9 870	24 917	25 959	32 937	58 896	47 886	19 959	13 496	81 341	8 156	23 187	35
443	1 724	857	449	451	900	756	939	1 695	1 244	536	392	2 172	178	713	36
142	446	196	95	99	194	159	189	348	258	99	83	440	42	141	37
13	23	7	4	2	6	6	5	11	8	7	4	19	2	1	38
2	2	-	4	-	4	1	1	2	-	-	1	1	-	-	39
1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	40
32 479	137 801	39 759	14 924	9 965	24 889	25 816	32 946	58 762	47 695	20 067	13 495	81 257	8 663	22 779	41
36 343	154 731	43 898	16 686	11 075	27 761	28 159	32 550	65 709	52 930	22 198	14 924	90 052	9 115	25 528	42
16 485	65 418	22 210	8 218	5 873	14 091	14 273	17 447	31 720	26 930	10 329	7 376	44 635	4 682	12 027	43
17 826	69 843	23 529	8 814	6 256	15 070	15 163	18 917	34 080	28 739	10 922	7 785	47 446	4 968	12 865	44
619	3 075	977	518	479	997	689	938	1 627	1 314	659	517	2 490	243	501	45
110	387	87	49	21	70	70	106	176	115	84	39	238	35	15	46
23	78	37	12	22	34	128	28	156	19	17	3	39	7	15	47
2 355	5 190	4 969	898	586	1 484	2 953	2 517	5 470	5 794	1 497	1 107	8 398	180	1 463	48
1 185	6 329	3 250	448	439	887	1 358	2 361	3 749	3 819	1 036	617	5 472	194	2 846	49
8 357	38 147	9 717	2 794	1 092	3 886	5 253	6 851	12 104	7 549	3 991	2 989	14 529	831	5 543	50

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					DLG-Bezirk			zusammen		DLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Mann
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	642 374	24 081	26 615	8 531	46 468	20 421	75 420	8 160	55 122	88 720
	davor waren bei dem Gericht anhängig										
2	bis 3 %	60,6	53,9	65,4	63,3	59,8	67,1	62,2	53,4	55,2	57,9
3	3 - 6 %	24,1	27,3	19,4	25,0	24,9	21,3	24,0	24,5	26,7	26,2
4	6 - 12 %	11,3	14,0	11,1	9,2	11,8	8,6	10,6	15,0	13,8	12,1
5	12 - 18 %	2,5	3,1	2,7	1,8	2,3	1,8	2,1	4,1	3,0	2,6
6	18 - 24 %	0,8	1,0	0,9	0,4	0,7	0,6	0,7	1,6	0,9	0,7
7	24 - 36 %	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4	1,0	0,4	0,4
8	mehr als 36 Monate %	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	3,6	4,1	3,4	3,2	3,6	3,2	3,4	4,5	3,9	3,8
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	335 008	12 594	12 062	4 877	24 076	11 422	40 375	2 993	27 359	42 655
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
11	bis 3 %	60,5	54,2	67,1	61,3	58,8	69,5	62,1	51,2	53,6	58,8
12	3 - 6 %	26,2	29,7	20,8	27,5	27,1	21,1	25,4	28,1	29,7	28,2
13	6 - 12 %	10,2	13,0	9,2	9,0	11,2	7,2	9,8	14,5	13,0	10,3
14	12 - 18 %	2,0	2,2	2,0	1,7	2,0	1,4	1,8	3,6	2,7	2,0
15	18 - 24 %	0,6	0,6	0,6	0,3	0,5	0,5	0,5	1,5	0,7	0,5
16	24 - 36 %	0,3	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,3	0,9	0,3	0,2
17	mehr als 36 Monate %	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	3,5	3,8	3,2	3,3	3,6	3,0	3,4	4,5	3,9	3,6
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahme- verfahren, in ein Strafverfahren überge- gangene Bußgeldverfahren, von den Fi- nanzbehörden beantragte Strafbefehlsver- fahren, Privatklageverfahren, Nachver- fahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens Anzahl	633 233	23 849	26 423	8 412	46 193	20 338	74 943	8 069	53 782	87 676
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig										
20	bis 3 %	23,8	15,7	26,6	30,5	31,5	25,6	29,7	21,0	21,1	20,5
21	3 - 6 %	39,1	38,1	36,9	40,9	37,5	41,0	38,8	34,8	37,5	39,8
22	6 - 12 %	25,9	32,6	25,1	21,5	22,5	24,2	22,9	27,1	28,7	28,2
23	12 - 18 %	6,6	8,6	7,0	4,5	5,4	5,6	5,3	8,9	7,7	6,9
24	18 - 24 %	2,3	2,7	2,2	1,4	1,8	1,8	1,7	3,8	2,7	2,3
25	24 - 36 %	1,4	1,5	1,5	0,9	1,0	1,2	1,0	2,7	1,6	1,4
26	36 - 48 %	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	1,0	0,4	0,4
27	mehr als 48 Monate %	0,4	0,3	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,7	0,3	0,4
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	6,6	7,5	6,5	5,6	5,8	6,2	5,9	8,0	7,1	6,9

1989 erledigte Verfahren
Strafverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bayern				
43 844	187 686	54 453	19 866	13 980	33 846	37 697	46 045	83 742	61 386	26 811	18 731	106 928	10 378	31 665	1
52,6	55,9	54,9	56,4	46,7	52,4	62,0	63,0	62,6	71,6	76,3	70,0	72,5	59,4	61,7	2
29,1	27,0	27,2	25,4	28,6	26,8	22,6	22,4	22,5	19,0	16,9	21,2	18,9	22,7	23,1	3
14,0	13,0	13,1	12,6	17,0	14,4	11,4	10,4	10,8	6,9	5,7	6,8	6,6	11,2	10,9	4
2,8	2,7	3,0	3,3	4,3	3,7	2,4	2,5	2,5	1,6	0,9	1,5	1,4	3,2	2,8	5
0,8	0,8	0,9	1,2	1,7	1,4	0,7	1,0	0,9	0,4	0,2	0,3	0,3	1,3	0,8	6
0,4	0,4	0,6	0,7	1,2	0,9	0,5	0,5	0,5	0,3	0,1	0,2	0,2	1,3	0,5	7
0,2	0,2	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,0	0,2	8
4,0	3,9	4,1	4,1	4,9	4,5	3,7	3,6	3,6	2,9	2,4	2,9	2,8	4,4	3,6	9
21 971	92 185	28 457	11 062	6 884	17 946	19 487	26 097	45 584	36 279	15 253	10 080	61 612	6 094	15 106	10
52,4	55,7	54,9	57,5	45,5	52,9	61,0	62,7	61,9	71,5	75,2	68,0	71,9	61,2	56,2	11
32,4	29,6	29,7	27,6	32,1	29,3	25,4	24,4	24,9	19,8	18,2	23,4	20,0	25,4	27,3	12
11,9	11,5	11,8	11,0	16,2	13,0	10,6	9,5	10,0	6,5	5,7	7,0	6,4	9,1	12,3	13
2,2	2,2	2,4	2,4	3,7	2,9	1,9	2,1	2,0	1,4	0,7	1,2	1,2	2,2	2,9	14
0,6	0,6	0,6	0,8	1,2	1,0	0,6	0,8	0,7	0,4	0,1	0,2	0,3	0,8	0,8	15
0,3	0,3	0,4	0,5	0,9	0,7	0,3	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2	0,7	0,4	16
0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	17
3,9	3,8	3,8	3,8	4,7	4,2	3,6	3,5	3,5	2,9	2,5	3,0	2,8	3,8	3,8	18
43 169	184 627	53 802	19 518	13 827	33 345	37 072	45 361	82 433	60 183	25 210	18 327	104 720	10 132	30 890	19
16,4	19,8	19,3	15,5	12,8	14,4	26,7	24,3	25,4	28,3	40,6	36,4	32,8	13,6	25,4	20
39,9	39,2	38,3	39,6	37,4	38,7	38,0	41,0	39,7	42,7	38,5	39,9	41,2	39,5	35,9	21
30,3	28,8	28,8	29,7	33,0	31,0	24,6	24,1	24,4	21,5	15,7	17,7	19,4	29,5	25,6	22
7,9	7,4	8,1	8,7	8,9	8,8	6,5	5,9	6,2	4,6	3,1	3,7	4,1	8,8	7,4	23
2,7	2,5	2,7	3,0	3,5	3,2	2,2	2,5	2,3	1,4	0,9	1,2	1,3	3,8	2,7	24
1,7	1,5	1,8	2,3	2,7	2,4	1,2	1,4	1,3	1,0	0,7	0,7	0,8	2,7	2,0	25
0,6	0,4	0,6	0,8	0,9	0,8	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	1,1	0,6	26
0,5	0,4	0,5	0,5	0,7	0,6	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	1,0	0,5	27
7,5	7,1	7,3	7,8	8,4	8,0	6,4	6,4	6,4	5,6	4,8	5,1	5,3	8,5	7,0	28

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Art der Erledigung Hauptverhandlungen	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			Zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Göttingen			Düsseldorf	Köln
Bußgeldverfahren											
1	Erledigte Verfahren insgesamt	364 667	11 857	5 848	5 105	24 084	12 805	41 994	6 710	25 197	44 616
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
2	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerde-Instanz	287	13	5	6	28	6	40	2	17	24
3	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	273	8	6	6	20	3	29	5	37	70
4	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	364 107	11 836	5 837	5 093	24 036	12 796	41 925	6 703	25 143	44 522
Die Verfahren wurden erledigt durch											
5	Urteil	106 792	3 393	1 658	1 614	7 362	4 578	13 554	1 756	9 359	14 460
6	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	13 501	324	311	162	753	394	1 309	146	1 506	1 696
7	- Verurteilung	87 792	2 822	1 195	1 403	6 170	4 017	11 590	1 576	7 442	12 135
8	- Freispruch	5 174	242	147	47	407	154	608	35	405	506
9	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	325	5	5	2	32	13	47	1	6	21
10	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	21 499	1 166	134	291	1 872	365	2 528	553	745	2 340
11	- Verurteilung	20 390	1 102	113	285	1 822	342	2 449	516	710	2 262
12	- Freispruch	909	57	17	4	33	17	54	2	27	55
13	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	200	7	4	2	17	6	25	35	8	11
14	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	843	25	24	9	57	7	73	83	114	75
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	87 200	3 170	1 487	1 367	5 391	2 957	9 715	2 345	7 044	11 660
16	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	81 706	2 695	1 427	1 284	5 196	2 860	9 340	2 221	6 441	10 393
17	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 494	475	60	83	195	97	375	124	603	607
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	429	9	5	7	43	20	70	25	14	16
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	1 030	35	13	6	65	15	86	13	60	87
20	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	879	17	26	13	31	17	61	10	46	85
21	Zurücknahme des Einspruchs	133 826	3 717	2 267	1 632	8 697	4 556	14 665	1 552	9 861	14 762
22	Sonstige Erledigungsart	12 169	325	234	166	566	290	1 022	371	934	1 723
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	149 974	5 421	2 213	1 997	10 022	3 762	15 761	3 036	8 906	16 164
24	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	107 902	3 043	1 977	1 494	6 700	4 465	12 653	1 914	9 532	13 992
25	mit Hauptverhandlung und Urteil	106 791	3 393	1 658	1 614	7 362	4 576	13 554	1 756	9 359	14 460
dar. Bußgeldverfahren in											
26	Erledigte Verfahren insgesamt	326 439	10 103	5 189	4 645	21 655	11 466	37 766	6 121	25 616	40 430
Die Verfahren wurden eingeleitet durch											
27	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerde-Instanz	204	9	5	4	17	6	27	2	12	17
28	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	218	6	3	5	15	2	22	5	33	60
29	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	326 017	10 088	5 181	4 636	21 623	11 458	37 717	6 114	25 571	40 353
Die Verfahren wurden erledigt durch											
30	Urteil	95 397	2 871	1 520	1 478	6 610	4 079	12 167	1 636	8 561	13 192
31	- Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	11 309	258	281	133	631	335	1 099	113	1 303	1 453
32	- Verurteilung	79 467	2 418	1 097	1 303	5 608	3 617	10 528	1 496	6 893	11 266
33	- Freispruch	4 394	194	139	40	345	117	502	27	359	439
34	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	227	1	3	2	26	10	38	-	6	14
35	Beschluß ohne HV (§ 72 OWiG)	18 711	1 020	88	261	1 579	313	2 153	541	662	2 087
36	- Verurteilung	18 030	969	73	255	1 535	295	2 085	505	630	2 042
37	- Freispruch	516	44	14	4	29	15	48	2	24	38
38	- Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	165	7	1	2	15	3	20	34	8	7
39	Beschluß auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	661	17	7	6	49	6	61	78	103	55
40	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG)	76 885	2 574	1 339	1 226	4 881	2 598	8 705	2 100	6 390	9 938
41	- ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	72 291	2 196	1 292	1 154	4 708	2 516	8 378	2 004	5 864	9 363
42	- mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	4 594	378	47	72	173	82	327	96	526	575
43	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	341	9	2	6	36	19	61	21	12	11
44	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	784	26	5	4	50	9	63	7	49	64
45	Zurücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	641	15	10	10	29	12	51	6	36	66
46	Zurücknahme des Einspruchs	123 573	3 342	2 043	1 523	8 017	4 212	13 752	1 415	9 099	13 741
47	Sonstige Erledigungsart	9 446	229	175	131	404	218	753	317	704	1 276
48	Verfahren ohne Hauptverhandlung	134 643	4 679	1 928	1 801	9 059	3 357	14 217	2 778	7 964	14 523
49	mit Hauptverhandlung, ohne Urteil	96 400	2 553	1 741	1 365	5 986	4 030	11 362	1 707	5 091	12 715
50	mit Hauptverhandlung und Urteil	95 396	2 871	1 520	1 478	6 610	4 079	12 167	1 636	8 561	13 192

1989 erledigte Verfahren
Hauptverhandlungen der Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
KStJn	zusammen		DLG-Bezirk		zusammen	DLG-Bezirk		zusammen	DLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
Insgesamt															
21 244	94 057	34 485	13 675	6 501	20 176	21 635	19 622	41 257	42 675	16 367	16 471	75 513	9 755	23 015	1
4	45	19	11	9	20	16	17	33	48	30	19	97	7	6	2
8	115	32	5	5	10	17	15	32	22	9	-	31	1	4	3
21 232	93 897	34 434	13 659	6 487	20 146	21 602	19 590	41 192	42 605	16 328	16 452	75 365	9 747	23 005	4
6 702	30 521	8 729	4 090	1 957	6 047	6 331	5 199	11 530	10 450	4 411	5 366	20 247	2 737	6 616	5
1 088	4 292	1 260	438	152	590	733	637	1 370	1 607	499	512	2 618	260	1 001	6
5 339	25 016	6 872	3 477	1 655	5 132	5 100	4 244	9 344	8 172	3 666	4 659	16 497	2 392	5 356	7
268	1 179	497	157	138	295	459	293	752	654	243	208	1 105	57	257	8
7	34	100	18	12	30	39	25	64	17	3	7	27	6	4	9
1 104	4 197	4 731	553	252	805	1 557	880	2 437	2 366	1 073	1 216	4 657	130	161	10
1 071	4 063	4 350	537	239	776	1 481	802	2 283	2 249	1 051	1 166	4 466	125	147	11
26	108	339	11	9	20	63	69	132	107	19	39	165	2	13	12
7	26	42	5	4	9	13	9	22	12	3	11	26	3	1	13
72	261	81	16	25	41	46	50	96	89	19	26	134	5	20	14
5 641	23 745	6 670	3 153	1 684	4 837	4 892	4 826	9 718	10 324	2 482	2 708	15 514	3 015	6 984	15
4 972	21 806	5 875	3 035	1 551	4 586	4 645	4 512	9 157	9 789	2 333	2 561	14 663	2 991	6 925	16
669	1 939	795	118	133	251	247	314	561	535	149	147	831	24	59	17
5	35	126	17	7	24	21	26	47	25	10	14	49	9	30	18
17	164	109	26	23	49	84	99	183	68	26	27	121	193	64	19
55	186	59	89	8	97	16	14	30	159	60	89	308	-	85	20
6 980	31 623	12 749	5 384	2 363	7 747	7 845	7 557	15 402	17 615	7 765	6 441	31 821	3 426	8 637	21
668	3 325	1 231	347	182	529	843	971	1 814	1 577	521	564	2 662	240	416	22
7 420	32 490	17 665	4 649	2 287	6 936	9 572	9 312	18 884	21 797	7 575	7 096	36 476	3 138	7 938	23
7 122	31 046	8 092	4 936	2 257	7 193	5 732	5 111	10 843	10 428	4 381	3 967	18 756	3 880	8 459	24
6 702	30 521	8 728	4 090	1 957	6 047	6 331	5 199	11 530	10 450	4 411	5 366	20 247	2 737	6 618	25
Straßenverkehrssachen															
19 542	85 588	28 495	11 854	5 733	17 587	18 683	17 401	36 084	39 600	15 139	15 422	70 361	8 639	20 506	26
3	32	10	6	6	12	11	10	21	36	23	18	77	4	5	27
5	98	20	4	4	8	13	14	27	15	9	-	24	1	4	28
19 534	85 458	28 465	11 844	5 723	17 567	18 659	17 377	36 036	39 749	15 107	15 404	70 260	8 634	20 497	29
6 178	27 931	7 074	3 550	1 728	5 278	5 515	4 597	10 112	9 600	4 070	5 065	18 735	2 449	5 624	30
971	3 727	934	323	124	447	624	540	1 164	1 436	445	459	2 340	224	722	31
4 958	23 137	5 640	3 087	1 486	4 573	4 506	3 809	8 315	7 565	3 403	4 412	15 380	2 167	4 716	32
242	1 040	429	128	110	238	360	237	597	586	219	190	995	50	183	33
7	27	71	12	8	20	25	11	36	13	3	4	20	8	3	34
1 018	3 767	3 917	421	242	663	1 255	794	2 049	2 153	956	1 149	4 258	124	131	35
989	3 641	3 819	406	232	638	1 207	733	1 940	2 050	939	1 106	4 095	121	124	36
23	85	60	11	7	18	43	54	97	93	15	33	141	1	6	37
6	21	38	4	3	7	5	7	12	10	2	10	22	2	1	38
63	221	53	13	20	33	36	36	72	70	13	21	104	3	12	39
5 137	21 465	5 108	2 689	1 403	4 092	4 063	4 206	8 269	9 671	2 235	2 418	14 324	2 553	6 356	40
4 497	19 724	4 497	2 508	1 232	3 880	3 883	3 959	7 842	9 215	2 118	2 288	13 621	2 538	6 319	41
640	1 741	611	101	111	212	180	247	427	456	117	130	703	15	37	42
3	26	94	14	5	19	17	18	35	20	8	13	41	7	26	43
15	128	63	16	21	37	51	82	133	56	21	23	100	173	49	44
47	149	41	54	5	59	10	8	18	125	53	75	253	-	39	45
6 525	29 365	11 278	4 846	2 172	7 018	7 145	6 880	14 025	16 680	7 354	6 148	30 182	3 154	7 999	46
556	2 536	867	251	137	368	591	780	1 371	1 425	429	510	2 364	176	270	47
6 804	29 291	14 737	3 939	2 071	6 010	8 210	8 352	16 562	20 648	7 062	6 692	34 402	2 783	7 256	48
6 560	28 366	6 685	4 365	1 934	6 299	4 958	4 452	9 410	9 552	4 007	3 665	17 224	3 407	7 626	49
6 178	27 931	7 073	3 550	1 728	5 278	5 515	4 597	10 112	9 600	4 070	5 065	18 735	2 449	5 624	50

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Münch

Bußgeldverfahren

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	364 667	11 857	5 848	5 105	24 084	12 805	41 994	6 710	28 197	44 616
2	bis 1	%	30,1	22,9	36,5	35,6	28,6	31,1	33,2	29,8	22,4	26,1
3	1 - 2	%	31,3	29,2	33,6	33,8	30,2	36,0	32,4	25,2	29,7	31,9
4	2 - 3	%	17,2	17,2	14,4	17,4	16,8	16,1	16,6	18,2	18,3	19,2
5	3 - 6	%	16,3	20,7	11,6	11,1	18,3	13,5	15,9	21,7	21,5	17,4
6	6 - 9	%	3,4	6,2	2,8	1,5	3,9	2,1	3,0	3,7	5,7	3,6
7	9 - 12	%	1,0	2,3	0,5	0,4	1,3	0,7	1,0	0,7	1,6	1,1
8	mehr als 12 Monate	%	0,8	1,5	0,5	0,3	1,0	0,5	0,7	0,7	0,8	0,6
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,3	2,8	1,9	1,9	2,4	2,0	2,2	2,4	2,7	2,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren	Anzahl	106 792	3 393	1 658	1 614	7 362	4 578	13 554	1 758	9 303	14 460
11	bis 1	%	17,3	12,8	19,4	21,0	15,8	22,3	18,6	12,2	13,2	14,3
12	1 - 2	%	33,1	26,6	37,8	37,9	30,3	38,2	33,9	21,6	23,1	34,5
13	2 - 3	%	21,4	20,7	20,4	21,9	20,0	19,1	19,9	21,3	21,6	23,4
14	3 - 6	%	21,5	25,1	17,3	16,4	25,1	16,7	21,2	38,1	20,3	21,3
15	6 - 9	%	4,5	8,9	3,7	2,0	5,5	2,4	4,0	5,2	6,9	4,6
16	9 - 12	%	1,3	3,8	0,7	0,4	2,0	0,7	1,4	1,0	1,8	1,4
17	mehr als 12 Monate	%	0,9	2,1	0,7	0,4	1,3	0,5	0,9	0,6	1,1	0,6
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,7	3,4	2,4	2,5	3,0	2,2	2,7	3,1	3,2	2,7
19	Durch Beschluß nach § 72 OWiG erledigte Verfahren	Anzahl	21 499	1 166	134	291	1 872	365	2 528	553	745	2 348
20	bis 1	%	22,8	17,1	32,6	40,2	22,1	23,0	24,3	4,7	21,7	22,2
21	1 - 2	%	38,0	33,2	29,9	38,5	38,3	47,4	39,6	40,7	37,7	36,2
22	2 - 3	%	17,5	16,7	17,2	13,7	17,8	15,3	17,0	22,2	17,3	19,9
23	3 - 6	%	15,8	21,4	17,2	6,9	17,9	12,3	15,9	22,1	14,6	16,9
24	6 - 9	%	3,8	7,0	2,2	0,7	2,6	0,5	2,1	9,8	6,8	3,0
25	9 - 12	%	1,1	3,1	1,5	-	0,4	0,8	0,4	-	1,3	1,1
26	mehr als 12 Monate	%	0,9	1,5	1,5	-	0,7	0,5	0,6	0,5	0,4	0,6
27	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,4	3,0	2,3	1,5	2,2	1,9	2,1	3,0	2,5	2,3

dar. Bußgeldverfahren in

28	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	326 439	10 103	5 189	4 645	21 655	11 466	37 766	6 121	25 616	40 430
29	bis 1	%	30,9	24,4	37,3	35,7	29,1	31,6	30,7	30,1	22,7	26,5
30	1 - 2	%	31,7	30,2	34,1	34,4	30,1	36,6	32,6	25,3	30,2	32,4
31	2 - 3	%	17,2	16,9	14,4	17,1	17,0	16,2	16,8	18,3	18,4	19,3
32	3 - 6	%	15,8	19,8	11,1	11,0	18,2	12,9	15,7	21,9	20,9	16,9
33	6 - 9	%	3,1	5,5	2,4	1,3	3,6	1,8	2,8	3,6	5,5	3,4
34	9 - 12	%	0,8	1,9	0,4	0,3	1,2	0,6	0,9	0,4	1,5	1,0
35	mehr als 12 Monate	%	0,6	1,3	0,2	0,2	0,7	0,3	0,5	0,4	0,8	0,6
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren	Monate	2,1	2,6	1,8	1,7	2,4	1,9	2,1	2,3	2,7	2,3

1989 erledigte Verfahren
Bußgeldverfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.	
KBln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen				
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg					
Insgesamt																
21 244	94 057	34 485	13 675	6 501	20 176	21 635	19 622	41 257	42 675	16 367	16 471	75 513	9 735	23 015	1	
19,1	23,4	24,6	27,7	29,8	28,4	24,5	30,0	27,1	44,3	45,8	40,2	43,7	21,5	33,2	2	
30,3	30,9	30,5	34,0	29,3	32,5	32,0	31,2	31,6	29,7	31,9	33,5	31,0	32,6	32,7	3	
21,0	19,3	19,3	18,3	20,7	19,1	19,1	17,6	18,4	12,5	12,0	15,2	13,0	17,1	17,4	4	
23,0	19,9	18,6	15,5	15,8	15,6	19,1	16,7	18,0	10,3	8,2	9,3	9,6	20,6	13,8	5	
4,1	4,4	4,2	3,1	2,7	3,0	3,5	3,2	3,4	2,1	1,5	1,3	1,8	5,5	1,9	6	
1,3	1,3	1,4	0,8	0,7	0,8	1,0	0,7	0,8	0,6	0,3	0,3	0,4	1,0	0,6	7	
1,2	0,9	1,3	0,7	0,9	0,7	0,8	0,6	0,7	0,5	0,3	0,2	0,4	1,2	0,4	8	
2,9	2,6	2,6	2,2	2,2	2,2	2,4	2,2	2,3	1,7	1,5	1,7	1,7	2,7	1,9	9	
6 702	30 521	8 729	4 090	1 957	6 047	6 331	5 199	11 530	10 450	4 411	5 386	20 247	2 737	6 618	10	
10,3	13,1	10,8	17,0	19,6	17,8	12,7	15,6	14,0	25,4	31,1	26,7	27,0	13,0	23,4	11	
28,5	31,5	27,9	35,6	31,3	34,2	32,2	33,9	33,0	37,5	37,5	38,5	37,3	33,4	34,9	12	
24,0	22,9	24,3	22,2	25,5	23,2	22,5	22,4	22,4	17,8	16,7	20,0	18,2	19,9	20,7	13	
28,7	24,5	25,9	19,7	18,2	19,2	25,9	22,0	24,1	14,8	11,7	12,6	13,5	24,4	17,1	14	
5,3	5,4	6,6	3,7	3,2	3,6	4,6	4,6	4,6	3,2	2,2	1,7	2,6	0,5	2,4	15	
1,8	1,6	2,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,0	1,1	0,7	0,4	0,4	0,6	1,4	0,9	16	
1,4	0,9	1,4	0,7	1,0	0,8	0,9	0,5	0,7	0,5	0,4	0,2	0,4	1,0	0,7	17	
3,2	2,9	3,2	2,5	2,5	2,5	2,8	2,6	2,7	2,2	1,9	2,0	2,1	2,8	2,3	18	
1 104	4 197	4 731	553	252	805	1 557	880	2 437	2 368	1 073	1 216	4 657	130	161	19	
13,6	19,8	19,6	21,2	29,4	23,7	16,1	26,7	19,9	30,5	31,6	39,7	33,2	10,2	16,1	20	
33,7	35,8	41,2	37,4	29,0	34,8	36,6	31,5	34,8	41,1	44,2	32,9	39,7	23,8	39,8	21	
19,4	19,3	19,4	17,4	17,9	17,5	19,2	18,8	19,0	12,8	13,1	13,3	13,0	17,7	15,5	22	
21,5	17,7	14,1	17,4	21,4	18,6	19,8	18,1	19,2	11,5	8,3	11,9	10,9	28,5	24,2	23	
6,8	4,7	3,3	4,7	2,0	3,9	5,6	4,1	5,0	2,2	2,0	1,5	2,3	12,3	2,5	24	
2,5	1,5	1,0	1,4	-	1,0	2,0	0,5	1,4	1,2	0,3	0,2	0,7	4,6	1,2	25	
2,5	1,1	1,3	0,5	0,4	0,5	0,7	0,5	0,6	0,7	0,6	0,4	0,6	-	0,6	26	
3,3	2,6	2,4	2,3	2,1	2,3	2,7	2,3	2,5	2,0	1,8	1,7	1,9	3,4	2,5	27	
Straßenverkehrssachen																
19 542	85 588	28 495	11 954	5 733	17 587	18 683	17 401	36 084	39 800	15 139	15 422	70 361	8 639	20 506	28	
18,8	23,6	26,1	28,6	31,0	29,4	24,9	30,9	27,8	45,4	46,8	40,6	44,6	22,0	33,5	29	
30,4	31,3	31,8	34,6	30,2	33,2	32,5	32,0	32,2	29,6	31,8	33,5	31,0	32,4	33,4	30	
21,1	19,5	19,3	18,2	20,7	19,0	19,3	17,5	18,4	12,3	11,7	15,1	12,8	17,0	17,5	31	
23,4	19,6	18,0	14,8	14,8	14,8	18,7	16,0	17,4	9,9	7,9	9,2	9,3	20,7	13,4	32	
4,0	4,2	3,3	2,7	2,3	2,6	3,3	2,7	3,0	2,0	1,4	1,2	1,7	5,5	1,7	33	
1,2	1,2	0,8	0,7	0,5	0,6	0,8	0,5	0,7	0,5	0,2	0,2	0,4	1,4	0,3	34	
1,1	0,7	0,8	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3	0,2	0,3	0,9	0,3	35	
2,7	2,5	2,4	2,1	2,1	2,1	2,3	2,1	2,2	1,7	1,5	1,7	1,6	2,6	1,9	36	

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Spruchkörper	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Gilden- burg			Düssel- dorf	Münster
Verfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	6 295	208	293	44	346	208	598	79	589	932
2	Neuzugänge ¹⁾	12 767	395	494	215	810	392	1 417	183	1 131	1 911
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	932	10	24	11	44	40	95	10	61	263
4	Erledigte Verfahren ¹⁾	12 264	325	491	177	759	370	1 306	180	1 083	1 929
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren ..	681	5	35	8	34	12	54	10	61	170
6	Verfahren vor der Großen Strafkammer	8 385	245	312	126	488	241	855	125	756	1 330
7	vor der Wirtschaftsstrafkammer	1 039	26	38	6	35	22	63	10	84	191
8	vor der Jugendkammer	1 693	30	87	30	146	64	240	27	143	273
9	dar. Jugendschutzsachen	349	6	-	11	26	22	59	8	43	70
10	vor dem Schwurgericht	1 147	24	54	15	90	43	148	18	100	130
11	Unerledigte Verfahren am Jahresende	6 798	278	296	82	397	230	709	82	637	974
12	Restquote (Zeile 11 in % von Zeile 4)	55,4	85,5	60,3	46,3	52,3	62,2	54,3	45,6	53,8	50,5
Verfahren in der											
13	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	16 358	626	828	199	1 018	491	1 708	85	1 426	1 891
14	Neuzugänge ¹⁾	54 424	1 678	2 413	874	3 647	1 706	6 227	401	4 629	6 587
15	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 240	63	120	16	38	62	116	11	151	190
16	Erledigte Verfahren ¹⁾	54 115	1 771	2 360	907	3 629	1 753	6 289	380	4 535	6 420
17	dar. in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	311	4	3	5	19	1	25	1	28	57
18	Von den erledigten betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	19 468	644	597	274	1 300	632	2 206	105	1 380	2 328
19	Verfahren vor der Großen Strafkammer	11 236	383	265	150	916	422	1 488	70	1 092	1 685
20	vor der Wirtschaftsstrafkammer	429	12	13	-	22	19	41	11	45	44
21	vor der Jugendkammer	6 452	213	98	126	434	203	763	23	764	1 045
22	vor der Kleinen Strafkammer	35 998	1 163	1 984	631	2 257	1 109	3 997	282	2 034	3 646
23	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16 667	533	881	166	1 036	444	1 646	100	1 520	2 058
24	Restquote (Zeile 23 in % von Zeile 16)	30,8	30,1	37,3	18,3	28,5	25,3	26,2	25,9	33,5	32,1
Sonstige Neuzugänge											
25	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren insgesamt	56 696	2 232	2 423	1 539	3 356	1 637	6 531	631	5 063	6 246
26	Verfahren nach dem OWiG	5 371	243	137	89	440	182	711	80	532	738
27	Sonstige Verfahren	51 325	1 989	2 286	1 449	2 916	1 455	5 820	551	5 031	5 508

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Strafverfahren vor dem Landgericht

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				

erster Instanz

261	1 842	965	239	182	421	365	393	758	417	237	160	814	92	225	1
765	3 807	1 444	447	355	802	675	794	1 469	1 004	478	335	1 817	205	734	2
63	337	110	21	14	35	72	51	123	35	55	3	93	2	43	3
746	3 758	1 373	453	363	816	712	771	1 483	940	427	299	1 666	199	667	4
30	261	92	30	32	62	19	26	45	42	12	7	61	-	56	5
557	2 643	930	301	229	530	510	480	990	658	313	201	1 172	109	474	6
60	335	165	42	26	68	49	56	105	135	32	35	202	8	19	7
66	482	157	66	64	130	90	159	249	61	43	32	136	59	96	8
7	126	28	9	14	23	19	9	28	19	9	9	37	8	26	9
63	293	121	44	44	88	63	76	139	86	39	31	156	23	78	10
280	1 891	1 036	233	174	407	328	416	744	481	288	196	965	98	292	11
37,5	50,3	75,5	51,4	47,9	49,9	46,1	54,0	50,2	51,2	67,4	65,6	57,9	49,2	43,8	12

Berufungsinstanz

649	3 966	1 590	835	466	1 301	1 103	1 455	2 558	1 450	716	515	2 681	236	779	13
3 354	14 570	4 474	2 014	1 357	3 371	3 364	4 242	7 606	5 812	2 767	1 693	10 269	867	2 548	14
32	379	130	39	18	57	108	39	147	76	22	7	105	4	108	15
3 344	14 239	4 377	1 964	1 276	3 240	3 497	4 248	7 745	5 739	2 784	1 658	10 181	875	2 592	16
24	109	23	31	9	40	14	40	54	19	5	2	26	2	24	17
1 170	4 878	1 627	614	428	1 042	1 366	1 714	3 080	2 226	1 137	775	4 138	352	799	18
756	3 533	1 281	521	285	806	555	596	1 151	767	265	299	1 331	208	720	19
25	114	38	34	8	42	9	28	37	36	3	8	67	3	51	20
414	2 223	461	218	184	402	405	456	861	544	342	181	1 067	159	182	21
2 149	8 429	2 597	1 191	799	1 990	2 528	3 168	5 696	4 372	2 174	1 170	7 716	505	1 639	22
659	4 237	1 687	885	547	1 432	970	1 449	2 419	1 523	699	547	2 769	228	735	23
19,7	29,6	38,5	45,1	42,9	44,2	27,7	34,1	31,2	26,5	23,1	33,0	27,2	26,1	28,4	24
3 579	15 388	4 886	2 114	1 278	3 392	3 516	4 813	8 329	5 403	2 258	1 642	9 303	949	2 632	25
399	1 669	536	102	69	171	438	271	709	372	170	142	684	30	401	26
3 180	13 719	4 350	2 012	1 209	3 221	3 078	4 542	7 620	5 031	2 088	1 500	8 619	919	2 231	27

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Cellis	Olden- burg			Düssel- dorf	Rheinl.
1	Erledigte Verfahren insgesamt	12 264	325	491	177	759	370	1 306	180	1 083	1 929
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
2	zuungunsten des Beschuldigten	13	1	-	-	-	-	-	-	-	2
3	zugunsten des Beschuldigten	94	-	-	-	4	3	7	2	6	14
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittel- instanz	426	13	9	7	19	14	40	4	46	59
5	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	20	-	1	-	3	-	3	-	-	7
6	Vorlage oder Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	772	19	86	15	56	32	103	1	58	126
7	Anklage	10 727	284	390	152	671	316	1 139	169	951	1 692
8	Antrag auf Einleitung eines Sicherungs- verfahrens (§ 413 StPO)	197	8	5	3	5	5	13	4	11	25
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	3	-	-	-	-	-	-	-	1	1
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Ver- fahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO) ..	12	-	-	-	1	-	1	-	10	1
11	Zahl der Beschuldigten insgesamt	16 898	460	766	233	1 073	548	1 854	237	1 534	2 508
12	Zahl der erledigten Verfahren ohne Nachverfahren und objektive Verfahren	12 249	325	491	177	758	370	1 305	160	1 072	1 927
	davon Verfahren										
13	mit 1 Beschuldigten	9 528	250	354	144	570	278	992	142	817	1 562
14	mit 2 Beschuldigten	1 700	43	74	19	127	59	205	28	156	234
15	mit 3 Beschuldigten	598	18	26	10	34	16	60	6	55	84
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	412	14	37	4	27	15	46	4	42	47
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	11	-	-	-	-	2	2	-	2	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenkläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkosten- hilfe bewilligt worden ist	588	34	30	8	48	21	77	16	43	92
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	111	30	8	1	6	1	8	1	2	6
	davon										
20	Endurteile	93	30	1	1	2	1	4	1	2	6
21	Grundurteile	18	-	7	-	4	-	4	-	-	-

Instand 1989 erledigte Verfahren
Prozesskostenhilfe, Adhäsionsverfahren

bestfallen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfg. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bayern				
746	3 758	1 373	453	363	816	712	771	1 483	940	427	299	1 666	199	667	1
3	5	2	-	-	-	1	2	3	1	-	1	2	-	-	2
10	30	12	-	1	1	1	12	13	6	6	2	14	1	14	3
21	126	51	17	26	43	17	29	46	42	30	8	80	7	7	4
1	8	-	1	1	2	-	1	1	1	2	-	3	-	2	5
64	250	81	16	16	32	37	28	65	51	22	27	100	3	32	6
643	3 286	1 216	418	318	736	637	682	1 319	811	344	250	1 405	185	596	7
4	40	11	1	1	2	19	16	35	28	23	11	62	3	14	8
-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	9
-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1 016	5 060	1 847	626	484	1 112	985	1 164	2 149	1 254	569	413	2 236	272	905	11
746	3 745	1 373	453	363	816	712	770	1 482	940	427	299	1 666	199	667	12
575	2 954	1 068	357	288	645	563	562	1 125	749	339	230	1 318	140	520	13
109	499	184	58	51	109	85	115	200	112	56	43	211	50	97	14
40	179	58	20	18	38	37	54	91	56	17	13	86	5	31	15
22	111	41	17	5	22	26	38	64	23	15	13	51	4	18	16
-	2	2	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-	-	1	17
34	169	42	29	20	49	33	46	79	25	17	13	55	6	29	18
5	13	21	2	6	8	5	5	10	4	5	1	10	-	2	19
5	13	17	2	6	8	4	3	7	4	5	1	10	-	2	20
-	-	4	-	-	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	21

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			Zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Rheinl.
1	Erledigte Verfahren insgesamt	12 264	325	491	177	759	370	1 306	180	1 083	1 929
2	Urteil	8 923	226	336	143	509	262	914	120	774	1 322
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechts- kräftig gewordene Urteile	5 269	120	211	90	276	136	502	88	440	805
4	Angefochtene Urteile	3 654	106	125	53	233	126	412	32	334	513
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	219	4	3	3	7	2	12	5	23	37
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 StMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 StMG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	115	4	2	1	5	2	8	4	19	23
9	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	321	17	5	2	16	11	29	7	22	102
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	12	-	2	-	2	-	2	-	2	3
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	150	3	4	3	9	5	17	1	12	21
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	41	2	4	1	2	-	3	1	9	4
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	14	-	1	-	4	1	5	-	3	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ..	184	6	12	6	8	8	22	5	16	25
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	360	11	22	1	18	11	30	6	38	44
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	7	-	-	-	1	1	2	-	1	-
	Zurücknahme										
18	der Anklage	184	8	5	1	11	4	16	4	11	40
19	eines sonstigen Antrags	7	-	1	-	-	-	-	-	1	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	1 374	38	78	13	142	54	209	26	113	236
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	348	6	16	3	25	9	37	1	39	72

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die
jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Reihenfolge.

Instand 1989 erledigte Verfahren
der Verfahren

westfalen		hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Landberg				
746	3 758	1 373	453	363	816	712	771	1 483	940	427	299	1 666	199	667	1
564	2 660	967	368	249	617	528	600	1 128	752	352	226	1 330	113	512	2
256	1 545	647	239	125	364	322	357	679	438	199	126	763	64	286	3
268	1 115	320	129	124	253	206	243	449	314	153	100	567	49	226	4
10	70	49	5	14	19	13	7	20	16	-	10	26	4	7	5
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7
9	51	23	2	3	5	1	1	2	8	3	1	12	1	3	8
15	139	35	7	8	15	15	15	30	12	6	7	25	1	18	9
-	5	-	-	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	10
10	43	34	4	5	9	9	11	20	9	4	1	14	2	3	11
3	16	2	1	-	1	2	3	5	3	2	-	5	-	2	12
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14
9	50	27	7	10	17	7	8	15	15	4	5	24	1	5	15
32	114	44	4	14	18	12	12	24	23	9	11	43	7	41	16
-	1	-	-	-	-	1	2	3	-	-	1	1	-	-	17
9	60	14	4	2	6	7	9	16	21	9	7	37	2	16	18
1	2	-	-	-	-	1	1	2	-	-	2	2	-	-	19
69	418	121	47	48	95	106	81	187	68	20	19	107	64	31	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
15	126	51	4	9	13	9	20	29	13	18	9	40	3	26	22

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Mann-
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	16 898	460	766	233	1 073	548	1 854	237	1 534	2 508
2	Urteile zusammen	12 201	314	503	189	728	385	1 302	156	1 109	1 737
3	Verurteilung	11 535	299	469	183	686	364	1 233	148	1 044	1 623
4	Freispruch	646	15	32	6	41	21	68	6	22	112
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrens- hindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	20	-	2	-	1	-	1	2	0	2
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	394	9	15	3	26	5	34	13	34	60
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	29	1	1	-	2	-	2	-	1	3
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	306	8	12	2	22	3	27	10	29	44
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	21	-	-	-	2	1	3	3	-	0
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen nach § 153a StPO	37	-	2	1	-	1	2	-	4	5
12	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	29	-	4	-	1	2	3	-	1	1
14	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1)	26	-	4	-	1	2	3	-	1	1
15	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	da Beschuldigter mangels Reife strafrecht- lich nicht verantwortlich (Abs. 1. Nr. 3) ..	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	229	10	8	1	12	11	24	8	43	35
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	141	2	7	1	9	9	19	7	25	16
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	88	8	1	-	3	2	5	1	18	19
20	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	449	22	21	3	21	14	38	8	28	119
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Auswei- sung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ..	15	-	2	-	3	-	3	-	2	5
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	207	5	6	6	12	11	29	1	18	20
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	53	2	10	1	2	-	3	1	9	5
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	23	-	1	-	6	4	10	-	4	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens ..	269	11	25	10	10	11	31	5	19	29
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	520	22	36	1	23	16	40	7	53	55
28	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	20	-	-	-	1	1	2	-	1	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	274	11	6	1	13	8	22	6	14	54
30	Verbindung mit einer anderen Sache	1 620	46	92	13	186	62	261	28	130	266
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart	590	8	37	5	29	18	52	4	69	117

Instanz 1989 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
1 018	5 060	1 847	628	484	1 112	985	1 164	2 149	1 254	569	413	2 236	272	905	1
757	3 603	1 306	525	332	857	715	877	1 592	991	454	302	1 747	147	674	2
722	3 389	1 253	510	305	815	680	847	1 527	921	440	291	1 652	143	607	3
34	205	51	14	27	41	34	30	64	70	14	10	94	4	66	4
1	9	2	1	-	1	1	-	1	-	-	1	1	-	1	5
17	111	69	7	21	28	33	20	53	26	4	18	48	4	10	6
2	6	6	1	1	2	2	5	7	2	-	-	2	-	2	7
14	87	54	4	15	19	30	13	43	19	4	12	35	3	8	8
-	5	5	-	1	1	-	2	2	-	-	2	2	-	-	9
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	10
1	13	4	2	4	6	-	-	-	5	-	4	9	1	-	11
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	12
-	2	3	-	3	3	-	7	7	1	-	3	4	1	2	13
-	2	1	-	3	3	-	7	7	1	-	3	4	-	2	14
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	16
18	96	31	2	3	5	2	15	17	10	6	3	19	7	4	17
9	49	18	2	-	2	2	15	17	8	2	1	11	7	2	18
10	47	13	-	3	3	-	-	-	2	4	2	8	-	2	19
28	175	46	9	10	19	23	32	55	20	9	8	37	1	27	20
-	7	-	-	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	21
17	60	44	4	8	12	12	14	26	11	6	1	18	3	3	22
3	17	4	3	-	3	2	4	6	3	2	-	5	-	2	23
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	4	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	3	25
13	61	39	8	11	19	21	12	33	26	4	6	36	1	8	26
56	164	63	4	18	22	17	19	36	33	16	17	66	7	57	27
2	3	-	-	-	-	4	8	12	-	-	3	3	-	-	28
14	82	17	8	3	11	13	17	30	25	14	13	52	2	35	29
72	468	144	53	63	116	116	92	208	81	25	25	131	94	32	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
21	207	74	5	11	16	25	46	71	27	29	14	70	5	46	35

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			Zusammen		CLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Oden- burg			Düssel- dorf	harm
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	10 120	239	365	155	596	301	1 052	153	929	1 556
	davon in										
2	Anklagesachen Verhandlungen	9 091	202	331	135	555	271	961	144	844	1 433
3	Sonstigen Verfahren Verhandlungen	1 029	37	34	20	41	30	91	9	85	153
4	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	12 264	325	491	177	759	370	1 306	180	1 083	1 929
5	ohne Hauptverhandlung Verfahren	2 781	94	143	30	206	83	319	46	230	488
6	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren	509	5	11	3	42	24	69	12	74	112
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil Verfahren	51	-	1	1	2	1	4	2	5	7
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	8 393	219	321	136	475	249	860	105	713	1 221
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	530	7	15	7	34	13	54	15	61	101
10	Erledigte Anklagen Verfahren	10 727	284	390	152	671	316	1 139	169	961	1 692
11	ohne Hauptverhandlungen Verfahren	2 194	86	74	23	156	59	237	43	178	330
12	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil Verfahren	430	4	8	1	41	20	62	10	64	88
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil Verfahren	43	-	1	1	2	1	4	2	5	5
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	7 594	190	294	122	441	225	788	100	648	1 120
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	466	4	13	5	31	12	48	14	50	89
16	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	25 703	554	1 818	339	1 476	870	2 685	334	2 095	3 869
17	dar. HV-Tage früherer Verhandlungen Tage	1 235	10	74	12	70	30	112	65	125	195
	davon in										
18	Anklagesachen Tage	23 688	486	1 671	234	1 403	817	2 454	377	1 963	3 599
19	Sonstigen Verfahren Tage	2 015	68	147	105	73	53	231	17	127	270
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	9 483	231	348	147	553	287	987	134	853	1 441
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
21	auf 1 HV-Tag Verfahren	4 962	134	81	99	285	127	511	55	432	801
22	auf 2 HV-Tage Verfahren	2 002	43	79	27	123	75	225	36	167	261
23	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	1 705	36	107	14	98	51	163	25	133	252
24	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	488	11	49	4	27	21	52	14	38	72
25	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	229	5	20	2	14	10	26	2	17	37
26	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	72	2	8	-	5	3	8	2	3	16
27	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	25	-	4	1	1	-	2	-	3	2
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	2,7	2,4	5,2	2,3	2,7	3,0	2,7	2,9	2,5	2,7
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	5 253	136	84	103	300	135	538	62	522	871
30	auf 2 HV-Tage Verfahren	1 899	43	80	27	122	70	219	33	158	219
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	1 592	34	107	10	88	48	146	28	112	235
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	432	11	46	4	24	21	49	9	34	64
33	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	212	5	19	2	13	10	25	1	14	34
34	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	73	2	8	-	5	3	8	1	4	16
35	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	22	-	4	1	1	-	2	-	2	2
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	2,6	2,4	5,0	2,2	2,5	2,9	2,6	2,5	2,3	2,5
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
37	Beschuldigte Verfahren	9 432	231	348	147	550	284	981	131	844	1 435
38	Zahl der Beschuldigten Personen	13 041	325	549	197	791	420	1 408	174	1 208	1 893
39	Verteidiger Verfahren	9 412	219	347	145	548	284	977	134	846	1 430
40	Zahl der Verteidiger Personen	13 679	322	583	203	816	442	1 461	185	1 294	1 943
41	Nebenkläger/Nebenklägervertreter Verfahren	1 377	49	53	13	101	52	166	19	94	222
42	Verletztenbeistand Verfahren	83	3	6	2	10	1	13	-	7	4
43	Sachverständige Verfahren	4 471	113	163	44	276	136	456	71	335	593
44	Beimetscher Verfahren	1 576	20	93	20	58	20	98	24	111	155
45	Gericthshelfer/Jugendgerichtshelfer Verfahren	675	11	25	15	50	11	76	7	63	96
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG) Verfahren	45	2	3	-	5	1	6	1	4	8

Instanz 1989 erledigte Verfahren
verhandlungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
KStIn	Zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		Zusammen	OLG-Bezirk			Zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Burnberg	Bamberg				
635	3 122	1 099	420	288	708	575	657	1 232	814	378	250	1 442	125	583	1
573	2 820	996	388	252	640	518	591	1 109	707	305	223	1 235	112	541	2
62	302	103	32	36	68	57	66	123	107	73	27	207	13	42	3
746	3 758	1 373	453	363	816	712	771	1 483	940	427	299	1 666	199	667	4
154	872	330	66	92	158	162	145	307	165	71	64	300	80	132	5
20	206	68	17	20	37	22	24	46	21	1	9	31	5	19	6
8	20	8	2	2	4	-	2	2	2	3	-	5	1	4	7
531	2 465	927	341	235	576	503	571	1 074	717	333	211	1 261	108	477	8
33	195	40	27	14	41	25	29	54	35	19	15	69	5	30	9
643	3 286	1 216	418	318	736	637	682	1 319	811	344	250	1 405	185	598	10
108	676	268	59	81	140	139	117	256	137	55	40	232	78	104	11
13	171	55	11	20	31	17	21	38	18	1	8	27	5	19	12
6	16	7	2	2	4	-	2	2	2	-	-	2	1	4	13
480	2 248	851	321	203	524	461	518	979	625	272	189	1 086	97	437	14
30	175	35	25	12	37	20	24	44	29	16	13	58	4	34	15
1 577	7 541	2 570	1 051	695	1 746	1 721	1 783	3 504	2 147	765	711	3 623	260	1 008	16
73	393	140	69	21	90	51	61	112	93	42	27	167	7	60	17
1 469	7 035	2 349	973	626	4 599	1 579	1 641	3 220	1 976	663	666	3 300	244	947	18
108	505	221	78	69	147	142	142	284	171	102	45	318	16	61	19
592	2 886	1 043	387	271	658	550	626	1 176	775	356	235	1 366	119	535	20
279	1 572	596	213	142	355	235	299	534	380	226	114	720	73	331	21
137	565	193	77	58	135	154	150	304	177	63	60	300	21	101	22
134	519	181	66	56	122	100	126	226	147	42	33	222	19	60	23
24	134	42	19	8	27	37	30	67	42	15	17	74	4	14	24
14	68	26	8	3	11	17	12	29	21	10	7	38	1	3	25
2	21	1	2	3	5	6	7	13	7	-	3	10	1	1	26
2	7	4	2	1	3	1	2	3	1	-	1	2	-	-	27
2,7	2,6	2,5	2,7	2,6	2,7	3,1	2,8	3,0	2,8	2,1	3,0	2,7	2,2	1,9	28
302	1 695	610	229	152	381	247	318	565	393	240	122	755	76	331	29
127	504	202	74	52	126	148	143	291	178	53	55	286	19	96	30
124	478	168	57	53	110	98	116	214	140	41	32	213	19	75	31
21	119	34	16	8	24	34	30	64	37	12	15	64	3	9	32
14	62	25	7	2	9	16	10	26	19	10	7	36	1	3	33
3	23	1	2	3	5	6	7	13	7	-	3	10	1	1	34
1	5	3	2	1	3	1	2	3	1	-	1	2	-	-	35
2,5	2,5	2,3	2,5	2,5	2,5	3,0	2,8	2,9	2,6	2,0	2,9	2,5	2,1	1,8	36
588	2 867	1 038	396	270	666	547	621	1 168	774	355	234	1 363	118	531	37
802	3 903	1 392	547	358	905	759	947	1 706	1 027	467	323	1 817	154	708	38
587	2 863	1 038	337	271	608	544	623	1 167	774	355	235	1 364	117	528	39
863	4 100	1 469	586	366	952	812	993	1 805	1 081	495	337	1 913	153	736	40
73	389	138	65	48	113	85	115	200	91	42	26	159	16	75	41
6	17	12	7	2	9	5	7	12	1	3	3	7	2	2	42
346	1 274	396	148	103	251	299	305	604	474	188	150	812	46	285	43
92	358	285	63	38	101	103	146	249	122	61	26	209	18	121	44
28	187	62	45	32	77	32	82	114	21	27	15	63	4	49	45
-	12	2	1	3	4	3	2	5	4	1	4	9	-	1	46

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hein-
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	12 264	325	491	177	759	370	1 306	180	1 063	1 929
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
2	bis 3 %	42,3	38,2	39,7	54,2	49,5	47,8	49,7	46,1	36,6	41,6
3	3 - 6 %	30,2	31,1	30,8	31,6	25,6	27,6	27,0	21,7	31,7	27,9
4	6 - 12 %	15,9	18,5	14,1	9,6	17,0	16,2	15,6	17,2	19,0	16,3
5	12 - 18 %	5,5	4,9	5,3	4,0	4,2	3,8	4,1	8,3	6,1	7,5
6	18 - 24 %	2,5	3,1	2,4	-	2,5	3,0	2,3	2,2	2,5	3,2
7	24 - 36 %	2,2	2,5	3,5	-	0,9	1,4	0,9	0,6	1,7	3,6
8	mehr als 36 Monate %	1,4	1,8	4,3	0,6	0,3	0,3	0,3	3,9	2,5	1,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .. Monate	6,0	6,3	7,5	3,9	4,8	4,9	4,7	7,0	6,6	6,3
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	8 923	226	336	143	509	262	914	120	774	1 324
	davon waren bei dem Gericht anhängig										
11	bis 3 %	35,4	30,1	25,3	53,8	40,5	39,7	42,3	46,3	29,3	32,9
12	3 - 6 %	36,2	37,2	40,8	34,3	31,6	33,2	32,5	25,8	37,3	33,6
13	6 - 12 %	17,4	22,6	17,6	8,4	18,3	18,7	16,8	16,7	21,3	18,2
14	12 - 18 %	5,5	4,9	5,4	2,8	4,7	2,7	3,8	6,7	6,5	6,4
15	18 - 24 %	2,5	2,2	2,7	-	3,5	3,4	3,0	-	2,7	3,1
16	24 - 36 %	1,9	1,8	3,9	-	1,2	1,9	1,2	0,8	1,3	3,0
17	mehr als 36 Monate %	1,0	1,3	4,5	0,7	0,2	0,4	0,3	1,7	1,6	1,1
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .. Monate	6,1	6,2	8,2	4,0	5,6	5,6	5,3	5,5	6,6	6,8
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahme- verfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens .. Anzahl	12 142	324	491	177	754	367	1 298	178	1 066	1 911
	davon waren ab Eingang bei der Staats- anwaltschaft anhängig										
20	bis 3 %	6,7	7,4	8,4	9,0	8,4	4,9	7,5	5,1	6,6	6,8
21	3 - 6 %	21,0	21,3	22,0	36,2	29,4	18,5	27,3	19,1	20,0	19,4
22	6 - 12 %	33,2	32,7	36,3	28,8	32,1	37,1	33,1	32,6	33,2	30,6
23	12 - 18 %	15,3	15,1	12,0	9,0	12,5	15,0	12,7	15,7	16,7	17,5
24	18 - 24 %	7,8	6,5	5,3	7,3	6,9	7,6	7,2	9,0	7,1	6,4
25	24 - 36 %	6,9	7,4	5,5	2,3	6,8	7,9	6,5	8,4	6,1	9,4
26	36 - 48 %	3,6	4,6	3,3	3,4	2,3	4,1	2,9	2,8	3,4	3,6
27	mehr als 48 Monate %	5,4	4,9	7,3	4,0	1,7	4,9	2,9	7,3	6,7	5,3
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren .. Monate	15,3	14,7	15,8	11,4	11,7	15,4	12,7	17,9	16,5	15,6
29	Verfahren mit Anklage Anzahl	10 147	249	389	149	657	309	1 115	169	960	1 550
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Er- laß eines Eröffnungsbeschlusses Monate	3,0	3,0	4,9	1,8	2,2	2,7	2,3	4,8	3,1	3,6
31	Durch Urteil erledigte Anklagen Anzahl	8 060	194	307	127	472	237	836	114	704	1 209
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz Monate	6,1	6,2	8,1	3,7	5,4	5,6	5,2	5,6	6,8	6,9
	Zeitraum der Hauptverhandlungen										
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen Anzahl	581	7	16	8	36	14	58	17	66	108
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig										
34	bis 1 %	9,8	-	-	12,5	25,0	21,4	22,4	17,6	6,1	13,0
35	1 - 2 %	11,4	28,6	6,3	-	11,1	21,4	12,1	17,6	4,5	9,3
36	2 - 3 %	11,2	-	6,3	37,5	16,7	7,1	17,2	5,9	9,1	10,2
37	3 - 6 %	29,1	28,6	25,0	11,1	42,9	20,7	20,7	17,6	34,8	29,6
38	6 - 9 %	15,3	-	31,3	-	16,7	7,1	12,1	17,6	21,2	15,7
39	9 - 12 %	8,1	28,6	12,5	12,5	8,3	-	6,9	11,8	7,6	5,6
40	mehr als 12 Monate %	15,1	14,3	18,8	12,5	11,1	-	8,6	11,8	16,7	16,7
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung Anzahl	4 230	95	264	44	253	152	449	72	331	570
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig										
42	bis 1 %	87,8	85,3	79,5	93,2	87,4	84,2	86,9	87,5	87,9	88,1
43	1 - 2 %	6,7	6,3	11,7	4,5	6,7	7,2	6,7	11,1	6,9	7,0
44	2 - 3 %	2,0	4,2	2,3	-	1,6	4,6	2,4	-	2,7	1,6
45	3 - 6 %	2,3	3,2	3,8	-	3,6	3,9	3,3	1,4	1,5	1,9
46	6 - 9 %	0,6	1,1	0,8	-	0,4	-	0,2	-	0,3	1,1
47	9 - 12 %	0,2	-	1,1	-	-	-	-	-	0,3	0,2
48	mehr als 12 Monate %	0,3	-	0,8	2,3	0,4	-	0,4	-	0,3	0,2

Instanz 1989 erledigte Verfahren
dauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	DLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
746	3 756	1 373	453	363	816	712	771	1 483	940	427	299	1 666	199	667	1
55,0	42,5	30,8	38,0	43,5	40,4	39,9	47,5	43,8	44,7	30,2	31,8	38,7	48,7	60,0	2
30,2	29,5	31,2	33,1	28,4	31,0	31,2	28,8	29,9	33,3	40,5	37,8	36,0	24,6	26,5	3
8,2	15,5	21,6	15,5	15,7	15,6	16,3	11,3	13,7	13,2	19,7	20,7	16,2	19,1	10,6	4
3,8	6,3	7,4	6,0	6,6	6,3	4,6	6,5	5,6	3,6	4,4	4,7	4,0	5,0	1,6	5
1,6	2,7	3,4	2,4	3,0	2,7	2,7	3,0	2,8	2,6	1,4	2,7	2,3	1,5	0,6	6
0,8	2,2	3,4	4,0	1,1	2,7	3,5	2,1	2,8	1,9	2,3	2,0	2,0	0,5	-	7
0,5	1,4	2,2	1,1	1,7	1,3	1,8	0,9	1,3	0,7	1,4	0,3	0,8	0,5	0,4	8
4,3	6,0	7,8	6,5	5,9	6,3	6,6	5,7	6,2	5,2	6,3	5,9	5,6	5,0	3,5	9
564	2 660	967	368	249	617	528	600	1 128	752	352	226	1 330	113	512	10
51,2	35,8	25,3	31,0	33,3	31,9	32,6	42,8	38,0	40,2	22,4	21,2	32,3	23,0	55,9	11
36,0	35,1	38,5	36,7	34,1	35,7	37,3	32,8	34,9	38,6	46,6	47,3	42,2	39,6	30,9	12
8,5	17,1	21,7	18,5	20,5	19,3	18,9	12,5	15,5	13,6	22,2	20,4	17,0	28,3	10,9	13
2,1	6,4	8,1	6,3	6,8	6,5	4,5	6,7	5,7	3,6	3,7	5,8	4,0	7,1	1,4	14
1,2	2,6	3,6	2,7	3,6	3,1	2,3	2,8	2,6	2,1	1,1	3,1	2,0	1,8	0,6	15
0,5	2,0	2,0	4,1	0,8	2,8	3,0	1,8	2,4	1,7	2,3	2,2	2,0	-	-	16
0,4	1,1	0,8	0,8	0,8	0,8	1,3	0,5	0,9	0,3	1,7	-	0,6	-	6,4	17
4,2	6,2	7,0	6,9	6,2	6,6	6,6	5,6	6,1	5,1	6,7	6,3	5,7	5,9	3,7	18
733	3 710	1 359	453	362	815	710	756	1 466	933	421	296	1 650	196	653	19
9,1	7,0	4,5	5,3	8,3	6,6	6,5	10,7	8,7	4,5	2,9	3,0	3,8	3,0	11,6	20
24,0	20,6	15,3	19,4	22,7	20,9	20,6	25,7	23,2	18,3	16,2	15,9	17,3	9,6	30,0	21
37,8	32,5	33,4	32,2	27,6	30,2	34,1	30,8	32,4	37,4	34,7	43,2	37,8	29,8	31,1	22
12,0	16,2	16,9	14,1	14,4	14,2	15,2	9,7	12,3	15,9	19,2	14,5	16,5	36,4	13,6	23
4,9	7,3	8,9	8,8	13,0	10,7	7,5	9,0	8,3	7,5	11,9	7,1	8,5	10,6	4,1	24
4,5	7,5	8,9	8,2	4,1	6,4	5,5	5,6	5,5	7,4	6,4	6,8	7,0	6,1	4,7	25
3,0	3,4	5,0	4,9	3,9	4,4	3,2	3,7	3,5	3,9	4,5	3,0	3,9	2,5	2,5	26
4,6	5,6	7,1	7,1	6,1	6,6	7,5	4,9	6,1	5,1	4,3	6,4	5,2	2,0	2,3	27
13,2	15,4	18,2	17,4	15,3	16,5	15,8	14,3	15,0	15,5	15,9	15,5	15,6	15,0	10,9	28
614	3 064	1 094	417	318	735	616	673	1 289	751	310	230	1 291	163	569	29
1,7	3,1	3,5	3,2	2,8	3,0	3,4	2,8	3,1	2,9	3,8	3,4	3,2	1,7	1,5	30
510	2 423	866	346	215	561	481	542	1 023	654	288	202	1 144	101	471	31
4,3	6,3	6,8	6,6	6,4	6,5	6,5	5,6	6,0	5,1	7,0	6,5	5,9	6,2	3,7	32
41	215	48	29	16	45	25	31	56	37	22	15	74	6	39	33
7,3	9,8	-	17,2	-	11,1	-	22,6	12,5	2,7	4,5	-	2,7	-	15,4	34
14,6	8,8	8,3	6,9	6,3	6,7	24,0	19,4	21,4	8,1	13,6	-	8,1	-	23,1	35
19,5	11,6	10,4	10,3	8,9	16,0	16,0	9,7	12,5	13,5	4,5	13,3	10,8	-	10,3	36
36,6	32,6	31,3	28,1	37,5	28,9	28,0	12,9	19,6	40,5	22,7	13,3	29,7	66,7	33,3	37
7,3	15,8	8,3	10,3	31,3	17,8	12,0	12,9	12,5	18,9	4,5	60,0	23,0	33,3	5,1	38
2,4	5,6	16,7	3,4	6,3	4,4	16,0	3,2	8,9	8,1	13,6	6,7	9,5	-	7,7	39
12,2	15,8	25,0	27,6	12,5	22,2	4,0	19,4	12,5	8,1	36,4	6,7	16,2	-	5,1	40
290	1 191	433	158	119	277	303	308	611	382	116	113	611	43	184	41
89,7	88,4	86,6	86,7	86,6	86,6	90,1	89,3	89,7	89,5	90,5	85,0	88,9	88,4	94,6	42
6,6	6,9	7,4	7,0	7,6	7,2	3,6	4,9	4,3	6,8	6,0	6,2	6,5	7,0	3,3	43
1,0	1,8	1,8	2,5	2,5	2,5	2,3	1,0	1,6	2,1	2,6	3,5	2,5	-	1,1	44
2,4	1,9	3,0	1,3	2,5	1,8	2,3	2,6	2,5	0,8	0,9	4,4	1,5	4,7	1,1	45
-	0,6	0,7	0,6	-	0,4	0,7	1,3	1,0	0,8	-	0,9	0,7	-	-	46
-	0,2	0,2	1,3	0,8	1,1	-	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	47
0,3	0,3	0,2	0,6	-	0,4	1,0	0,6	0,8	-	-	-	-	-	-	48

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Berufung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirke	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hamm
1	Erliegte Verfahren insgesamt	54 115	1 771	2 360	907	3 629	1 753	6 289	386	4 535	6 420
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des										
2	Strafrichters	36 188	1 168	1 990	632	2 259	1 116	4 007	287	2 617	3 663
3	Schoffengerichts	11 267	388	272	148	928	434	1 510	73	1 106	1 606
4	Erweiterten Schoffengerichts	208	2	-	1	8	-	9	3	46	106
5	Jugendrichters	3 299	120	43	73	239	114	426	10	288	481
6	Jugendschoffengerichts	3 153	93	55	53	195	89	337	13	476	564
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
7	Berufung in Privatklageverfahren	276	4	7	5	12	5	22	1	28	49
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft										
8	zuungunsten des Beschuldigten	31	-	2	2	4	-	6	-	4	1
9	zugunsten des Beschuldigten	84	1	3	1	2	1	4	3	14	17
10	von der Rechtsmittelinstanz zurückgewiesene Verfahren	643	8	10	19	77	19	115	3	57	36
11	Berufung im Offizialverfahren	53 081	1 758	2 338	880	3 534	1 726	6 142	379	4 432	6 315
	Die Berufung wurde eingelegt durch										
12	den Beschuldigten	49 809	1 642	2 180	828	3 356	1 612	5 796	367	4 206	6 054
13	die Staatsanwaltschaft zuungunsten des Beschuldigten	6 976	160	365	128	375	162	665	34	385	412
14	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	93	4	7	4	11	3	18	-	6	12
15	Nebenkläger	294	17	21	1	20	3	24	2	22	32
16	Privatkläger	99	1	3	2	5	3	10	-	6	12
17	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	62	2	2	1	2	1	4	-	8	8
18	Zahl der Beschuldigten insgesamt	57 712	1 891	2 535	1 003	3 878	1 894	6 775	418	4 826	6 797
	Zahl der Verfahren										
19	mit 1 Beschuldigten	51 111	1 670	2 207	837	3 427	1 629	5 893	357	4 287	6 090
20	mit 2 Beschuldigten	2 576	85	133	57	162	110	329	27	212	287
21	mit 3 bis 5 Beschuldigten	414	16	20	10	40	14	64	2	36	43
22	mit 6 bis 10 Beschuldigten	12	-	-	3	-	-	3	-	-	-
23	mit 11 und mehr Beschuldigten	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Neben- kläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist	219	16	15	3	19	4	26	6	21	24

Instanz 1989 erledigte Verfahren
Beschuldigte, Prozeßkostenhilfe

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
3 344	14 299	4 377	1 964	1 276	3 240	3 497	4 248	7 745	5 739	2 784	1 658	10 181	875	2 592	1
2 212	8 492	2 613	1 195	800	1 995	2 559	3 175	5 734	4 393	2 177	1 182	7 752	506	1 644	2
706	3 420	1 301	551	290	841	533	616	1 149	800	263	294	1 357	210	746	3
12	164	2	-	2	2	-	1	1	2	2	1	5	-	20	4
207	976	216	107	103	210	268	251	519	346	218	93	657	35	87	5
207	1 247	245	111	81	192	137	205	342	198	124	88	410	124	95	6
27	104	21	7	10	17	23	23	46	24	13	3	40	6	8	7
2	7	2	2	-	2	-	5	5	3	3	-	6	-	1	8
4	35	6	7	2	9	8	2	10	1	3	6	10	-	3	9
29	124	68	26	33	59	26	38	64	89	63	24	176	7	9	10
3 282	14 029	4 280	1 922	1 231	3 153	3 440	4 180	7 620	5 622	2 702	1 625	9 949	862	2 571	11
3 162	13 424	4 175	1 791	1 159	2 950	3 155	3 747	6 902	5 110	2 520	1 479	9 109	840	2 424	12
236	1 033	366	253	145	398	695	769	1 464	1 092	658	453	2 203	113	175	13
10	28	2	6	1	7	6	8	14	7	-	2	9	1	3	14
17	71	16	10	16	26	22	15	37	35	4	5	44	3	33	15
6	26	12	1	4	5	11	10	21	8	8	-	16	4	1	16
2	18	1	2	-	2	4	11	15	8	4	2	14	1	3	17
3 537	15 160	4 627	2 111	1 373	3 484	3 704	4 631	8 335	6 100	2 941	1 758	10 799	939	2 749	18
3 177	13 554	4 165	1 851	1 192	3 043	3 317	3 965	7 282	5 427	2 653	1 579	9 659	815	2 466	19
152	651	181	95	72	167	156	229	385	278	110	65	453	56	109	20
14	93	30	17	12	29	24	51	75	31	21	13	65	4	16	21
1	1	1	1	-	1	-	2	2	3	-	1	4	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	23
7	52	9	9	9	18	10	13	23	19	10	6	35	5	14	24

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Korollarverfahren	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Musselfeld	Mann
1	Erledigte Verfahren insgesamt	54 115	1 771	2 360	907	3 629	1 753	6 289	366	4 535	6 420
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	24	1	-	-	-	-	-	-	1	3
3	Urteil	29 579	982	1 298	506	2 101	1 092	3 699	185	2 375	3 310
4	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	22 274	740	1 047	386	1 511	773	2 670	152	1 892	2 703
5	Angefochtene Urteile	7 305	242	251	120	590	319	1 029	33	483	607
	Durch Urteil erledigt wurden										
6	Privatklageverfahren	79	2	3	2	2	1	5	-	10	17
7	Offizialverfahren	28 971	974	1 285	487	2 033	1 076	3 596	182	2 318	3 201
8	Sonstige Verfahren	529	6	10	17	66	15	98	3	47	32
9	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO ...	359	14	19	1	10	18	29	2	34	54
10	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	3 742	148	101	74	235	137	446	20	365	555
11	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	6	1	1	-	1	-	1	-	-	-
12	Einstellung nach § 47 JGG	95	8	2	1	9	3	13	-	12	17
13	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	1 063	65	52	8	81	42	131	15	89	159
14	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	708	29	36	7	55	15	77	7	65	97
15	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	26	2	1	-	5	-	5	1	2	-
16	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	103	1	3	9	3	2	14	-	6	12
17	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	98	5	14	-	5	4	9	1	1	11
18	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	5	-	2	-	1	-	1	-	-	-
19	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154a Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	106	-	4	2	3	1	6	3	12	14
20	Vergleich in der Privatklagesache	25	-	-	-	2	1	3	-	3	3
21	Zurücknahme der Berufung	16 701	478	765	273	1 044	404	1 721	137	1 394	1 893
22	Zurücknahme der Privatklage	22	3	-	-	-	-	-	-	3	5
23	Aussetzung des Verfahrens	4	-	1	-	-	-	-	-	-	1
24	Sonstige Erledigungsart	1 449	34	61	26	74	34	134	15	153	286

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 1959 erledigte Verfahren
der Verfahren

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
KStn	zusammen		DLG-Bezirk		zusammen	DLG-Bezirk		zusammen	DLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
3 344	14 299	4 377	1 964	1 276	3 240	3 497	4 248	7 745	5 739	2 784	1 658	10 181	875	2 592	1
2	6	1	-	-	-	2	6	8	1	-	5	6	-	2	2
1 524	7 209	2 427	1 006	856	1 812	1 925	2 244	4 169	3 261	1 629	857	5 747	521	1 533	3
1 217	5 812	1 896	666	592	1 258	1 430	1 727	3 157	2 266	1 065	602	3 933	445	1 164	4
307	1 397	531	340	214	554	495	517	1 012	995	564	255	1 814	76	366	5
6	33	1	-	5	5	4	5	9	8	4	-	12	3	6	6
1 531	7 080	2 373	932	773	1 755	1 896	2 208	4 104	3 187	1 573	837	5 597	512	1 513	7
17	96	53	24	28	52	25	31	56	66	52	20	138	6	11	8
19	106	36	20	8	28	11	27	38	46	10	7	63	8	16	9
304	1 244	342	95	127	222	238	254	492	283	128	122	533	50	144	10
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
11	40	9	1	2	3	7	2	9	3	1	1	5	2	4	12
82	330	89	25	31	56	70	93	163	62	31	31	124	5	33	13
45	207	40	15	21	36	56	71	127	53	19	17	89	7	53	14
1	3	1	4	1	5	2	3	5	2	-	-	2	-	1	15
5	24	11	4	4	8	10	6	16	11	3	6	20	2	4	16
4	16	6	2	5	7	6	10	16	11	-	3	14	1	9	17
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
12	38	6	5	3	8	11	11	22	12	2	2	16	-	3	19
3	9	5	-	-	-	1	-	1	3	2	-	5	2	-	20
1 246	4 533	1 274	726	240	966	1 073	1 402	2 475	1 892	895	572	3 359	259	734	21
3	11	3	-	1	1	-	2	2	1	1	-	2	-	-	22
-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	23
81	520	125	61	27	88	85	116	201	97	63	35	195	18	58	24

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Breiten	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			Zusammen		OLG-Bezirk	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Lüneburger	Münster
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	57 712	1 891	2 535	1 003	3 878	1 894	6 775	418	4 826	6 797
2	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	24	1	-	-	-	-	-	-	1	3
3	Urteile zusammen	31 357	1 044	1 385	561	2 220	1 172	3 953	197	2 531	3 490
4	Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	85	1	4	-	3	2	5	2	9	6
5	Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	679	10	30	18	44	26	88	6	51	56
6	Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	2 187	77	109	39	190	76	305	7	217	258
7	Abänderung/Ergänzung des Urteilsauspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im übrigen	15 669	572	703	218	1 154	422	1 794	89	1 065	1 706
8	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	94	1	2	1	2	-	3	-	2	6
9	Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	4 467	148	210	79	322	191	592	38	396	615
10	Sonstige Verwerfung der Berufung	8 176	235	327	206	505	455	1 166	55	791	841
11	Verwerfungsbeschluß nach § 322 Abs. 1 StPO	377	16	21	2	11	18	31	2	34	56
12	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	3 978	157	109	78	246	147	471	21	402	580
13	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	345	21	13	6	19	5	30	7	33	51
14	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3 366	125	92	68	204	136	408	12	336	496
15	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	126	4	2	2	14	3	19	1	9	10
16	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	40	2	-	2	3	1	6	-	6	7
17	Mehrere Auflagen oder Weisungen nach § 153a StPO	101	5	2	-	6	2	8	1	24	16
18	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	7	1	1	-	1	1	2	-	-	-
19	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	109	11	2	1	11	5	17	-	12	19
20	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Abmündung entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1)	81	9	2	1	10	5	16	-	7	12
21	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2)	26	2	-	-	-	-	-	-	5	6
22	da Beschuldigte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Nr. 3) ..	2	-	-	-	1	-	1	-	-	1
23	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1 184	71	56	9	91	46	146	16	102	162
24	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	696	40	38	9	58	31	98	5	57	101
25	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	488	31	18	-	33	15	48	11	45	61
26	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	756	31	38	7	58	20	85	8	71	105
27	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO) ..	27	2	1	-	5	-	5	1	2	-
28	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO) ..	106	1	3	9	3	2	14	-	6	12
29	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	105	6	15	-	5	5	10	1	1	11
30	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	5	-	2	-	1	-	1	-	-	-
31	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i.V.m. § 383 Abs. 2 StPO	112	-	5	2	3	1	6	4	13	16
32	Vergleich in der Privatklassensache	28	-	-	-	2	2	4	-	3	4
33	Zurücknahme der Berufung	17 923	507	827	308	1 142	440	1 890	153	1 481	1 992
34	Zurücknahme der Privatklage	23	3	-	-	-	-	-	-	4	5
35	Aussetzung des Verfahrens zusammen	4	-	1	-	-	-	-	-	-	1
36	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1
37	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
38	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Sonstige Erledigungsart	1 587	40	69	26	79	35	140	15	157	321

Instanz 1989 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
KStIn	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
3 537	15 160	4 627	2 111	1 373	3 484	3 704	4 631	8 335	8 100	2 941	1 758	10 799	939	2 749	1
2	6	1	-	-	-	2	6	8	1	-	5	6	-	2	2
1 612	7 633	2 555	1 096	857	1 953	2 023	2 413	4 436	3 445	1 715	894	6 054	546	1 601	3
-	17	7	3	5	8	5	10	15	12	3	3	18	4	4	4
15	122	25	33	23	56	49	93	142	109	23	22	154	8	38	5
94	569	134	67	78	145	153	111	264	269	86	53	408	28	141	6
892	3 663	1 234	515	499	1 014	1 076	1 229	2 305	1 797	974	552	3 323	223	749	7
4	12	3	1	4	5	3	15	18	30	3	2	35	2	13	8
320	1 331	441	196	85	281	219	265	484	339	169	81	589	63	290	9
287	1 919	711	281	163	444	518	690	1 208	889	457	181	1 527	218	366	10
19	109	37	21	8	29	11	29	40	51	10	7	68	6	16	11
322	1 310	357	102	135	237	249	289	538	297	137	132	566	55	157	12
48	132	31	6	9	15	20	14	34	27	4	10	41	1	20	13
245	1 077	305	88	119	207	205	263	468	254	132	119	505	44	123	14
13	32	13	3	2	5	17	6	23	10	1	-	11	9	7	15
3	16	1	1	1	2	4	3	7	4	-	1	5	-	1	16
13	53	7	4	4	8	3	3	6	2	-	2	4	1	6	17
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18
11	42	10	1	2	3	7	3	10	4	1	1	6	4	4	19
10	29	9	1	1	2	3	1	4	3	1	-	4	4	2	20
1	12	1	-	1	1	4	2	6	1	-	1	2	-	2	21
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
90	374	95	26	33	59	76	108	184	66	33	37	136	5	42	23
32	190	56	22	25	47	55	75	130	38	16	25	79	3	10	24
58	184	39	4	8	12	21	33	54	28	17	12	57	2	32	25
49	225	41	15	23	38	56	72	128	60	19	17	96	9	57	26
1	3	1	4	1	5	3	3	6	2	-	-	2	-	1	27
6	24	12	4	4	8	10	7	17	11	3	7	21	2	4	28
5	17	7	2	5	7	6	12	18	11	-	3	14	1	9	29
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
13	42	6	5	3	8	11	11	22	12	2	2	16	-	3	31
3	10	5	-	-	-	1	-	1	4	2	-	6	2	-	32
1 317	4 790	1 354	768	268	1 036	1 156	1 545	2 701	2 022	951	616	3 589	288	788	33
3	12	3	-	1	1	-	2	2	1	1	-	2	-	-	34
-	1	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	35
-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	38
82	560	141	67	33	100	93	130	223	112	67	37	216	19	64	39

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					CLG-Bezirk			zusammen		CLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Göttingen			Düssel- dorf	Münster
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	45 042	1 438	2 002	728	3 065	1 452	5 245	340	4 000	5 469
	davon in										
2	Berufungen in Officialverfahren Verhandlungen	44 147	1 429	1 985	698	2 978	1 433	5 109	334	3 909	5 373
3	Berufungen in Privatklagever- fahren Verhandlungen	181	3	4	3	7	3	13	-	22	41
4	sonstigen Verfahren Verhandlungen	714	6	13	27	80	16	123	6	69	55
5	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	54 115	1 771	2 360	907	3 629	1 753	6 289	386	4 535	6 420
6	ohne Hauptverhandlung Verfahren	11 476	401	489	193	694	334	1 221	71	808	1 330
7	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	12 513	376	540	202	808	322	1 332	120	1 280	1 671
8	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	547	12	33	6	26	5	37	10	72	109
9	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	28 000	935	1 225	500	2 007	1 065	3 572	172	2 205	3 077
10	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	1 579	47	73	6	94	27	127	13	166	233
11	Erledigte Berufungen in Official- verfahren Verfahren	53 081	1 758	2 338	880	3 534	1 728	6 142	379	4 432	6 315
12	ohne Hauptverhandlung Verfahren	11 246	397	483	189	680	327	1 196	66	788	1 308
13	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	12 331	375	537	200	796	320	1 316	120	1 255	1 640
14	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	533	12	33	4	25	5	34	9	71	106
15	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	27 450	927	1 213	484	1 942	1 050	3 476	170	2 156	3 037
16	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	1 521	47	72	3	91	26	120	12	160	224
17	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	48 986	1 526	2 477	787	3 336	1 581	5 704	397	4 234	5 726
18	dar. MV-Tage früherer Verhandlungen Tage	2 546	71	148	18	137	35	190	29	285	384
	davon in										
19	Berufungen in Officialverfahren Tage	47 976	1 517	2 456	747	3 227	1 562	5 536	390	4 135	5 620
20	Berufungen in Privatklageverfahren Tage	190	3	6	3	7	3	13	-	23	43
21	sonstigen Verfahren Tage	820	6	15	37	102	16	155	7	76	63
22	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	42 639	1 370	1 871	714	2 935	1 419	5 068	315	3 727	5 090
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich										
23	auf 1 MV-Tag Verfahren	38 175	1 253	1 515	660	2 647	1 308	4 615	255	3 351	4 581
24	auf 2 MV-Tage Verfahren	3 360	88	220	44	222	81	347	44	290	423
25	auf 3 bis 5 MV-Tage Verfahren	1 012	28	124	8	61	27	96	15	83	82
26	auf 6 und mehr MV-Tage Verfahren	92	1	12	2	5	3	10	1	3	4
27	Durchschnittliche Zahl der MV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich										
28	auf 1 MV-Tag Verfahren	40 047	1 305	1 597	670	2 751	1 335	4 756	274	3 570	4 905
29	auf 2 MV-Tage Verfahren	1 922	52	174	37	140	59	236	33	113	147
30	auf 3 bis 5 MV-Tage Verfahren	604	12	91	7	40	22	69	7	43	35
31	auf 6 und mehr MV-Tage Verfahren	66	1	9	-	4	3	7	1	1	3
32	Durchschnittliche Zahl der MV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
33	Beschuldigte Verfahren	38 350	1 229	1 708	678	2 724	1 270	4 672	274	3 310	4 466
34	Zahl der Beschuldigten Personen	40 763	1 300	1 824	755	2 890	1 358	5 003	293	3 536	4 735
35	Verteidiger Verfahren	33 128	989	1 459	514	2 274	1 025	3 813	227	2 764	3 794
36	Zahl der Verteidiger Personen	34 936	1 032	1 552	552	2 396	1 090	4 038	241	2 915	3 976
37	Nebenkläger/Nebenklägervertreter ... Verfahren	2 243	63	55	35	172	72	279	17	174	271
38	Privatkläger/Privatklägervertreter ... Verfahren	104	1	4	1	3	1	5	-	9	28
39	Verletztenbeistand Verfahren	86	1	3	1	9	-	10	-	10	20
40	Sachverständige Verfahren	6 247	168	274	65	496	134	695	26	377	462
41	Dolmetscher Verfahren	2 654	43	186	30	115	39	184	24	263	265
42	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer Verfahren	2 409	85	76	66	187	10	263	8	397	269

Instanz 1989 erledigte Verfahren
verhandlungen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (west)	Lfg. Nr.
Köln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
2 802	12 271	3 682	1 570	1 108	2 678	2 650	3 243	5 893	4 734	2 346	1 419	8 495	788	2 206	1
2 754	12 036	3 597	1 538	1 063	2 601	2 611	3 125	5 796	4 635	2 272	1 394	8 301	776	2 183	2
15	76	11	3	10	13	10	15	25	11	10	-	21	5	6	3
33	157	74	29	35	64	29	43	72	88	64	25	177	7	15	4
3 344	14 299	4 377	1 964	1 276	3 240	3 497	4 248	7 745	5 739	2 784	1 658	10 181	875	2 592	5
619	2 757	881	471	228	699	935	1 141	2 076	1 280	558	372	2 210	128	543	6
1 181	4 132	1 023	465	226	691	726	832	1 460	1 155	579	398	2 132	219	488	7
20	201	46	22	16	38	9	31	40	43	18	31	92	7	31	8
1 472	6 758	2 332	958	764	1 722	1 853	2 148	4 001	3 056	1 536	774	5 366	496	1 421	9
52	451	95	48	42	90	72	96	168	205	93	83	381	25	109	10
3 282	14 029	4 260	1 922	1 231	3 153	3 440	4 180	7 620	5 622	2 702	1 625	9 949	862	2 571	11
600	2 696	858	458	226	684	914	1 124	2 038	1 252	545	362	2 159	126	541	12
1 162	4 057	1 004	460	217	677	621	817	1 438	1 142	567	395	2 104	217	486	13
19	196	45	22	15	37	9	31	40	41	17	31	89	7	31	14
1 451	6 646	2 282	937	732	1 669	1 827	2 118	3 945	2 989	1 483	755	5 227	488	1 407	15
50	434	91	45	41	86	69	90	159	198	90	82	370	24	106	16
2 952	12 912	3 945	1 786	1 235	3 021	2 946	3 500	6 446	5 221	2 558	1 533	9 312	836	2 410	17
85	754	195	93	63	156	103	140	243	289	126	135	550	41	169	18
2 902	12 657	3 850	1 748	1 184	2 932	2 900	3 438	6 338	5 113	2 472	1 506	9 091	824	2 385	19
15	81	11	3	11	14	11	15	26	11	12	-	23	5	8	20
35	174	64	35	40	75	35	47	82	97	74	27	198	7	17	21
2 725	11 542	3 496	1 493	1 048	2 541	2 562	3 107	5 669	4 459	2 226	1 286	7 971	747	2 049	22
2 556	10 888	3 205	1 304	908	2 212	2 315	2 808	5 123	3 922	1 990	1 114	7 026	690	1 793	23
138	851	213	143	105	248	182	233	415	407	173	124	704	36	194	24
27	192	68	35	34	69	57	63	120	119	61	45	225	19	56	25
4	11	10	11	1	12	8	3	11	11	2	3	16	2	6	26
1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	27
2 621	11 096	3 338	1 364	953	2 317	2 381	2 913	5 294	4 146	2 084	1 211	7 441	715	1 914	28
85	345	112	97	76	173	133	153	286	230	103	54	387	21	103	29
16	94	40	24	18	42	42	40	82	74	37	18	129	10	28	30
3	7	6	8	1	9	6	1	7	9	2	3	14	1	4	31
1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	32
2 402	10 178	3 127	1 304	946	2 250	2 322	2 832	5 154	4 073	2 040	1 182	7 295	687	1 776	33
2 530	10 801	3 290	1 408	1 014	2 422	2 444	3 055	5 499	4 314	2 154	1 254	7 722	736	1 873	34
2 123	8 681	2 915	1 080	827	1 907	2 098	2 391	4 489	3 608	1 761	1 029	6 398	643	1 607	35
2 241	9 132	3 075	1 144	874	2 018	2 235	2 542	4 777	3 802	1 835	1 073	6 710	686	1 675	36
76	521	139	87	101	188	169	178	347	273	105	88	466	48	120	37
5	42	8	1	5	6	8	12	20	8	8	-	16	2	-	38
1	31	12	4	1	5	4	7	11	5	2	-	7	2	4	39
546	1 405	512	243	114	357	485	418	903	944	370	328	1 642	39	226	40
115	643	281	32	61	113	148	305	453	312	168	52	472	31	224	41
265	931	188	86	35	121	153	118	271	109	152	81	342	27	97	42

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Ehren	Nordrhein-	
					OLG-Bezirk			zusammen		OLG-Bezirk	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Mett
1	Erledigte Verfahren insgesamt	54 115	1 771	2 360	907	3 629	1 753	6 289	3 6	4 535	6 420
	davon waren anhängig										
	ab Eingang in der Berufungsinstanz										
2	bis 3	67,7	64,9	68,1	73,3	70,3	69,4	70,5	79,0	62,6	66,7
3	3 - 6	19,6	20,4	18,7	20,3	17,3	21,2	18,8	11,1	24,3	20,5
4	6 - 12	8,9	10,9	8,4	5,8	8,4	7,3	7,7	6,5	9,5	9,3
5	12 - 18	2,2	2,6	2,0	0,1	2,4	1,4	1,8	2,1	2,4	2,2
6	18 - 24	0,8	0,6	0,8	0,2	0,8	0,6	0,7	0,5	0,6	0,7
7	24 - 36	0,5	0,4	0,5	0,2	0,6	0,1	0,4	0,5	0,4	0,5
8	mehr als 36 Monate	0,2	0,2	1,5	-	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	3,3	3,5	4,0	2,6	3,2	2,9	3,1	2,7	3,4	3,3
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
10	bis 3	29,2	24,7	30,3	33,7	36,5	28,9	34,0	45,6	26,9	29,4
11	3 - 6	45,2	47,3	44,7	47,4	41,1	47,1	43,7	37,8	43,2	45,4
12	6 - 12	18,3	20,2	16,7	14,8	14,9	18,9	16,0	11,1	20,5	16,4
13	12 - 18	4,2	5,1	4,0	2,6	4,5	3,7	4,0	3,1	4,2	4,3
14	18 - 24	1,5	1,2	1,8	0,6	1,6	0,7	1,2	1,3	1,9	1,4
15	24 - 36	1,0	1,2	0,8	0,9	1,0	0,6	0,8	0,5	0,9	0,6
16	mehr als 36 Monate	0,6	0,3	1,7	-	0,4	0,2	0,3	0,5	0,4	0,4
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Berufungsinstanz Monate	5,6	5,7	6,2	4,6	5,2	5,1	5,1	4,7	5,7	5,5
18	Durch Urteil erledigte Verfahren	29 579	922	1 298	506	2 101	1 092	3 699	185	2 375	3 310
	davon waren ab Eingang in der Berufungsinstanz abhängig										
19	bis 3	66,6	66,5	68,8	69,0	70,3	71,9	70,6	80,0	62,0	65,8
20	3 - 6	21,2	20,6	19,3	23,9	18,2	21,5	20,0	10,8	25,8	22,4
21	6 - 12	8,9	9,8	8,0	6,9	7,4	5,5	6,8	4,9	8,8	8,8
22	12 - 18	2,2	2,4	1,9	0,2	2,5	0,7	1,6	2,7	2,3	2,0
23	18 - 24	0,6	0,4	0,6	-	1,0	0,2	0,6	0,5	0,6	0,5
24	24 - 36	0,4	0,1	0,3	-	0,5	0,1	0,3	1,1	0,5	0,4
25	mehr als 36 Monate	0,2	0,2	1,0	-	0,2	0,1	0,1	-	0,0	0,1
26	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil	3,3	3,4	3,5	2,7	3,3	2,7	3,0	2,8	3,4	3,3
27	Erledigte Verfahren ohne Berufungen in Privat- klageverfahren und ohne Wiederaufnahmeverfahren	53 724	1 766	2 348	899	3 611	1 747	6 257	382	4 489	6 353
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwalt- schaft anhängig										
28	bis 3	0,4	0,2	1,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5	0,2	0,3
29	3 - 6	11,3	6,2	13,8	14,2	15,2	10,8	13,8	11,8	10,1	9,0
30	6 - 12	48,7	46,7	48,1	49,2	49,9	48,4	49,4	45,5	47,9	50,7
31	12 - 18	21,9	28,1	20,6	21,9	18,9	23,7	20,7	20,2	22,9	23,1
32	18 - 24	8,8	10,4	6,6	8,7	7,9	9,6	8,5	7,6	10,3	8,9
33	24 - 36	5,9	6,1	5,9	4,1	5,3	4,7	4,9	8,1	5,6	5,8
34	36 - 48	1,8	1,4	1,4	1,1	1,4	1,8	1,5	1,8	1,8	1,4
35	mehr als 48 Monate	1,3	1,1	2,4	0,4	1,1	0,9	0,9	4,5	1,2	0,8
36	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft .. Monate	13,2	13,8	13,7	12,0	12,4	12,8	12,5	15,1	13,6	13,0

Instanz 1989 erledigte Verfahren
dauer

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
KZln	zusammen		OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen			
			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg				
3 344	14 299	4 377	1 964	1 276	3 240	3 497	4 248	7 745	5 739	2 784	1 658	10 181	875	2 592	1
21,8	68,9	62,1	51,9	61,3	55,6	62,0	66,2	64,3	74,6	77,8	66,2	74,1	70,4	63,5	2
12,9	19,9	21,1	23,5	22,7	23,2	22,9	19,9	21,3	16,3	15,8	21,2	16,9	14,5	22,0	3
4,3	8,2	11,4	17,7	10,5	14,8	8,7	9,2	9,0	6,7	4,6	9,5	6,6	11,1	11,6	4
0,7	1,9	3,4	4,1	3,4	3,8	2,8	2,3	2,5	1,7	1,0	2,0	1,6	3,1	2,0	5
0,2	0,6	1,3	1,0	1,0	1,0	1,9	0,9	1,3	0,3	0,7	0,7	0,5	0,6	0,5	6
0,1	0,4	0,5	1,0	0,9	0,9	1,6	0,9	1,2	0,2	0,1	0,4	0,2	0,2	0,3	7
-	0,1	0,2	0,8	0,2	0,6	0,1	0,6	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	8
2,2	3,1	3,8	4,8	3,8	4,4	4,0	3,6	3,8	2,7	2,5	3,3	2,7	3,2	3,2	9
41,2	32,0	22,3	22,4	22,0	22,3	21,5	27,5	24,8	29,0	37,0	25,6	30,6	29,9	29,4	10
44,3	44,5	45,5	37,3	44,1	40,0	48,5	45,2	46,7	49,3	46,6	51,6	49,0	43,5	41,2	11
11,7	17,5	21,4	28,1	23,7	26,3	20,6	19,1	19,8	15,9	11,5	16,2	14,8	19,3	22,9	12
1,9	3,7	6,1	7,1	5,2	6,4	4,4	4,2	4,3	3,8	2,6	3,8	3,5	4,6	4,4	13
0,4	1,3	2,6	2,1	2,5	2,3	2,3	1,5	1,9	1,0	1,4	1,1	1,1	1,8	1,2	14
0,2	0,7	1,5	1,6	1,8	1,7	2,3	1,2	1,7	0,4	0,6	1,1	0,6	0,2	0,7	15
0,2	0,3	0,7	1,4	0,7	1,1	0,5	1,3	0,9	0,5	0,2	0,6	0,4	0,6	0,2	16
4,2	5,2	6,5	7,1	6,4	6,8	6,2	6,0	6,1	5,2	4,7	5,5	5,1	5,6	5,5	17
1 524	7 209	2 427	1 006	806	1 812	1 925	2 244	4 169	3 261	1 629	857	5 747	521	1 530	18
80,5	67,7	60,4	46,4	59,1	52,0	59,8	64,9	62,6	71,5	76,8	64,5	72,0	73,7	63,6	19
14,2	21,8	23,8	24,8	24,6	24,7	25,8	22,0	23,7	18,2	17,6	21,8	18,5	12,9	21,4	20
3,8	7,8	11,3	22,2	10,2	16,8	8,3	9,4	8,9	7,6	4,4	10,4	7,1	10,0	12,7	21
1,2	1,9	3,2	4,5	3,8	4,2	2,8	1,9	2,3	2,0	0,9	2,1	1,7	3,3	1,6	22
0,1	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	0,6	1,2	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2	0,5	23
0,2	0,4	0,2	0,7	1,1	0,9	1,2	0,6	0,9	0,2	0,1	0,5	0,2	-	0,2	24
-	0,0	0,0	0,5	0,2	0,4	0,1	0,6	0,3	0,2	-	0,1	0,1	-	0,1	25
2,3	3,1	3,7	5,0	4,0	4,6	4,0	3,5	3,7	2,9	2,5	3,5	2,9	3,0	3,2	26
3 311	14 153	4 348	1 948	1 264	3 212	3 466	4 218	7 684	5 711	2 765	1 649	10 125	869	2 580	27
0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,7	0,4	0,1	0,5	0,1	0,3	28
11,3	9,9	7,8	7,0	4,4	6,0	9,5	11,8	10,8	13,7	23,7	13,7	16,4	10,9	8,9	29
52,5	50,2	42,6	39,1	41,2	39,9	48,3	48,6	48,5	52,5	52,0	55,7	52,9	44,9	47,1	30
21,8	22,7	24,7	27,5	26,1	27,0	22,0	20,6	21,2	19,3	14,5	17,5	17,7	23,1	24,5	31
7,7	9,1	10,8	12,7	13,3	13,0	9,1	8,3	8,6	7,3	4,8	7,1	6,6	8,9	10,4	32
4,3	5,4	8,9	8,2	9,6	8,7	6,4	6,2	6,3	4,7	3,2	4,0	4,2	7,7	6,2	33
1,3	1,5	3,3	2,9	2,8	2,9	3,0	2,3	2,6	1,1	0,8	1,2	1,0	2,1	1,8	34
0,7	0,9	1,7	2,2	2,4	2,3	1,6	2,0	1,8	0,7	0,5	0,7	0,7	2,3	0,9	35
12,2	13,0	15,2	15,8	16,0	15,8	13,9	13,6	13,7	11,9	10,2	11,5	11,4	14,2	13,8	36

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Art der Verfahren	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			Zusammen		Oberlandes	
					Braunschweig	Celle	Oldenburg			Cassel-Corff	Hann

Strafverfahren in											
1	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	30	-	6	X	3	X	3	X	7	X
2	Neuzugänge ¹⁾	51	3	9	X	4	X	4	X	11	X
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3	-	-	X	-	X	-	X	3	X
4	Erledigte Verfahren ¹⁾	53	1	10	X	4	X	4	X	12	X
5	Unerledigte Verfahren am Jahresende	28	2	5	X	3	X	3	X	6	X
6	Restquote (Zeile 5 in % von Zeile 4)	52,8	200,0	50,0	X	75,0	X	75,0	X	50,0	X

Strafverfahren in der											
7	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	698	25	62	16	40	15	71	4	46	46
8	Neuzugänge ¹⁾	6 513	225	265	98	455	241	754	50	500	617
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	19	1	-	-	1	-	1	-	3	1
10	Erledigte Verfahren ¹⁾	6 434	215	261	97	462	239	797	50	504	562
11	Von den erledigten bestraften eine im Straßenverkehr begangene Straftat	2 003	73	5	15	174	64	253	13	112	162
12	Unerledigte Verfahren am Jahresende	777	35	66	17	33	18	62	4	42	79
13	Restquote (Zeile 12 in % von Zeile 10)	12,1	16,3	25,3	17,5	7,1	7,6	8,5	8,0	8,3	13,5

Sonstige Neuzugänge

14	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 2 StVollzG	1 111	17	11	-	197	-	197	19	-	211
15	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	16 505	630	776	167	782	666	1 635	140	1 877	2 233
16	Anträge auf Haftentscheidungen (§§ 121 ff. StPO)	5 456	106	282	53	105	50	208	38	754	281
17	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschl. PKM-Anträge)	2 323	61	35	43	113	59	215	32	241	181
18	Auslieferungsverfahren	313	9	15	1	3	5	9	1	18	7
19	Verfahren nach § 23 EGGVG	397	11	22	9	19	3	31	8	-	76
20	Anträge nach § 99 BPAGO	3 500	369	153	69	393	189	651	106	228	195

Bußgeldverfahren in der

21	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	491	27	27	20	32	23	75	5	36	52
22	Neuzugänge ¹⁾	6 205	258	109	97	618	271	986	46	435	713
23	Abgaben innerhalb des Gerichts	9	1	-	-	2	-	2	-	1	3
24	Erledigte Verfahren ¹⁾	6 161	238	113	89	628	276	993	48	458	665
25	Von den erledigten bestraften eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	4 790	173	76	25	507	233	826	45	406	574
26	dar. Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 337	111	42	78	363	150	591	31	278	410
27	Unerledigte Verfahren am Jahresende	535	47	23	28	22	18	68	3	13	94
28	Restquote (Zeile 27 in % von Zeile 24)	8,7	19,7	20,4	31,5	3,5	6,5	6,8	6,3	2,8	14,1

Sonstige Neuzugänge

29	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschl. Kostenbeschwerden)	136	6	31	15	-	-	15	-	8	-
30	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	67	-	-	-	-	-	-	-	2	-

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Bußgeldverfahren vor dem Oberlandesgericht

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern				Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayer. Oberstes Landes- gericht	Oberlandesgericht					
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg	zusammen			

erster Instanz

X	7	6	2	X	2	X	5	5	-	X	-	X	-	1	1
X	11	5	3	X	3	X	6	6	5	X	5	X	-	2	2
X	3	-	-	X	-	X	-	-	-	X	-	X	-	3	3
X	12	4	4	X	4	X	7	7	5	X	5	X	6	4	4
X	6	7	1	X	1	X	4	4	-	X	-	X	-	5	5
X	50,0	175,0	25,0	X	25,0	X	57,1	57,1	-	X	-	X	-	6	6

Revisionsinstanz

40	132	77	13	26	39	66	43	114	153	-	-	-	153	8	13	7
295	1 416	503	329	154	483	376	505	281	1 546	-	-	-	1 546	81	265	8
-	4	8	-	-	-	-	1	1	4	-	-	-	4	-	-	9
319	1 407	469	330	129	459	360	515	821	1 542	-	-	-	1 542	24	269	10
100	394	173	103	29	132	124	173	297	556	-	-	-	556	20	77	11
20	141	111	12	51	63	76	38	114	157	-	-	-	157	5	13	12
6,3	10,0	23,7	3,6	39,5	13,7	20,8	7,4	12,9	10,2	-	-	-	10,2	6,0	4,2	13

-	211	115	53	14	67	54	52	106	-	95	97	11	204	7	157	14
719	4 829	1 333	649	665	1 314	616	1 246	1 862	-	1 175	787	459	3 021	305	642	15
261	1 396	779	242	69	311	374	256	630	-	643	525	103	1 322	212	171	16
120	542	246	77	57	134	176	200	376	-	300	52	81	503	39	140	17
23	48	79	18	3	21	35	23	58	-	46	2	1	49	17	7	18
-	78	32	26	6	32	29	72	101	-	43	12	5	60	6	16	19
249	672	239	96	74	170	196	388	584	-	210	173	105	485	20	50	20

Beschwerdeinstanz

16	102	13	5	9	14	53	23	76	121	-	-	-	121	12	9	21
352	1 500	828	234	86	320	309	279	588	1 183	-	-	-	1 183	117	270	22
-	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	23
342	1 469	818	235	80	315	298	289	587	1 185	-	-	-	1 185	124	270	24
250	1 260	397	175	62	237	236	234	472	979	-	-	-	979	108	217	25
203	891	290	129	51	180	177	155	342	601	-	-	-	601	77	181	26
26	133	23	4	15	19	64	13	77	128	-	-	-	128	5	9	27
7,6	9,1	2,8	1,7	18,8	6,0	21,5	4,5	13,1	10,8	-	-	-	10,8	4,0	3,3	28

6	14	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	11	-	59	29
-	2	45	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	20	-	-	30

Lfd. Nr.	Art der Einleitung Beschuldigte Prozeßkostenhilfe Adhäsionsverfahren	Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt	53	1	10	4
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch				
	Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
2	zuungunsten des Beschuldigten	4	-	4	-
3	zugunsten des Beschuldigten	1	-	-	-
4	Zurückverweisung durch die Rechtsmittel- instanz	-	-	-	-
5	Eroffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
6	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung	-	-	-	-
7	Anklage	47	1	6	4
8	Antrag auf Einleitung eines Siche- rungsverfahrens (§ 413 StPO)	-	-	-	-
9	Nachverfahren (§ 439 StPO)	-	-	-	-
10	Antrag auf Einleitung eines objektiven Verfahrens (§§ 440, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	1	-	-	-
11	Zahl der Beschuldigten insgesamt	75	1	11	5
12	Zahl der erledigten Verfahren ohne Nach- verfahren und objektive Verfahren	52	1	10	4
	davon Verfahren				
13	mit 1 Beschuldigten	40	1	9	3
14	mit 2 Beschuldigten	6	-	1	1
15	mit 3 Beschuldigten	3	-	-	-
16	mit 4 bis 10 Beschuldigten	3	-	-	-
17	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-
18	Zahl der Verfahren, in denen einem am Ver- fahren beteiligten Verletzten oder Neben- kläger für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozeßkostenhilfe bewilligt worden ist ...	-	-	-	-
19	Urteile in Adhäsionsverfahren	1	-	-	1
	davon:				
20	Endurteile	-	-	-	-
21	Grundurteile	1	-	-	1

Instanz 1989 erledigte Verfahren
Prozeßkostenhilfe, Adhäsionsverfahren

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
12	4	4	7	5	6	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	1	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
12	4	3	7	5	5	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	-	-	-	10
17	8	7	13	6	7	11
12	4	3	7	5	6	12
10	2	2	4	4	5	13
-	-	-	2	1	1	14
1	2	-	-	-	-	15
1	-	1	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt	53	1	10	4
2	Urteil	33	-	4	2
3	Ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	18	-	2	2
4	Angefochtene Urteile	15	-	2	-
5	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	1	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-
7	Einstellung nach § 47 JGG	-	-	-	-
8	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
9	Einstellung wegen unwesentlicher Neben- straftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
10	Einstellung wegen Auslieferung oder Aus- weisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-
11	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschul- digten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-
12	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 205a StPO)	-	-	-	-
13	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 205b StPO)	-	-	-	-
14	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-
15	Ablehnung der Eröffnung des Hauptver- fahrens	1	-	1	-
16	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	2	-	-	1
17	Vorlage oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
18	Zurücknahme der Anklage	2	-	-	-
19	Zurücknahme eines sonstigen Antrags	-	-	-	-
20	Verbindung mit einer anderen Sache	6	-	-	-
21	Aussetzung des Verfahrens	-	-	-	-
22	Sonstige Erledigungsart	8	1	5	1

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewie-
sen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser
Tabelle genannten Rangfolge.

Instanz 1999 erledigte Verfahren
der Verfahren

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
12	4	4	7	5	6	1
7	4	2	5	5	4	2
3	1	-	2	5	3	3
4	3	2	3	-	1	4
-	-	-	1	-	-	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	1	-	1	18
-	-	-	-	-	-	19
5	-	-	-	-	1	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	1	-	-	-	22

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	75	1	11	5
2	Urteile zusammen	47	-	4	3
3	Verurteilung	46	-	4	3
4	Freispruch	1	-	-	-
5	Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	-	-	-	-
6	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO zusammen	1	-	-	-
7	Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1) ...	-	-	-	-
8	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staats- kasse (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1	-	-	-
9	Sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3) .	-	-	-	-
10	Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4) .	-	-	-	-
11	Mehrere Auflagen oder Weisungen nach § 153a StPO	-	-	-	-
12	Einstellung mit Auflagen nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 2 BtMG	-	-	-	-
13	Einstellung nach § 47 JGG zusammen	-	-	-	-
14	da neben jugendrichterlicher Maßnahme Ahndung entbehrlich (Abs. 1 Nr. 1)	-	-	-	-
15	da Staatsanwalt bereits hätte einstellen können (Abs. 1 Nr. 2)	-	-	-	-
16	da Beschuldiger mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Nr. 3)	-	-	-	-
17	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	1	-	-	-
18	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	-	-	-	-
19	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1	-	-	-
20	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-
22	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	-	-	-	-
23	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO) ..	-	-	-	-
24	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-
25	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 3, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2 StPO	-	-	-	-
26	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	1	-	1	-
27	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedrigerer Ordnung	5	-	-	1
28	Vorlage bei einem oder Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	-	-	-	-
29	Zurücknahme der Anklage/des Antrags	2	-	-	-
30	Verbindung mit einer anderen Sache	8	-	-	-
31	Aussetzung des Verfahrens zusammen	-	-	-	-
32	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungs- verfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	-	-	-	-
33	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-
34	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundes- verfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-
35	Sonstige Erledigungsart.....	10	1	6	1

Instand 1989 erledigte Verfahren
die einzelnen Beschuldigten

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
17	8	7	13	6	7	1
10	8	2	10	6	4	2
10	8	2	9	6	4	3
-	-	-	1	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	1	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	1	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	1	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	1	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
-	-	4	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	1	-	1	29
7	-	-	-	-	1	30
-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	1	-	-	1	35

Lfd. Nr.	Hauptverhandlungen Hauptverhandlungstage Beteiligte der Hauptverhandlung	Bundesgebiet	Ober		
			Schleswig	Hamburg	Lelle
1	Hauptverhandlungen insgesamt Verhandlungen	33	-	4	2
	davon in				
2	Anklagesachen Verhandlungen	33	-	4	2
3	sonstigen Verfahren Verhandlungen	-	-	-	-
4	Erledigte Verfahren insgesamt Verfahren	53	1	10	4
5	ohne Hauptverhandlung Verfahren	20	1	6	2
6	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
7	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
8	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	33	-	4	2
9	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	-	-	-	-
10	Erledigte Anklagen Verfahren	47	1	6	4
11	ohne Hauptverhandlung Verfahren	14	1	2	2
12	mit 1 Hauptverhandlung, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
13	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen, ohne Urteil Verfahren	-	-	-	-
14	mit 1 Hauptverhandlung und Urteil Verfahren	33	-	4	2
15	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und Urteil Verfahren	-	-	-	-
16	Hauptverhandlungstage insgesamt Tage	316	-	21	8
17	dar. HV-Tage früherer Hauptverhandlungen Tage	-	-	-	-
	davon in				
18	Anklagesachen Tage	316	-	21	8
19	sonstigen Verfahren Tage	-	-	-	-
20	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen Verfahren	33	-	4	2
	Die Hauptverhandlung(en) verteilte(n) sich				
21	auf 1 HV-Tag Verfahren	6	-	1	-
22	auf 2 HV-Tage Verfahren	5	-	1	-
23	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	11	-	1	2
24	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	1	-	-	-
25	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	5	-	1	-
26	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	4	-	-	-
27	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	1	-	-	-
28	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	9,6	-	5,3	4,0
	Die letzte (einzige) Hauptverhandlung verteilte sich				
29	auf 1 HV-Tag Verfahren	6	-	1	-
30	auf 2 HV-Tage Verfahren	5	-	1	-
31	auf 3 bis 5 HV-Tage Verfahren	11	-	1	2
32	auf 6 bis 10 HV-Tage Verfahren	1	-	-	-
33	auf 11 bis 20 HV-Tage Verfahren	5	-	1	-
34	auf 21 bis 50 HV-Tage Verfahren	4	-	-	-
35	auf 51 und mehr HV-Tage Verfahren	1	-	-	-
36	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung Tage	9,6	-	5,3	4,0
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen				
37	Beschuldigte Verfahren	33	-	4	2
38	Zahl der Beschuldigten Personen	47	-	4	3
39	Verteidiger Verfahren	32	-	4	1
40	Zahl der Verteidiger Personen	63	-	5	2
41	Hebenkläger/Hebenklägervertreter Verfahren	2	-	-	-
42	Verletztenbeistand Verfahren	-	-	-	-
43	Sachverständige Verfahren	13	-	2	1
44	Dolmetscher Verfahren	3	-	-	-
45	Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer Verfahren	1	-	-	-
46	Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG) Verfahren	4	-	-	-

Instand 1989 erledigte Verfahren
verhandlungen

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
7	4	2	5	5	4	1
7	4	2	5	5	4	2
-	-	-	-	-	-	3
12	4	4	7	5	6	4
5	-	2	2	-	2	5
-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
7	4	2	5	5	4	8
-	-	-	-	-	-	9
12	4	3	7	5	5	10
5	-	1	2	-	1	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
7	4	2	5	5	4	14
-	-	-	-	-	-	15
101	54	4	109	14	5	16
-	-	-	-	-	-	17
101	54	4	109	14	5	18
-	-	-	-	-	-	19
7	4	2	5	5	4	20
-	1	-	-	1	3	21
4	-	2	-	1	1	22
-	-	-	1	3	-	23
1	1	-	1	-	-	24
2	1	-	1	-	-	25
-	-	-	1	-	-	26
-	-	-	1	-	-	27
14,4	13,5	2,0	21,8	2,8	1,3	28
-	1	-	-	1	3	29
-	-	2	-	1	1	30
4	-	-	1	3	-	31
-	-	-	1	-	-	32
1	2	-	1	-	-	33
2	1	-	1	-	-	34
-	-	-	1	-	-	35
14,4	13,5	2,0	21,8	2,8	1,3	36
7	4	2	5	5	4	37
10	8	2	10	6	4	38
7	4	2	5	5	4	39
17	13	2	14	6	4	40
-	1	-	1	-	-	41
-	-	-	-	-	-	42
4	1	2	2	1	-	43
1	-	-	2	-	-	44
-	-	1	-	-	-	45
1	2	-	1	-	-	46

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Bundesgebiet	Oder		
			Schleswig	Hamburg	Celle
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl	53	1	10	4
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
2	bis 3 %	37,7	100,0	40,0	-
3	3 - 6 %	30,2	-	30,0	75,0
4	6 - 12 %	24,5	-	30,0	25,0
5	12 - 18 %	3,8	-	-	-
6	18 - 24 %	1,9	-	-	-
7	24 - 36 %	1,9	-	-	-
8	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	5,2	0,8	4,0	5,5
10	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	33	-	4	2
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
11	bis 3 %	30,3	-	-	-
12	3 - 6 %	36,4	-	50,0	100,0
13	6 - 12 %	21,2	-	50,0	-
14	12 - 18 %	6,1	-	-	-
15	18 - 24 %	3,0	-	-	-
16	24 - 36 %	3,0	-	-	-
17	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-
18	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	6,1	-	5,9	5,7
19	Erledigte Verfahren ohne Wiederaufnahmeverfahren, Nachverfahren und Anträge auf Einleitung eines objektiven Verfahrens Anzahl	47	1	6	4
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft abhängig				
20	bis 3 %	2,1	-	-	-
21	3 - 6 %	6,4	-	-	-
22	6 - 12 %	31,9	100,0	50,0	50,0
23	12 - 18 %	31,9	-	33,3	25,0
24	18 - 24 %	12,8	-	16,7	25,0
25	24 - 36 %	10,6	-	-	-
26	36 - 48 %	-	-	-	-
27	mehr als 48 Monate %	4,3	-	-	-
28	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	16,0	8,7	12,2	12,4
29	Verfahren mit Anklagen und Eröffnungsbeschluß Anzahl	45	-	6	4
30	Durchschnittliche Dauer der Verfahren vom Eingang bei Gericht bis zum Erlaß eines Eröffnungsbe- schlusses Monate	3,1	-	2,9	4,0
31	Durch Urteil erledigte Anklage Anzahl	33	-	4	2
32	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in der Instanz Monate	6,1	-	5,9	5,7
	Zeitraum der Hauptverhandlungen				
33	Verfahren mit mehreren Hauptverhandlungen Anzahl	-	-	-	-
	davon waren vom Beginn der ersten HV bis zur Beendigung der letzten HV anhängig				
34	bis 1 %	-	-	-	-
35	1 - 2 %	-	-	-	-
36	2 - 3 %	-	-	-	-
37	3 - 6 %	-	-	-	-
38	6 - 9 %	-	-	-	-
39	9 - 12 %	-	-	-	-
40	mehr als 12 Monate %	-	-	-	-
41	Verfahren mit mehreren HV-Tagen der letzten (einzigen) Hauptverhandlung Anzahl	27	-	3	2
	davon waren vom Beginn des ersten HV-Tages bis zur Beendigung des letzten HV-Tages anhängig				
42	bis 1 %	63,0	-	66,7	100,0
43	1 - 2 %	11,1	-	33,3	-
44	2 - 3 %	7,4	-	-	-
45	3 - 6 %	11,1	-	-	-
46	6 - 9 %	3,7	-	-	-
47	9 - 12 %	3,7	-	-	-
48	mehr als 12 Monate %	-	-	-	-

Instanz 1989 erledigte Verfahren
dauer

Landesgericht				Bayerisches Oberstes Landesgericht	Kammergericht Berlin	Lfd. Nr.
Düsseldorf	Frankfurt	Koblenz	Stuttgart			
12	4	4	7	5	6	1
25,0	-	100,0	14,3	60,0	66,7	2
33,3	25,0	-	42,9	40,0	-	3
25,0	75,0	-	28,6	-	16,7	4
8,3	-	-	-	-	16,7	5
8,3	-	-	14,3	-	-	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	8,8	2,6	4,2	8
6,1	8,7	1,7	-	-	-	9
7	4	2	5	5	4	10
20,6	-	100,0	20,0	60,0	50,0	11
42,9	25,0	-	40,0	40,0	-	12
-	75,0	-	20,0	-	25,0	13
14,3	-	-	-	-	25,0	14
14,3	-	-	20,0	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
-	8,7	1,9	9,6	2,6	5,2	17
6,7	-	-	-	-	-	18
12	4	3	7	5	5	19
-	-	-	-	-	20,0	20
-	-	-	-	60,0	-	21
33,3	-	-	42,9	40,0	-	22
25,0	75,0	66,7	42,9	-	20,0	23
-	25,0	33,3	-	-	40,0	24
33,3	-	-	14,3	-	-	25
8,3	-	-	-	-	-	26
20,6	17,4	18,9	13,1	6,8	20,0	27
-	-	-	-	-	24,2	28
12	4	3	6	5	5	29
3,8	3,5	1,6	2,9	1,5	3,3	30
7	4	2	5	5	4	31
6,7	8,7	1,9	9,6	2,6	5,2	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	40
7	3	2	5	4	1	41
57,1	-	100,0	40,0	100,0	100,0	42
14,3	-	-	20,0	-	-	43
-	66,7	-	-	-	-	44
14,3	33,3	-	20,0	-	-	45
14,3	-	-	20,0	-	-	46
-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	48

8. Vor dem Oberlandesgericht in der
8.1 Vorinstanz, Einleitungsart, Betreiber, Beschuldigte,

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Betreiber der Revision Beschuldigte Hauptverhandlungen Prozesskostenhilfe	Bundesgebiet	Schles- wig- holstein	Hamburg	Niedersachsen				Ehren	Korrespondenz	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hann
1	Erledigte Revisionen insgesamt	6 434	215	261	97	462	238	797	50	504	584
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil des/der										
2	Strafrichters	606	30	11	9	65	13	87	2	43	63
3	Schöffengerichts	162	4	-	-	14	10	24	3	21	31
4	Erweiterten Schöffengerichts	8	-	-	-	-	1	1	-	2	4
5	Jugendrichters	51	2	-	-	1	2	3	-	5	2
6	Jugendschöffengerichts	49	1	-	-	4	1	5	-	7	4
7	Kleinen Strafkammer	3 589	121	198	63	215	106	384	30	203	233
8	Großen Strafkammer	1 783	55	52	25	148	100	273	14	198	232
9	Schwurgerichts	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wirtschaftskammer	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Jugendkammer	180	2	-	-	15	5	20	1	25	15
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
12	Revision im Privatklageverfahren	22	2	2	-	-	1	1	-	1	4
13	Revision im Officialverfahren	6 412	213	259	97	462	237	796	50	503	580
	Die Revision wurde eingelegt durch										
14	den Beschuldigten	6 130	214	257	95	440	223	756	49	493	566
15	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	268	-	5	1	19	16	36	1	9	11
16	die Staatsanwaltschaft zugunsten des Beschuldigten	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Nebenkläger	43	1	-	1	5	-	6	-	2	5
18	Privatkläger	10	-	-	-	-	-	-	-	-	3
19	den Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 746	228	272	100	483	250	833	51	526	606
	Zahl der Verfahren										
21	mit 1 Beschuldigten	6 179	206	252	94	445	227	766	49	482	562
22	mit 2 Beschuldigten	218	6	7	3	14	10	27	1	22	22
23	mit 3 bis 5 Beschuldigten	36	3	2	-	3	1	4	-	-	-
24	mit 6 bis 10 Beschuldigten	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mit 11 und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Verfahren ohne Hauptverhandlung	6 077	212	253	76	421	221	718	49	491	571
27	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	27	-	-	2	2	1	5	-	1	1
28	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	330	3	8	19	39	16	74	1	12	12
29	Verfahren mit Hauptverhandlung zusammen	357	3	8	21	41	17	79	1	13	13
	An der letzten (einzigen) Hauptverhandlung haben teilgenommen										
30	Beschuldigte	92	-	2	8	10	4	22	-	3	2
31	Verteidiger	232	3	6	18	32	10	60	1	6	4
32	Nebenkläger/Nebenklägervertreter	22	-	-	2	5	1	8	-	-	2
33	Privatkläger/Privatklägervertreter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Verletztenbeistand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	An der Hauptverhandlung haben weder der Beschuldigte, ein Verteidiger, ein Neben- kläger/Nebenklägervertreter, Privatkläger/ Privatklägervertreter noch ein Verletzten- beistand teilgenommen	102	-	2	2	7	6	15	-	5	7
36	Zahl der Verfahren, in denen einem am Verfahren beteiligten Verletzten oder Nebenklager für die Wahrnehmung seiner Rechte Prozesskosten- hilfe bewilligt worden ist	11	1	-	-	3	-	3	-	1	1

Rechtswittelinstanz 1989 erledigte Verfahren
Hauptverhandlungen, Prozeßkostenhilfe bei den Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
KBln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
319	1 407	469	330	129	459	366	515	881	1 542	64	269	1
45	151	43	18	19	37	30	72	102	124	7	12	2
14	66	8	9	1	10	3	14	17	21	2	7	3
1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	8	4	3	1	4	4	3	7	22	-	1	5
2	13	3	4	1	5	2	4	6	13	1	2	6
148	584	233	195	48	243	250	315	565	1 051	51	129	7
102	533	174	87	50	137	73	90	163	262	16	104	8
-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	9
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	3	10
5	45	4	13	8	21	3	17	20	49	7	11	11
1	6	2	-	-	-	-	3	3	4	-	2	12
316	1 401	467	330	129	459	366	512	876	1 536	84	267	13
309	1 368	456	305	120	425	352	473	825	1 432	82	264	14
5	25	8	27	7	34	12	43	55	99	2	3	15
1	1	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	16
3	10	2	1	2	3	2	3	5	14	-	2	17
1	4	1	-	-	-	-	1	1	3	-	1	18
-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	19
313	1 485	489	361	140	501	381	540	921	1 601	89	276	20
296	1 340	450	311	118	429	351	498	849	1 495	61	262	21
16	60	18	13	11	24	15	12	27	39	2	7	22
7	7	1	6	-	6	-	5	5	7	1	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
307	1 369	450	293	120	413	357	482	839	1 437	81	256	26
1	3	2	-	-	-	-	10	10	7	-	-	27
11	35	17	37	9	46	9	23	32	98	3	13	28
12	38	19	37	9	46	9	33	42	105	3	13	29
3	8	3	6	4	10	6	12	18	25	-	4	30
9	19	10	15	5	20	8	23	31	70	2	10	31
-	2	1	1	1	2	1	2	3	6	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
2	14	9	19	3	22	-	7	7	31	1	1	35
-	2	1	-	-	-	1	-	1	2	1	-	36

Lfd. Nr.	Art der Erledigung ¹⁾	Bundesgebiet	Schles- wig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Rheinl.
1	Erledigte Revisionen insgesamt	6 434	215	261	97	462	238	797	50	504	584
2	Urteil	376	9	18	24	42	20	86	3	13	18
3	Beschluß nach § 349 StPO	5 647	193	207	70	391	216	677	44	475	535
4	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-
5	Einstellung nach § 47 JGG, da neben jugend- richterlicher Maßnahme Ahndung nicht not- wendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwort- lich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
6	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	29	1	2	2	-	-	2	2	4	3
7	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraf- tat (§ 154 Abs. 2 StPO)	11	-	1	-	2	-	2	-	-	1
8	Einstellung wegen Auslieferung oder Aus- weisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	9	2	-	-	1	-	1	-	1	1
10	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zurücknahme der Revision	124	3	10	1	10	2	13	1	9	11
12	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Aussetzung des Verfahrens	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sonstige Erledigungsart	226	7	22	-	16	-	16	-	1	15

1) Je Verfahren wird nur eine Erledigungsart nachgewiesen, und zwar die jeweils erste aus der in dieser Tabelle genannten Rangfolge.

Rechtswittelinstanz 1989 erledigte Verfahren
der Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
319	1 407	469	330	129	459	366	515	881	1 542	84	269	1
13	44	18	37	9	46	9	25	34	100	4	14	2
284	1 294	429	263	113	376	342	455	797	1 328	73	229	3
-	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-	-	4
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
1	8	3	-	1	1	-	4	4	4	2	-	6
1	2	1	-	2	2	1	-	1	2	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	2	-	1	-	1	-	-	-	2	1	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
6	26	9	2	-	2	13	11	24	33	2	1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	13
14	30	6	27	4	31	1	20	21	66	2	25	14

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Mann
1	Zahl der einzelnen Beschuldigten insgesamt	6 746	228	272	100	483	250	833	51	526	606
2	Urteile zusammen	419	9	19	25	45	21	91	4	15	20
3	Aufhebung des Urteils und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 355 StPO)	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-
4	Aufhebung des Urteils und Zurückverweisung (§ 354 Abs. 2 StPO)	248	2	13	18	23	15	56	4	12	14
5	Aufhebung des Urteils und eigene Sach- entscheidung (§ 354 Abs. 1 StPO)	21	-	-	2	4	-	6	-	-	-
6	Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Revision/ Aufhebung des Urteils im übrigen	11	-	-	-	1	-	1	-	2	1
7	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Verwerfung der Revision als unbegründet	128	6	3	4	17	6	27	-	-	3
9	Verwerfung der Revision als unzulässig	7	1	2	1	-	-	1	-	-	-
10	Beschlüsse nach § 349 StPO zusammen	5 903	206	217	72	407	226	705	44	494	555
11	Verwerfung der Revision, weil Vorschriften über Einlegung der Revision oder Anbringung der Revisionsanträge nicht beachtet (§ 349 Abs. 1 StPO)	189	8	1	-	22	2	24	2	14	22
12	Verwerfung der Revision als offensichtlich unbegründet (§ 349 Abs. 2 StPO)	4 658	171	194	68	267	204	539	37	392	454
13	Aufhebung des angefochtenen Urteils (§ 349 Abs. 4 StPO)	1 056	27	22	4	118	20	142	5	88	75
14	Einstellung mit Auflage (§ 153a Abs. 2 StPO) ..	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15	Einstellung nach § 47 JGG, da neben Jugend- richterlicher Maßnahme Abmündung nicht not- wendig bzw. weil Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwort- lich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
16	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) zusammen	33	1	2	2	-	-	2	2	4	3
17	ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	21	-	1	2	-	-	2	1	3	1
18	mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	12	1	1	-	-	-	-	1	1	2
19	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraf- tat (§ 154 Abs. 2 StPO)	11	-	1	-	2	-	2	-	-	1
20	Einstellung wegen Auslieferung oder Aus- weisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	9	2	-	-	1	-	1	-	1	1
22	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Zurücknahme der Revision	127	3	10	1	19	3	14	1	10	11
24	Zurücknahme der Privatklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Aussetzung des Verfahrens zusammen	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	bis zum rechtskräftigen Abschluß des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	um gemäß Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	um gemäß § 121 Abs. 2 GVG eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs abzuwarten	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Erledigungsart	230	7	22	-	18	-	18	-	1	15

Rechtsmittelinstanz 1989 erledigte Verfahren
zahlen Beschuldigten bei den Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
353	1 485	489	361	140	501	381	540	921	1 601	89	276	1
13	48	18	54	11	65	9	26	35	111	5	14	2
-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	3
2	28	10	32	7	39	7	21	28	62	2	4	4
-	-	-	12	-	12	-	2	2	1	-	-	5
2	5	-	-	-	-	1	1	2	2	-	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
6	11	8	10	4	14	1	1	2	46	3	6	8
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
318	1 367	449	276	122	398	357	475	832	1 372	77	236	10
14	50	12	4	1	5	8	14	22	28	2	35	11
229	1 075	320	229	70	299	307	386	693	1 101	53	176	12
75	242	117	43	51	94	42	75	117	243	22	25	13
-	-	2	-	-	-	-	-	-	4	-	-	14
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	8	3	-	1	1	-	8	8	4	2	-	16
-	4	1	-	-	-	-	7	7	4	1	-	17
1	4	2	-	1	1	-	1	1	-	1	-	18
1	2	1	-	2	2	1	-	1	2	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	2	-	1	-	1	-	-	-	2	1	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
6	27	9	2	-	2	13	11	24	34	2	1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	1	-	-	-	-	-	-	5	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	1	-	-	-	-	-	-	5	-	-	29
14	30	6	28	4	32	1	20	21	67	2	25	30

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			Zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Namr
1	Erledigte Revisionen insgesamt Anzahl	6 434	215	261	97	462	238	797	50	534	584
	davon waren anhängig ab Eingang in der Revisionsinstanz										
2	bis 3 %	91,1	93,0	99,6	91,8	98,1	99,2	97,6	98,0	90,6	94,0
3	3 - 6 %	6,3	4,7	0,4	5,2	1,9	0,4	1,9	2,0	2,6	4,0
4	6 - 12 %	2,3	2,3	-	1,0	-	-	0,1	-	0,0	0,9
5	12 - 18 %	0,2	-	-	2,1	-	-	0,3	-	0,2	0,5
6	18 - 24 %	0,0	-	-	-	-	0,4	0,1	-	-	-
7	24 - 36 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	1,3	1,2	0,9	1,5	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	1,2
	ab Verkündung des angefochtenen Urteils										
10	bis 3 %	7,6	9,8	3,1	11,3	12,6	4,2	9,9	4,0	4,2	5,0
11	3 - 6 %	67,3	69,3	47,5	72,2	74,2	81,5	76,2	62,0	75,4	70,2
12	6 - 12 %	22,6	16,7	46,4	13,4	12,6	12,2	12,5	32,0	19,0	18,7
13	12 - 18 %	2,0	1,9	2,7	3,1	0,2	1,7	1,0	-	1,2	0,9
14	18 - 24 %	0,4	1,9	-	-	0,4	-	0,3	-	0,2	0,7
15	24 - 36 %	0,1	0,5	0,4	-	-	0,4	0,1	-	-	-
16	mehr als 36 Monate %	0,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
17	Durchschnittliche Dauer je Verfahren von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Erledigung in der Revisions- instanz Monate	5,3	5,2	6,4	4,9	4,5	5,0	4,7	6,1	5,0	5,0
18	Durch Urteil erledigte Verfahren Anzahl	376	9	18	24	42	20	86	3	13	18
	davon waren ab Eingang in der Revisionsinstanz anhängig										
19	bis 3 %	72,6	100,0	100,0	100,0	97,6	100,0	98,8	66,7	69,2	83,3
20	3 - 6 %	19,4	-	-	-	2,4	-	1,2	33,3	30,8	11,1
21	6 - 12 %	6,6	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6
22	12 - 18 %	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	18 - 24 %	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	24 - 36 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	mehr als 36 Monate %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Durchschnittliche Dauer je Verfahren mit Urteil Monate	2,6	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,6	2,4	2,1
27	Erledigte Verfahren ohne Revisionen in Privat- klageverfahren Anzahl	6 412	213	259	97	462	237	796	50	503	580
	davon waren ab Eingang bei der Staatsanwalt- schaft anhängig										
28	bis 3 %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
29	3 - 6 %	1,2	2,3	0,4	2,1	1,3	0,4	1,1	-	1,5	1,2
30	6 - 12 %	23,7	25,8	18,1	21,6	32,7	21,9	28,1	18,0	28,4	22,2
31	12 - 18 %	34,3	30,5	41,3	41,2	33,3	40,1	36,3	32,0	34,2	35,7
32	18 - 24 %	19,6	22,1	18,5	16,5	16,5	22,4	18,2	10,0	17,1	21,7
33	24 - 36 %	14,3	12,7	12,7	13,4	11,7	6,8	10,4	28,0	12,5	14,1
34	36 - 48 %	4,2	4,7	5,4	5,2	2,8	6,8	4,3	6,0	3,4	3,8
35	mehr als 48 Monate %	2,7	1,9	3,5	-	1,7	1,7	1,5	6,0	2,8	1,0
36	Durchschnittliche Dauer je Verfahren ab Eingang bei der Staatsanwaltschaft Monate	19,0	18,6	20,0	17,5	17,0	18,3	17,5	22,8	18,5	18,1

Rechtsmittelinstanz 1989 erledigte Verfahren
der Revisionen

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern		Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht				
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart						
319	1'407	469	330	129	459	366	515	681	1 542	84	269	1	
96,6	95,5	88,9	99,7	65,9	90,2	65,3	92,8	81,4	87,3	94,0	92,5	2	
3,1	3,6	6,4	-	20,2	5,7	19,4	5,2	11,1	11,0	1,2	1,9	3	
0,3	0,6	4,7	0,3	12,4	3,7	14,5	1,9	7,2	1,6	2,4	2,2	4	
-	0,3	-	-	1,6	0,4	0,8	-	0,3	0,2	1,2	0,4	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
0,6	0,9	1,6	0,5	3,0	1,2	2,9	1,3	1,9	1,5	1,3	1,6	9	
7,8	7,2	3,6	10,0	6,2	8,9	3,3	15,5	10,4	6,2	3,6	10,6	10	
76,6	72,2	59,9	75,5	57,4	70,4	53,6	70,7	63,6	65,6	57,1	67,7	11	
20,7	19,3	31,1	13,3	30,2	18,1	38,3	12,4	23,2	25,9	29,6	18,2	12	
0,6	0,9	4,3	1,2	5,4	2,4	4,9	0,8	2,5	1,9	6,0	3,3	13	
-	0,4	0,6	-	0,8	0,2	-	0,6	0,3	0,2	1,2	0,7	14	
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,1	2,4	-	15	
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	16	
5,0	5,0	6,3	4,6	6,2	5,0	6,5	4,5	5,3	5,5	6,6	5,2	17	
13	44	18	37	9	46	9	25	34	100	4	14	18	
100,0	84,1	33,3	100,0	88,9	97,8	22,2	72,0	58,8	44,0	75,0	28,6	19	
-	13,6	44,4	-	11,1	2,2	33,3	20,0	23,5	45,0	-	21,4	20	
-	2,3	22,2	-	-	-	33,3	8,0	14,7	9,0	-	42,9	21	
-	-	-	-	-	-	11,1	-	2,9	2,0	-	7,1	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,0	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
1,5	2,0	4,7	0,9	1,8	1,1	6,3	2,5	3,5	3,7	5,5	6,1	26	
318	1 401	467	330	129	459	366	512	678	1 538	84	267	27	
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
1,9	1,5	1,1	-	0,8	0,2	0,5	2,9	1,9	1,0	2,4	-	29	
23,3	24,7	17,3	17,6	17,8	17,6	12,8	28,5	22,0	27,6	11,9	18,4	30	
36,8	35,4	28,7	29,4	23,3	27,7	34,4	33,0	33,6	36,3	35,7	30,7	31	
17,0	19,0	23,6	25,2	26,4	25,5	25,1	16,2	19,9	16,7	19,0	26,6	32	
14,2	13,6	19,5	20,6	17,1	19,6	18,3	11,9	14,6	13,2	19,0	15,4	33	
2,2	3,3	6,4	4,8	7,0	5,4	4,9	3,9	4,3	3,1	7,1	6,0	34	
4,7	2,5	3,4	2,4	7,8	3,9	3,8	3,5	3,6	2,0	4,8	3,0	35	
19,1	18,5	21,4	20,8	23,6	21,6	21,6	18,4	19,7	17,9	21,9	20,4	36	

Lfd. Nr.	Art der Vorinstanz Art der Einleitung Zulassung der Rechtsbeschwerde Betreiber der Rechtsbeschwerde	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Hann
1	Erledigte Verfahren insgesamt	6 161	238	113	89	628	276	993	48	458	665
	Von ihnen richteten sich gegen ein Urteil/ einen Beschluß eines										
2	Strafrichters	1 629	6	25	78	450	11	539	48	2	7
3	Richters für Bußgeldsachen	4 454	232	88	11	174	258	443	-	451	659
4	Jugendrichters für Bußgeldsachen	45	-	-	-	1	3	4	-	2	3
5	sonstigen Spruchkörpers	33	-	-	-	3	4	7	-	3	-
	Die Verfahren wurden eingeleitet durch										
6	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen ein Urteil	1 909	92	60	9	202	82	293	11	161	195
7	Rechtsbeschwerde (§ 79 OWiG) gegen einen Beschluß nach § 72 OWiG	539	12	3	-	31	26	57	4	2	26
8	Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 80 Abs. 1 OWiG)	3 713	134	50	80	395	168	643	33	295	446
	Zulassung der Rechtsbeschwerde										
9	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde insgesamt	3 713	134	50	80	395	168	643	33	295	446
10	dar. mit Zulassung der Rechtsbeschwerde	246	3	6	19	35	3	57	-	21	27
	Rechtsbeschwerde wurde eingelegt/Zulassung der Rechtsbeschwerde wurde beantragt durch										
11	Betroffenen	5 820	238	111	89	602	273	964	48	456	664
12	Staatsanwaltschaft zuungunsten des Be- troffenen	330	-	2	-	25	3	28	-	2	5
13	Staatsanwaltschaft zugunsten des Betroffenen	12	-	-	-	1	-	1	-	-	-
14	Erziehungsberechtigten/gesetzl. Vertreter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Rechtsmittelinstanz 1989 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
342	1 469	818	235	80	315	298	289	587	1 186	124	270	1
12	21	684	12	77	89	3	90	93	2	122	-	2
330	1 440	125	221	-	221	292	195	487	1 151	-	267	3
-	5	-	2	-	2	3	1	4	28	-	2	4
-	3	9	-	3	3	-	3	3	5	2	1	5
100	456	121	79	16	95	84	98	182	483	40	76	6
15	43	325	16	3	19	20	7	27	43	2	4	7
227	970	372	140	61	201	194	184	378	660	82	190	8
227	970	372	140	61	201	194	184	378	660	82	190	9
18	66	40	8	4	12	7	11	18	26	10	8	10
332	1 452	559	226	79	305	294	284	578	1 174	123	268	11
6	13	256	8	-	8	4	5	9	11	1	2	12
4	4	3	1	1	2	-	-	-	2	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14

Lfd. Nr.	Art der Erledigung	Bundesgebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Mann
1	Erledigte Verfahren insgesamt	6 161	238	113	89	628	276	993	48	458	669
2	Urteile oder Beschlüsse (§ 79 Abs. 5 OWiG) zusammen	2 475	102	53	44	249	110	403	14	173	225
3	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und Zurückverweisung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	814	26	12	9	84	9	102	6	69	58
4	Aufhebung des Urteils/Beschlusses und eigene Sachentscheidung (§ 79 Abs. 6 OWiG)	209	3	5	10	17	4	31	-	11	17
5	Abänderung/Ergänzung des Urteils-/Beschlüß- ausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Rechtsbeschwerde/Aufhebung des Urteils im übrigen	81	4	1	-	9	4	13	-	4	6
6	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	4	-	-	-	-	-	-	-	-	1
7	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unde- gründet	1 126	57	6	7	108	90	205	8	85	118
8	Verwerfung der Rechtsbeschwerde als unzu- lässig (§ 349 Abs. 1 StPO, § 79 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	241	12	29	18	31	3	52	-	4	25
9	Einstellung, weil Abmahnung nicht geboten (§ 47 Abs. 2 OWiG)	101	22	2	6	-	1	7	5	13	13
10	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	21	-	-	-	4	1	5	-	2	1
11	Verwerfung des Zulassungsantrags (§ 80 Abs. 4 Satz 2, 3 OWiG) zusammen	3 235	104	39	35	348	158	541	29	263	399
12	als unzulässig	308	15	19	3	33	1	37	5	12	51
13	als unbegründet	2 927	89	20	32	315	157	504	24	251	348
14	Zurücknahme der Rechtsbeschwerde	69	5	5	-	3	5	8	-	3	10
15	Zurücknahme des Zulassungsantrags (außer in den Fällen des § 80 Abs. 4 Satz 4 OWiG)	30	3	1	4	1	1	6	-	2	6
16	Sonstige Erledigungsart	230	2	13	-	23	-	23	-	2	15

Rechtsmittelinstanz 1989 erledigte Verfahren
und der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern	Saarland	Berlin (west)	Lfd. Nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht			
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart					
342	1 469	818	235	80	315	298	289	587	1 186	124	270	1
87	485	473	102	25	127	106	94	200	471	52	95	2
42	169	249	25	8	33	26	24	50	134	20	13	3
18	46	89	11	-	11	4	5	9	10	3	2	4
7	17	7	3	2	5	3	2	5	26	-	3	5
-	1	-	-	1	1	-	1	1	-	1	-	6
13	216	89	55	13	68	61	58	119	281	24	53	7
7	36	39	8	1	9	12	4	16	20	4	24	8
-	26	6	1	5	6	3	8	11	7	9	-	9
3	6	2	-	-	-	1	1	2	6	-	-	10
236	898	325	120	48	168	182	148	330	587	61	153	11
28	91	23	8	3	11	17	4	21	13	8	65	12
208	807	302	112	45	157	165	144	309	574	53	88	13
3	16	-	-	-	-	5	1	6	28	1	-	14
-	8	-	-	1	1	1	2	3	8	-	-	15
13	30	12	12	1	13	-	35	35	79	1	22	16

**8. Vor den Oberlandesgerichten in der
8.7 Verfahrensdauer der Rechtsbeschwerden und**

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate Durchschnittsdauer	Bundesgebiet	Schles- wig Holstein	Hamburg	Niedersachsen				Bremen	Nordrhein-	
					Oberlandesgericht			Zusammen		Oberlandes	
					Braun- schweig	Celle	Olden- burg			Düssel- dorf	Rheinl.
1	Erledigte Verfahren insgesamt Anzahl davon waren anhängig ab Eingang in der Rechtsbeschwerdeinstanz	6 161	238	113	89	628	276	993	46	456	669
2	bis 1 %	79,7	78,2	76,1	74,2	92,7	90,2	90,3	89,6	90,0	64,5
3	1 - 2 %	11,2	8,8	18,6	7,9	4,8	7,6	5,8	6,3	4,4	6,2
4	2 - 3 %	3,1	2,1	3,5	4,5	1,1	1,4	1,5	-	2,0	2,4
5	3 - 6 %	4,3	8,0	1,8	4,5	1,3	0,4	1,3	4,2	2,0	3,3
6	6 - 9 %	1,1	2,1	-	-	0,2	-	0,1	-	0,7	1,6
7	9 - 12 %	0,3	0,4	-	2,2	-	-	0,2	-	0,4	0,4
8	12 - 15 %	0,2	0,4	-	4,5	-	0,4	0,5	-	-	0,1
9	15 - 18 %	0,0	-	-	2,2	-	-	0,2	-	-	-
10	18 - 24 %	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
11	mehr als 24 Monate %	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-
12	Durchschnittliche Dauer je Verfahren Monate	0,9	1,1	0,7	2,0	0,4	0,7	0,6	0,6	0,7	0,6
vom Tag des angefochtenen Urteils/ Beschlusses an											
13	bis 3 %	23,1	32,4	22,1	49,4	33,6	35,1	35,4	27,1	17,5	30,9
14	3 - 6 %	61,5	47,1	61,9	34,8	56,5	59,1	55,3	52,1	67,2	53,2
15	6 - 12 %	13,6	15,1	15,0	6,7	9,4	5,1	8,0	18,8	13,3	9,1
16	12 - 18 %	1,1	4,2	0,9	5,6	0,3	0,4	0,8	2,1	1,1	0,4
17	18 - 24 %	0,2	0,4	-	2,2	-	-	0,2	-	0,2	-
18	24 - 36 %	0,2	0,8	-	1,1	-	0,4	0,2	-	0,4	-
19	mehr als 36 Monate %	0,1	-	-	-	0,2	-	0,1	-	0,2	0,3
20	Durchschnittliche Dauer je Verfahren vom Tag des angefochtenen Urteils/Bes- chlusses bis zur Erledigung in der Rechtsbeschwerdeinstanz Monate	4,5	4,9	4,4	4,6	4,1	3,7	4,0	4,4	4,6	4,1
21	Durch Urteil/Beschluß (§ 79 Abs. 5 OWiG) erledigte Verfahren Anzahl davon waren ab Eingang in der Rechtsbe- schwerdeinstanz anhängig	2 475	102	53	44	249	110	403	14	173	225
22	bis 1 %	74,6	73,5	64,2	61,4	88,0	87,3	84,9	100,0	82,1	74,2
23	1 - 2 %	13,1	12,7	30,2	11,4	9,6	10,9	10,2	-	6,4	14,7
24	2 - 3 %	4,0	3,9	5,7	6,8	1,2	0,9	1,7	-	4,0	2,2
25	3 - 6 %	5,8	5,9	-	6,8	1,2	0,9	1,7	-	4,0	6,2
26	6 - 9 %	1,5	3,9	-	-	-	-	-	-	1,2	2,2
27	9 - 12 %	0,6	-	-	4,5	-	-	0,5	-	1,2	-
28	12 - 15 %	0,2	-	-	6,8	-	-	0,7	-	-	0,4
29	15 - 18 %	0,0	-	-	2,3	-	-	0,2	-	-	-
30	18 - 24 %	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-
31	mehr als 24 Monate %	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-
32	Durchschnittliche Dauer je erledigtes Verfahren mit Urteil/Beschluß Monate	1,1	1,1	0,9	2,7	0,6	0,6	0,8	0,4	1,2	1,1

Rechtsmittelinstanz 1989 erledigte Verfahren
der Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde

Westfalen		Hessen	Rheinland-Pfalz			Baden-Württemberg			Bayern		Saarland	Berlin (west)	Lfd. nr.
gericht	zusammen		Oberlandesgericht		zusammen	Oberlandesgericht		zusammen	Bayerisches Oberstes Landesgericht				
Köln			Koblenz	Zwei- brücken		Karlsruhe	Stuttgart						
342	1 469	818	235	80	315	298	289	587	1 186	124	270	1	
92,4	82,0	97,3	97,4	68,8	90,2	39,6	76,1	57,6	54,0	79,0	92,6	2	
1,0	5,5	1,5	2,1	10,0	4,1	15,2	15,6	15,7	30,5	9,7	5,2	3	
2,9	2,4	0,6	-	5,0	1,3	10,1	3,5	6,8	6,3	4,0	1,5	4	
2,0	2,6	0,5	-	7,5	1,9	22,1	4,5	13,5	7,7	4,6	0,7	5	
0,3	0,7	0,1	0,4	6,3	1,9	11,1	0,3	5,8	0,7	0,8	-	6	
0,3	0,4	-	-	-	-	0,3	-	0,2	0,8	0,8	-	7	
0,3	0,1	-	-	1,3	0,3	0,3	-	0,2	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	0,1	-	-	-	-	0,3	-	0,2	-	-	-	10	
-	0,1	-	-	1,3	0,3	0,3	-	0,2	-	0,8	-	11	
0,5	0,7	0,3	0,3	1,8	0,7	2,7	0,8	1,7	1,4	1,1	0,5	12	
12,6	25,2	13,2	56,6	37,5	51,7	12,8	33,2	22,8	9,3	17,7	19,3	13	
62,8	60,5	75,6	34,5	45,0	37,1	49,7	53,3	51,4	70,2	62,9	74,1	14	
17,2	12,5	10,1	8,1	13,8	9,5	34,6	13,5	24,2	18,4	16,9	6,7	15	
2,3	1,1	0,6	0,9	2,5	1,3	1,7	-	0,9	1,7	1,6	-	16	
1,5	0,4	-	-	-	-	0,7	-	0,3	0,3	-	-	17	
-	0,1	0,2	-	1,3	0,3	0,3	-	0,2	0,3	0,8	-	18	
-	0,2	0,2	-	-	-	0,3	-	0,2	-	-	-	19	
5,1	4,5	4,5	3,4	4,7	3,8	6,0	4,1	5,0	5,0	4,8	3,9	20	
67	465	473	102	25	127	106	94	200	471	52	95	21	
93,1	80,4	96,1	94,1	40,0	83,5	34,9	69,1	51,0	42,0	78,8	84,2	22	
2,3	9,5	1,1	4,9	20,0	7,9	17,9	21,3	19,5	30,1	5,8	9,5	23	
1,1	2,7	0,4	-	8,0	1,6	7,5	5,3	6,5	10,4	5,8	4,2	24	
3,4	4,9	0,4	-	8,0	1,6	24,5	4,3	15,0	14,2	5,8	2,1	25	
-	1,4	-	1,0	16,0	3,9	13,2	-	7,0	1,3	1,9	-	26	
-	0,4	-	-	-	-	0,9	-	0,5	1,9	-	-	27	
-	0,2	-	-	4,0	0,8	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	0,2	-	-	-	-	0,9	-	0,5	-	-	-	30	
-	0,2	-	-	4,0	0,8	-	-	-	-	1,9	-	31	
0,6	1,0	0,3	0,4	4,0	1,1	3,0	0,9	2,0	1,8	1,4	0,7	32	

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof
9.1 Geschäftsentwicklung 1969 bei den Strafsenaten

Stand der Erledigung Art des Verfahrens	Alle Senate	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat	Andere Senate
	1	2	3	4	5	6	7
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	432	121	94	93	39	74	11
Neuzugänge	3 787	733	1 095	632	685	618	24 ^{a)}
Erledigte Verfahren	3 902	786	1 124	616	690	657	29
Revisionen	3 271	785	655	488	682	652	9
erledigt durch							
Urteil	229	78	56	28	38	23	6
Beschluß	2 977	688	591	449	629	617	3
und zwar							
Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	458	125	94	84	70	85	-
Revision offensichtlich un- grundet 2)	2 479	551	490	362	552	523	1
Revision unzulässig ³⁾	17	7	3	3	2	2	-
Revision von der Vorinstanz als unzulässig erachtet 4)	12	3	1	-	4	4	-
auf andere Art	11	2	3	-	1	3	2
Rücknahme	65	19	8	11	15	12	-
Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeitssachen nach dem OWiG	5	1	2	-	2	-	-
Andere Vorlegungssachen:							
Auslieferungsverfahren	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach §§ 23, 29 EGGVG	1	-	-	-	-	1 ^{b)}	-
Gerichtsstandsbestimmungen	295	-	294	1	-	-	-
Haftprüfungen nach § 121 Abs. 4 StPO	82	-	-	82	-	-	-
Beschwerden in Staatsschutz-Strafsachen	42	-	-	42	-	-	-
Unzulässige Beschwerden nach § 304 Abs. 4 StPO	168	-	168 ^{c)}	-	-	-	-
Beschwerden nach §§ 305a Abs. 2, 464 Abs. 3 StPO und § 8 Abs. 3 StrEG	19	-	5	3	6	4	1 ^{a)}
Ordnungswidrigkeiten nach dem GwB	4	-	-	-	-	-	4
Ehrengerichtliche und Disziplinarverfahren							
- erstinstanzliche Verfahren	-	-	-	-	-	-	-
- Rechtsmittelverfahren	15	-	-	-	-	-	15
Unerledigte Verfahren am Jahresende	317	68	65	109	34	35	6

- 1) § 349 Abs. 4 StPO.
2) § 349 Abs. 2 StPO.
3) § 349 Abs. 1 StPO.
4) § 346 Abs. 2 StPO.

- a) Eine Beschwerde nach §§ 346 StPO, 130 Abs. 3 StBerG.
b) Strafvollzugssache nach §§ 116 StVollzG, 121 Abs. 2 GVG.
c) Zwei Beschwerden nach § 132d StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.2 Geschäftsentwicklung der Revisionen *) 1951 bis 1989 beim 1. bis 5. Strafsenat

Jahr	Neuzugänge	Erledigte Revisionen				Un erledigte Revisionen am Jahresende
		zusammen	erledigt durch			
			Urteil	Beschl. gem. § 349 Abs. 2 und 4 StPO	anderen Beschl. oder Pflechturteile	
	1	2	3	4	5	6
1951	3 170	2 720	1 078	1 639	63	553
1952	4 354	4 160	1 574	2 416	170	737
1953	3 979	3 822	1 563	2 107	152	514
1954	3 517	3 937	1 761	1 927	229	414
1955	2 829	3 063	1 323	1 593	147	260
1956	2 657	2 620	981	1 603	96	237
1957	2 578	2 629	917	1 606	106	166
1958	2 481	2 447	846	1 517	84	220
1959	2 607	2 626	834	1 645	67	201
1960	2 442	2 466	924	1 430	114	175
1961	2 425	2 411	843	1 467	101	189
1962	2 358	2 393	823	1 478	92	167
1963	2 320	2 341	747	1 502	86	143
1964	2 436	2 393	736	1 581	76	116
1965	2 398	2 376	668	1 646	62	208
1966	2 300	2 400	555	1 748	87	168
1967	2 751	2 707	552	2 050	105	232
1968	2 924	2 933	552	2 284	97	223
1969	2 768	2 792	455	2 212	85	219
1970	2 978	2 948	434	2 375	139	249
1971	2 959	3 017	370	2 561	86	191
1972	2 980	2 921	367	2 455	99	250
1973	2 940	2 958	356	2 485	117	222
1974	3 128	3 097	315	2 658	124	203
1975	3 537	3 458	346	2 998	114	342
1976	3 675	3 660	336	3 194	130	307
1977	3 534	3 566	333	3 104	129	323
1978	3 602	3 599	335	3 139	125	328
1979	3 727	3 687	367	3 209	111	368
1980	3 551	3 574	317	3 134	123	345
1981	3 656	3 664	294	3 251	119	337
1982	3 754	3 745	311	3 323	111	346
1983	4 091	4 102	346	3 617	139	335
1984	3 926	3 960	323	3 537	100	361
1985	3 566	3 563	298	3 161	104	304
1986	3 479	3 457	314	3 020	123	326
1987	3 379	3 414	255	3 054	105	291
1988	3 383	3 297	247	2 927	123	377
1989	3 179	3 267	223	2 936	108	269

9.3 Art der Entscheidung bei den durch Urteil 1989 erledigten Revisionen

Art der Entscheidung	1. - 5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
	1	2	3	4	5	6
Durch Urteil erledigte Revisionen						
zusammen ...	223	72	56	26	38	23
dar. Urteile in Schwur- gerichtssachen	46	15	12	6	5	6
Das Urteil lautete auf						
Verwerfung	103	50	19	11	7	16
Aufhebung und Zurückverweisung	111	26	36	17	25	7
Abänderung	9	2	1	-	6	-

*) Einschließlich der Vorlegungs- und Ordnungswidrigkeits-
sachen nach dem OWiG.

1) Gemäß § 349 Abs. 1 und 2 StPO; außerdem er-
ledigt durch anderen Beschluß.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

.9.4 Verfahrensdauer der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 StPO 1929 erledigten Revisionen
Prozent

Die durch ... erledigten Revisionen hatten eine Verfahrensdauer von mehr als ... bis einschl. ... Monate	1.-5. Senat zusammen	1. Senat	2. Senat	3. Senat	4. Senat	5. Senat
	1	2	3	4	5	6

Von der Verkündung des angefochtenen Urteils bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	-	-	-	-	-	-
3 - 6	33,2	42,3	16,1	32,1	47,4	21,7
6 - 9	41,7	46,2	42,9	25,0	36,8	52,2
9 - 12	17,9	9,0	32,1	28,6	13,2	8,7
mehr als 12 Monate	7,2	2,6	8,9	14,3	2,6	17,4
Beschluß, Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	0,4	1,6	-	-	-	-
3 - 6	53,3	64,8	44,7	41,7	68,6	44,7
6 - 9	30,3	28,0	31,9	34,5	27,1	30,6
9 - 12	11,6	3,2	16,0	21,4	1,4	17,6
mehr als 12 Monate	4,4	2,4	7,4	2,4	2,9	7,1
Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	1,5	0,9	0,6	-	4,5	0,6
3 - 6	68,5	77,0	60,2	50,3	79,2	68,6
6 - 9	23,1	20,1	29,0	31,8	13,9	24,5
9 - 12	5,6	1,8	8,8	12,7	2,0	5,7
mehr als 12 Monate	1,3	0,2	1,4	5,2	0,4	0,6
Beschluß, Revision unzulässig ³⁾	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	-	-	-	-	-	-
3 - 6	64,7	57,1	33,3	66,7	100,0	100,0
6 - 9	35,3	42,9	66,7	33,3	-	-
9 - 12	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-

Von Eingang beim Bundesgerichtshof bis zur Revisionsentscheidung

Urteil	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	85,7	93,6	94,6	50,0	84,2	82,6
3 - 6	12,1	5,1	3,6	39,3	15,8	17,4
6 - 9	1,8	-	1,8	10,7	-	-
9 - 12	0,4	1,3	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß, Urteil der Vorinstanz aufgehoben ¹⁾	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	92,4	96,8	95,7	69,0	100,0	98,8
3 - 6	6,1	3,2	3,2	25,0	-	-
6 - 9	1,5	-	1,1	6,0	-	1,2
9 - 12	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß, Revision offensichtlich unbegründet 2)	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	96,6	98,7	98,4	81,8	100,0	99,4
3 - 6	3,1	1,3	1,6	16,0	-	0,6
6 - 9	0,3	-	-	1,9	-	-
9 - 12	0,0	-	-	0,3	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-
Beschluß, Revision unzulässig ³⁾	Zusammen ...	100	100	100	100	100
bis 3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
3 - 6	-	-	-	-	-	-
6 - 9	-	-	-	-	-	-
9 - 12	-	-	-	-	-	-
mehr als 12 Monate	-	-	-	-	-	-

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

3) § 349 Abs. 1 StPO.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1989 erledigten Revisionen

Land Oberlandesgerichtsbezirk Gericht		Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
			zusammen	erledigt durch		Beschluß: Urteil der Vorinstanz aufgehoben 1)	zusammen	erledigt durch	
				Urteil auf Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschluß: Revision offensichtlich unbegründet 2)
1	2	3	4	5	6	7	8		
Insgesamt	Anzahl	3 159	578	111	9	458	2 581	103	2 478
	%	100	18,3	3,5	0,3	14,5	81,7	3,3	78,4
Schleswig-Holstein (= OLG-Bezirk Schleswig)	Anzahl	97	15	4	-	11	82	4	78
	%	100	15,5	4,1	-	11,3	84,5	4,1	80,4
LG Flensburg	Anzahl	8	1	-	-	1	7	-	7
LG Itzehoe	Anzahl	16	1	1	-	-	15	1	14
LG Kiel	Anzahl	25	1	1	-	-	24	-	24
LG Lüneburg	Anzahl	48	12	2	-	10	36	3	33
Hamburg (= OLG-Bezirk Hamburg) ..	Anzahl	127	18	2	-	16	109	3	106
	%	100	14,2	1,6	-	12,6	85,8	2,4	83,5
OLG Hamburg	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Hamburg	Anzahl	126	18	2	-	16	108	3	105
Niedersachsen									
OLG-Bezirk Braunschweig	Anzahl	56	5	-	-	5	51	1	50
	%	100	8,9	-	-	8,9	91,1	1,8	89,3
LG Braunschweig	Anzahl	56	5	-	-	5	51	1	50
OLG-Bezirk Celle	Anzahl	196	37	3	-	34	159	2	157
	%	100	18,9	1,5	-	17,3	81,1	1,0	80,1
LG Bückeburg	Anzahl	8	2	-	-	2	6	-	6
LG Göttingen	Anzahl	10	2	-	-	2	8	-	8
LG Hannover	Anzahl	81	10	1	-	9	71	2	69
LG Hildesheim	Anzahl	32	8	-	-	8	24	-	24
LG Lüneburg	Anzahl	32	6	1	-	5	26	-	26
LG Stade	Anzahl	14	6	1	-	5	8	-	8
LG Verden	Anzahl	19	3	-	-	3	16	-	16
OLG-Bezirk Oldenburg	Anzahl	89	19	1	-	18	70	3	67
	%	100	21,3	1,1	-	20,2	78,7	3,4	75,3
LG Aurich	Anzahl	13	4	-	-	4	9	-	9
LG Oldenburg	Anzahl	49	12	1	-	11	37	-	35
LG Osnabrück	Anzahl	27	3	-	-	3	24	1	23
Bremen (= OLG-Bezirk Bremen)	Anzahl	31	2	1	-	1	29	-	29
	%	100	6,5	3,2	-	3,2	93,5	-	93,5
LG Bremen	Anzahl	31	2	1	-	1	29	-	29
Nordrhein-Westfalen									
OLG-Bezirk Düsseldorf	Anzahl	323	64	6	-	58	259	6	253
	%	100	19,8	1,9	-	18,0	80,2	1,9	78,3
LG Düsseldorf	Anzahl	85	16	2	-	14	69	2	67
LG Duisburg	Anzahl	75	18	3	-	15	57	4	53
LG Kleve	Anzahl	46	6	-	-	6	40	-	40
LG Krefeld	Anzahl	29	4	-	-	4	25	-	25
LG Monchengladbach	Anzahl	31	6	1	-	5	25	-	25
LG Wuppertal	Anzahl	57	14	-	-	14	43	-	43
OLG-Bezirk Hamm	Anzahl	459	53	11	3	39	406	3	403
	%	100	11,5	2,4	0,7	8,5	88,5	0,7	87,8
LG Arnsberg	Anzahl	13	-	-	-	-	13	-	13
LG Bielefeld	Anzahl	51	8	3	-	5	43	1	42
LG Bochum	Anzahl	68	6	1	-	5	62	-	62
LG Detmold	Anzahl	22	6	-	-	6	16	-	16
LG Dortmund	Anzahl	101	10	2	1	7	91	-	91
LG Essen	Anzahl	52	9	2	-	7	43	1	42
LG Hagen	Anzahl	38	2	-	-	2	36	-	36
LG Münster	Anzahl	65	4	-	1	3	61	1	60
LG Paderborn	Anzahl	36	7	3	1	3	29	-	29
LG Siegen	Anzahl	13	1	-	-	1	12	-	12
OLG-Bezirk Köln	Anzahl	231	35	4	-	31	196	6	190
	%	100	15,2	1,7	-	13,4	84,8	2,6	82,3
LG Aachen	Anzahl	87	10	2	-	8	77	2	75
LG Bonn	Anzahl	43	9	1	-	8	34	-	34
LG Köln	Anzahl	101	16	1	-	15	85	4	81
Hessen (= OLG-Bezirk Frankfurt) ..	Anzahl	324	82	28	-	54	242	10	232
	%	100	25,3	8,6	-	16,7	74,7	3,1	71,6
LG Darmstadt	Anzahl	60	17	9	-	8	43	1	42
LG Frankfurt	Anzahl	121	30	12	-	18	91	5	86
LG Fulda	Anzahl	9	3	1	-	2	6	2	4
LG Gießen	Anzahl	21	5	-	-	5	16	1	15
LG Hanau	Anzahl	23	4	1	-	3	19	1	18
LG Kassel	Anzahl	39	14	4	-	10	25	-	25
LG Limburg	Anzahl	13	1	-	-	1	12	-	12
LG Marburg	Anzahl	10	2	-	-	2	8	-	8
LG Wiesbaden	Anzahl	28	6	1	-	5	22	-	22

Fußnoten siehe Seite 75.

9 Strafsachen vor dem Bundesgerichtshof

9.5 Herkunft der durch Urteil bzw. Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO 1989 erledigten Revisionen

Land Oberlandesgerichtsbezirk Gericht		Erledigte Revisionen insgesamt	Revision war erfolgreich				Revision war erfolglos		
			Zusammen	erledigt durch		Beschl. Urteil der Vorinstanz (aufgehoben 1)	Zusammen	erledigt durch	
				Urteil auf Aufhebung	Abänderung			Urteil auf Verwerfung	Beschl. Revisor offensichtlich unbegründet 2)
1	2	3	4	5	6	7	8		
Rheinland Pfalz									
OLG-Bezirk Koblenz	Anzahl	113	24	9	1	14	69	4	85
	%	100	21,2	8,0	0,9	12,4	78,6	3,5	75,2
OLG Koblenz	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Ead Kreuznach	Anzahl	15	5	2	-	3	10	1	9
LG Koblenz	Anzahl	36	5	3	-	2	31	3	28
LG Mainz	Anzahl	37	8	3	-	5	29	-	29
LG Trier	Anzahl	24	6	1	1	4	16	-	18
OLG-Bezirk Zweibrücken	Anzahl	97	26	10	1	15	71	3	68
	%	100	26,8	10,3	1,0	15,5	73,2	3,1	70,1
LC Frankenthal	Anzahl	43	14	3	-	11	29	-	29
LC Kaiserslautern	Anzahl	17	5	3	-	2	12	2	10
LG Landau	Anzahl	28	5	2	1	2	23	1	22
LG Zweibrücken	Anzahl	9	2	2	-	-	7	-	7
Baden-Württemberg									
OLG-Bezirk Karlsruhe	Anzahl	141	23	4	-	19	112	6	112
	%	100	16,3	2,8	-	13,5	83,7	4,3	79,4
LG Eaden-Baden	Anzahl	7	1	-	-	1	6	-	6
LG Freiburg	Anzahl	22	3	-	-	3	19	-	19
LG Heidelberg	Anzahl	12	-	-	-	-	12	1	11
LG Karlsruhe	Anzahl	23	5	1	-	4	18	2	16
LG Konstanz	Anzahl	16	2	-	-	2	14	1	13
LG Mannheim	Anzahl	43	8	2	-	6	35	1	34
LG Ploßbach	Anzahl	7	2	-	-	2	5	-	5
LG Offenburg	Anzahl	9	1	1	-	-	8	1	7
LG Waldshut-Tiengen	Anzahl	2	1	-	-	1	1	-	1
OLG-Bezirk Stuttgart	Anzahl	197	33	6	1	26	164	6	156
	%	100	16,8	3,0	0,5	13,2	83,2	4,1	79,2
OLG Stuttgart	Anzahl	2	1	1	-	-	1	-	1
LG Ellwangen	Anzahl	13	2	-	-	2	11	-	11
LG Hechingen	Anzahl	11	2	-	-	2	9	1	8
LG Heilbronn	Anzahl	23	3	-	-	3	20	-	20
LG Ravensburg	Anzahl	20	3	-	1	2	17	-	17
LG Pottweil	Anzahl	17	4	1	-	3	13	3	10
LG Stuttgart	Anzahl	69	10	2	-	8	79	2	77
LG Tübingen	Anzahl	12	5	2	-	3	7	-	7
LG Ulm	Anzahl	10	3	-	-	3	7	2	5
Bayern									
OLG-Bezirk München	Anzahl	260	63	9	-	54	197	21	176
	%	100	24,2	3,5	-	20,8	75,8	8,1	67,7
OLG München	Anzahl	1	-	-	-	-	1	-	1
LG Augsburg	Anzahl	31	7	-	-	7	24	1	23
LG Gemoendorf	Anzahl	9	-	-	-	-	9	-	9
LG Ingolstadt	Anzahl	13	5	1	-	4	8	-	8
LG Kempten	Anzahl	24	6	-	-	6	18	2	16
LG Landshut	Anzahl	11	1	-	-	1	10	2	8
LG Memmingen	Anzahl	7	1	-	-	1	6	1	5
LG München I	Anzahl	82	20	3	-	17	62	5	57
LG München II	Anzahl	36	9	2	-	7	29	5	24
LC Passau	Anzahl	13	7	1	-	6	6	-	6
LG Traunstein	Anzahl	31	7	2	-	5	24	5	19
OLG-Bezirk Nürnberg	Anzahl	122	31	4	1	26	91	9	82
	%	100	25,4	3,3	0,8	21,3	74,6	7,4	67,2
LG Ansbach	Anzahl	12	2	-	-	2	10	1	9
LG Ansbach	Anzahl	11	1	-	-	1	10	-	10
LG Nürnberg-Fürth	Anzahl	62	21	3	1	17	41	5	36
LG Regensburg	Anzahl	26	4	-	-	4	22	2	20
LG Weiden	Anzahl	11	3	1	-	2	8	1	7
OLG-Bezirk Bamberg	Anzahl	79	16	5	1	10	63	6	57
	%	100	20,3	6,3	1,3	12,7	79,7	7,6	72,2
LG Aschaffenburg	Anzahl	8	3	2	-	1	5	2	3
LG Bamberg	Anzahl	10	1	-	-	1	9	-	9
LG Bayreuth	Anzahl	7	1	1	-	-	6	2	4
LG Coburg	Anzahl	8	5	-	-	5	3	-	3
LG Hof	Anzahl	17	1	1	-	-	16	1	15
LG Schweinfurt	Anzahl	15	4	-	1	3	11	-	11
LG Würzburg	Anzahl	14	1	1	-	-	13	1	12
Saarland (= OLG-Bezirk Saarbrücken)									
OLG-Bezirk Saarbrücken	Anzahl	61	11	2	1	8	50	-	50
	%	100	18,0	3,3	1,6	13,1	82,0	-	82,0
LG Saarbrücken	Anzahl	61	11	2	1	8	50	-	50
Berlin (West) (= OLG-Bezirk Berlin)									
OLG-Bezirk Berlin	Anzahl	156	21	2	-	19	135	8	127
	%	100	13,5	1,3	-	12,2	86,5	5,1	81,4
LG Berlin	Anzahl	156	21	2	-	19	135	8	127

1) § 349 Abs. 4 StPO.

2) § 349 Abs. 2 StPO.

Grundgesetz (GG)

Art. 100. Konkrete Normenkontrolle

(1) ¹ Hält ein Gericht ein Gesetz, auf dessen Gültigkeit es bei der Entscheidung ankommt, für verfassungswidrig, so ist das Verfahren auszusetzen und, wenn es sich um die Verletzung der Verfassung eines Landes handelt, die Entscheidung des für Verfassungsstreitigkeiten zuständigen Gerichtes des Landes, wenn es sich um die Verletzung dieses Grundgesetzes handelt, die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes einzuholen.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 121. Untersuchungshaft über 6 Monate.

(1) Solange kein Urteil ergangen ist, das auf Freiheitsstrafe oder eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung erkennt, darf der Vollzug der Untersuchungshaft wegen derselben Tat über sechs Monate hinaus nur aufrechterhalten werden, wenn die besondere Schwierigkeit oder der besondere Umfang der Ermittlungen oder ein anderer wichtiger Grund das Urteil noch nicht zulassen und die Fortdauer der Haft rechtfertigen.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 ist der Haftbefehl nach Ablauf der sechs Monate aufzuheben, wenn nicht der Vollzug des Haftbefehls nach § 116 ausgesetzt wird oder das Oberlandesgericht die Fortdauer der Untersuchungshaft anordnet.

...

(4) ¹ In den Sachen, in denen eine Strafkammer nach § 74a des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, entscheidet das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht. ² In den Sachen, in denen ein Oberlandesgericht nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständig ist, tritt an dessen Stelle der Bundesgerichtshof.

§ 122. Besondere Haftprüfung durch das OLG.

(1) In den Fällen des § 121 legt das zuständige Gericht die Akten durch Vermittlung der Staatsanwaltschaft dem Oberlandesgericht zur Entscheidung vor, wenn es die Fortdauer der Untersuchungshaft für erforderlich hält oder die Staatsanwaltschaft es beantragt.

§ 122a. Untersuchungshaft über ein Jahr.

In den Fällen des § 121 Abs. 1 darf der Vollzug der Haft nicht länger als ein Jahr aufrechterhalten werden, wenn sie auf den Haftgrund des § 112a gestützt ist.

§ 153 Abs. 2. Nichtverfolgung von Bagatellsachen.

¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht in jeder Lage des Verfahrens unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen. ² Der Zustimmung des Angeeschuldigten bedarf es nicht, wenn die Hauptverhandlung aus den in § 205 angeführten Gründen nicht durchgeführt werden kann oder in den Fällen des § 231 Abs. 2 und der §§ 232 und 233 in seiner Abwesenheit durchgeführt wird. ³ Die Entscheidung ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153a. Vorläufiges Absehen von Klage; vorläufige Einstellung.

(1) Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten auferlegen

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
 2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
 3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen oder
 4. Unterhaltspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,
- wenn diese Auflagen und Weisungen geeignet sind, bei geringer Schuld das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen.

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluß. ⁴ Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 153b Abs. 2. Absehen von Klage; Einstellung.
Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c Abs. 3. Nichtverfolgung von Auslandstaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 2 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

§ 153d Abs. 2. Absehen von Strafverfolgung bei politischen Straftaten.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann der Generalbundesanwalt unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen.

§ 153e Abs. 2. Absehen von Klage bei tätiger Reue.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das nach § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuständige Oberlandesgericht mit Zustimmung des Generalbundesanwalts das Verfahren unter den in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen einstellen.

§ 154 Abs. 2. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Ist die öffentliche Klage bereits erhoben, so kann das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren in jeder Lage vorläufig einstellen.

§ 154b Abs. 4. Auslieferung und Landesverweisung.

¹ Ist den Fällen der Absätze 1 bis 3 die öffentliche Klage bereits erhoben, so stellt das Gericht auf Antrag der Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig ein. ² § 154 Abs. 2 bis 5 gilt mit der Maßgabe entsprechend, daß die Frist in Absatz 4 ein Jahr beträgt.

§ 154e Abs. 2. Straf- oder Disziplinarverfahren bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluß des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

§ 172. Klageerzwingungsverfahren.

(1) ¹ Ist der Antragsteller zugleich der Verletzte, so steht ihm gegen den Bescheid nach § 171 binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an den vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft zu. ² Durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft wird die Frist gewahrt. ³ Sie läuft nicht, wenn die Belehrung nach § 171 Satz 2 unterblieben ist.

(2) ¹ Gegen den ablehnenden Bescheid des vorgesetzten Beamten der Staatsanwaltschaft kann der Antragsteller binnen einem Monat nach der Bekanntmachung gerichtliche Entscheidung beantragen. ² Hierüber und über die dafür vorgesehene Form ist er zu belehren; die Frist läuft nicht, wenn die Belehrung unterblieben ist. ³ Der Antrag ist nicht zulässig, wenn das Verfahren ausschließlich eine Straftat zum Gegenstand hat, die vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann, oder wenn die Staatsanwaltschaft nach § 153 Abs. 1, § 153a Abs. 1 Satz 1, 6 oder § 153b Abs. 1 von der Verfolgung der Tat abgesehen hat; dasselbe gilt in den Fällen der §§ 153c bis 154 Abs. 1 sowie der §§ 154b und 154c.

(3) ¹ Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß die Tatsachen, welche die Erhebung der öffentlichen Klage begründen sollen, und die Beweismittel angeben. ² Er muß von einem Rechtsanwalt unterzeichnet sein; für die Prozeßkosten gelten dieselben Vorschriften wie in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. ³ Der Antrag ist bei dem für die Entscheidung zuständigen Gericht einzureichen.

(4) ¹ Zur Entscheidung über den Antrag ist das Oberlandesgericht zuständig. ² § 120 des Gerichtsverfassungsgesetzes ist sinngemäß anzuwenden.

§ 205. Vorläufige Einstellung.

¹ Steht der Hauptverhandlung für längere Zeit die Abwesenheit des Angeeschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen, so kann das Gericht das Verfahren durch Beschluß vorläufig einstellen.

§ 206a. Einstellung bei Verfahrenshindernis.

(1) Stellt sich nach Eröffnung des Hauptverfahrens ein Verfahrenshindernis heraus, so kann das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß einstellen.

§ 206b.

Wird ein Strafgesetz, das bei Beendigung der Tat gilt, vor der Entscheidung geändert und hat ein gerichtlich anhängiges Strafverfahren eine Tat zum Gegenstand, die nach dem bisherigen Recht strafbar war, nach dem neuen Recht aber nicht mehr strafbar ist, so stellt das Gericht außerhalb der Hauptverhandlung das Verfahren durch Beschluß ein. Der Beschluß ist mit sofortiger Beschwerde anfechtbar.

§ 212. Beschleunigtes Verfahren.

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schoffengericht kann die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren stellen, wenn der Sachverhalt einfach und die sofortige Aburteilung möglich ist.

§ 260 Abs. 3. Urteil.

Die Einstellung des Verfahrens ist im Urteil auszusprechen, wenn ein Verfahrenshindernis besteht.

§ 262 Abs. 2. Zivilrechtliche Vorfragen.

Das Gericht ist jedoch befugt, die Untersuchung auszusetzen und einem der Beteiligten zur Erhebung der Zivilklage eine Frist zu bestimmen oder das Urteil des Zivilgerichts abzuwarten.

§ 322 Abs. 1. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

¹ Erachtet das Berufungsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Berufung nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen. ² Andernfalls entscheidet es darüber durch Urteil.

§ 328. Inhalt des Berufungsurteils.

(1) Soweit die Berufung für begründet befunden wird, hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils in der Sache selbst zu erkennen.

(2) Hat das Gericht des ersten Rechtszuges mit Unrecht seine Zuständigkeit angenommen, so hat das Berufungsgericht unter Aufhebung des Urteils die Sache an das zuständige Gericht zu verweisen.

§ 329 Abs. 1. Ausbleiben des Angeklagten.

¹ Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung weder der Angeklagte noch in den Fällen, in denen dies zulässig ist, ein Vertreter des Angeklagten erschienen und das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so hat das Gericht

eine Berufung des Angeklagten ohne Verhandlung zur Sache zu verwerfen. ² Dies gilt nicht, wenn das Berufungsgericht erneut verhandelt, nachdem die Sache vom Revisionsgericht zurückverwiesen worden ist. ³ Ist die Verurteilung wegen einzelner von mehreren Taten weggefallen, so ist bei der Verwerfung der Berufung der Inhalt des aufrechterhaltenen Urteils klarzustellen; die erkannten Strafen können vom Berufungsgericht auf eine neue Gesamtstrafe zurückgeführt werden.

§ 349. Verwerfung ohne Hauptverhandlung.

(1) Erachtet das Revisionsgericht die Vorschriften über die Einlegung der Revision oder die über die Anbringung der Revisionsanträge nicht für beobachtet, so kann es das Rechtsmittel durch Beschluß als unzulässig verwerfen.

(2) Das Revisionsgericht kann auf einen Antrag der Staatsanwaltschaft, der zu begründen ist, auch dann durch Beschluß entscheiden, wenn es die Revision einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

...

(4) Erachtet das Revisionsgericht die zugunsten des Angeklagten eingelegte Revision einstimmig für begründet, so kann es das angefochtene Urteil durch Beschluß aufheben.

§ 354. Eigene Sachentscheidung; Zurückverweisung.

(1) Erfolgt die Aufhebung des Urteils nur wegen Gesetzesverletzung bei Anwendung des Gesetzes auf die dem Urteil zugrunde liegenden Feststellungen, so hat das Revisionsgericht in der Sache selbst zu entscheiden, sofern ohne weitere tatsächliche Erörterungen nur auf Freisprechung oder auf Einstellung oder auf eine absolut bestimmte Strafe zu erkennen ist oder das Revisionsgericht in Obereinstimmung mit dem Antrag der Staatsanwaltschaft die gesetzlich niedrigste Strafe oder das Absehen von Strafe für angemessen erachtet.

(2) In anderen Fällen ist die Sache an eine andere Abteilung oder Kammer des Gerichts, dessen Urteil aufgehoben wird, oder an ein zu demselben Land gehorendes andere Gericht gleicher Ordnung zurückzuverweisen. In Verfahren, in denen ein Oberlandesgericht im ersten Rechtszug entschieden hat, ist die Sache an einen anderen Senat dieses Gerichts zurückzuverweisen.

§ 355. Verweisung an das zuständige Gericht.
Wird ein Urteil aufgehoben, weil das Gericht des vorangehenden Rechtszuges sich mit Unrecht für zuständig erachtet hat, so verweist das Revisionsgericht gleichzeitig die Sache an das zuständige Gericht.

§ 383 Abs. 2. Eröffnungsbeschluß; Zurückverweisung; Einstellung.

¹ Ist die Schuld des Täters gering, so kann das Gericht das Verfahren einstellen. ² Die Einstellung ist auch noch in der Hauptverhandlung zulässig. ³ Der Beschluß kann mit sofortiger Beschwerde angefochten werden.

§ 389 Abs. 1. Einstellungsurteil.

Findet das Gericht nach verhandelter Sache, daß die für festgestellt zu erachtenden Tatsachen eine Straftat darstellen, auf die das in diesem Abschnitt vorgeschriebene Verfahren nicht anzuwenden ist, so hat es durch Urteil, das diese Tatsachen hervorheben muß, die Einstellung des Verfahrens auszusprechen.

§ 390 Abs. 5. Rechtsmittel des Privatklägers.

¹ Die Vorschrift des § 383 Abs. 2 Satz 1 und 2 über die Einstellung wegen Geringfügigkeit gilt auch im Berufungsverfahren. ² Der Beschluß ist nicht anfechtbar.

§ 400 Abs. 2. Rechtsmittelbefugnis des Nebenklägers.

Dem Nebenkläger steht die sofortige Beschwerde gegen den Beschluß zu, durch den die Eröffnung des Hauptverfahrens abgelehnt oder das Verfahren nach den §§ 206a und 206b eingestellt wird, soweit er die Tat betrifft, auf Grund deren der Nebenkläger zum Anschluß befugt ist. Im übrigen ist der Beschluß, durch den das Verfahren eingestellt wird, für den Nebenkläger unanfechtbar.

§ 407. Zulässigkeit.

(1) Im Verfahren vor dem Strafrichter und im Verfahren, das zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört, können bei Vergehen auf schriftlichen Antrag der Staatsanwaltschaft die Rechtsfolgen der Tat durch schriftlichen Strafbefehl ohne Hauptverhandlung festgesetzt werden. Die Staatsanwaltschaft stellt diesen Antrag, wenn sie nach dem Ergebnis der Ermittlungen eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich erachtet. Der Antrag ist auf bestimmte Rechtsfolgen zu richten. Durch ihn wird die öffentliche Klage erhoben.

(2) Durch Strafbefehl dürfen nur die folgenden Rechtsfolgen der Tat, allein oder nebeneinander, festgesetzt werden:

1. Geldstrafe, Verwarnung mit Strafvorbehalt, Fahrverbot, Verfall, Einziehung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Bekanntgabe der Verurteilung und Geldbuße gegen eine juristische Person oder Personenvereinigung sowie
2. Entziehung der Fahrerlaubnis, bei der die Sperre nicht mehr als zwei Jahre beträgt.
- (3) Der vorherigen Anhörung des Angeschuldigten durch das Gericht (§ 33 Abs. 3) bedarf es nicht.

§ 408 Abs. 3. Entscheidungsmöglichkeiten des Richters.

... Er beraumt Hauptverhandlung an, wenn er Bedenken hat, ohne eine solche zu entscheiden, oder wenn er von der rechtlichen Beurteilung im Strafbefehlsantrag abweichen oder eine andere als die beantragte Rechtsfolge festsetzen will und die Staatsanwaltschaft bei ihrem Antrag beharrt ...

§ 408a. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens.

(1) Ist das Hauptverfahren bereits eröffnet, so kann im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht die Staatsanwaltschaft einen Strafbefehlsantrag stellen, wenn die Voraussetzungen des § 407 Abs. 1 Satz 1 und 2 vorliegen und wenn der Durchführung einer Hauptverhandlung das Ausbleiben oder die Abwesenheit des Angeklagten oder ein anderer wichtiger Grund entgegensteht. § 407 Abs. 1 Satz 4, § 408 finden keine Anwendung.

(2) Der Richter hat dem Antrag zu entsprechen, wenn die Voraussetzungen des § 408 Abs. 3 Satz 1 vorliegen. Andernfalls lehnt er den Antrag durch unanfechtbaren Beschluß ab und setzt das Hauptverfahren fort.

§ 411 Abs. 3. Verwerfung wegen Unzulässigkeit; Termin zur Hauptverhandlung.

Die Klage und der Einspruch können bis zur Verkündung des Urteils im ersten Rechtszug zurückgenommen werden. § 303 gilt entsprechend. Ist der Strafbefehl im Verfahren nach § 408a erlassen worden, so kann die Klage nicht zurückgenommen werden.

§ 412. Ausbleiben des Angeklagten.

Ist bei Beginn einer Hauptverhandlung der Angeklagte weder erschienen noch durch einen Verteidiger vertreten und ist das Ausbleiben nicht genügend entschuldigt, so ist § 329 Abs. 1, 3 und 4 entsprechend anzuwenden. Hat der gesetzliche Vertreter Einspruch eingelegt, so ist auch § 330 entsprechend anzuwenden.

§ 413. Voraussetzungen des Antrags.

Führt die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Schuldunfähigkeit oder Verhandlungsunfähigkeit des Täters nicht durch, so kann sie den Antrag stellen, Maßregeln der Besserung und Sicherung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig ist und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist (Sicherungsverfahren).

§ 439. Nachverfahren.

(1) ¹ Ist die Einziehung eines Gegenstandes rechtskräftig angeordnet worden und macht jemand glaubhaft, daß er

1. zur Zeit der Rechtskraft der Entscheidung ein Recht an dem Gegenstand gehabt hat, das infolge der Entscheidung beeinträchtigt ist oder nicht mehr besteht, und
2. ohne sein Verschulden weder im Verfahren des ersten Rechtszuges nicht im Berufungsverfahren die Rechte des Einziehungsbeteiligten wahrnehmen können,

so kann er in einem Nachverfahren geltend machen, daß die Einziehung ihm gegenüber nicht gerechtfertigt sei. ² § 360 gilt entsprechend.

(2) ¹ Das Nachverfahren ist binnen eines Monats nach Ablauf des Tages zu beantragen, an dem der Antragsteller von der rechtskräftigen Entscheidung Kenntnis erlangt hat. ² Der Antrag ist unzulässig, wenn seit Eintritt der Rechtskraft zwei Jahre verstrichen sind und die Vollstreckung beendet ist.

(3) ¹ Das Gericht prüft den Schuldspruch nicht nach, wenn nach den Umständen, welche die Einziehung begründet haben, im Strafverfahren eine Anordnung nach § 431 Abs. 2 zulässig gewesen wäre. ² Im übrigen gilt § 437 Abs. 1 entsprechend.

(4) Wird das vom Antragsteller behauptete Recht nicht erwiesen, so ist der Antrag unbegründet.

(5) Vor der Entscheidung kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft die Anordnung der Einziehung aufheben, wenn das Nachverfahren einen unangemessenen Aufwand erfordern würde.

(6) Eine Wiederaufnahme des Verfahrens nach § 359 Nr. 5 zu dem Zweck, die Einwendungen nach Absatz 1 geltend zu machen, ist ausgeschlossen.

§ 440. Objektives Verfahren.

(1) Die Staatsanwaltschaft und der Privatkläger können den Antrag stellen, die Einziehung selbständig anzuordnen, wenn dies gesetzlich zulässig und die Anordnung nach dem Ergebnis der Ermittlungen zu erwarten ist.

(2) Im Antrag ist der Gegenstand zu bezeichnen. Ferner ist anzugeben, welche Tatsachen die Zulässigkeit der selbständigen Einziehung begründen. Im übrigen gilt § 200 entsprechend.

(3) Die §§ 431 bis 436 und 439 gelten entsprechend.

§ 441 Abs. 2. Verfahren bei nachtraglicher und selbständiger Einziehung.

Das Gericht entscheidet durch Beschluß, gegen den sofortige Beschwerde zulässig ist.

§ 444 Abs. 3. Verfahren bei Festsetzung von Geldbuße gegen juristische Personen und Personenvereinigungen.

Für das selbständige Verfahren gelten die §§ 440 und 441 Abs. 1 bis 3 sinngemäß. Ürtlich zuständig ist auch das Gericht, in dessen Bezirk die juristische Person oder die Personenvereinigung ihren Sitz oder eine Zweigniederlassung hat.

§ 464 Abs. 3. Kostenentscheidung.

¹ Gegen die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen ist sofortige Beschwerde zulässig. ² Das Beschwerdegericht ist an die tatsächlichen Feststellungen, auf denen die Entscheidung beruht, gebunden.

³ Wird gegen das Urteil, soweit es die Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen betrifft, sofortige Beschwerde und im übrigen Berufung oder Revision eingelegt, so ist das Berufungs- oder Revisionsgericht, solange es mit der Berufung oder Revision befaßt ist, auch für die Entscheidung über die sofortige Beschwerde zuständig.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 47. Einstellung des Verfahrens durch den Richter.

(1) Ist die Anklage eingereicht, so kann der Richter das Verfahren einstellen, wenn

1. er eine Ahndung für entbehrlich hält und gegen den geständigen Angeklagten eine in § 45 Abs. 1 bezeichnete Maßnahme anordnet.
2. die Voraussetzungen des § 45 Abs. 2 vorliegen oder
3. der Angeklagte mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich ist.

(2) ¹ Die Einstellung bedarf der Zustimmung des Staatsanwalts. ² Der Einstellungsbeschluss kann auch in der Hauptverhandlung ergehen. ³ Er wird mit Gründen versehen und ist nicht anfechtbar. ⁴ Die Gründe werden dem Angeklagten nicht mitgeteilt, soweit davon Nachteile für die Erziehung zu befürchten sind.

(3) Wegen derselben Tat kann nur auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel von neuem Anklage erhoben werden.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, daß der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, die Erziehungsbeistandschaft anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung - Strafvollzugsgesetz - (StVollzG)

§ 116. Rechtsbeschwerde.

(1) Gegen die gerichtliche Entscheidung der Strafvollstreckungskammer ist die Rechtsbeschwerde zulässig, wenn es geboten ist; die Nachprüfung zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen.

§ 117. Zuständigkeit für die Rechtsbeschwerde.

Ober die Rechtsbeschwerdeentscheidet ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Strafvollstreckungskammer ihren Sitz hat.

Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)

§ 8 Abs. 3. Entscheidung des Strafgerichts.

¹ Gegen die Entscheidung über die Entschädigungspflicht ist die sofortige Beschwerde nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung zulässig. ² § 464 Abs. 3 Satz 2 und 3 der Strafprozeßordnung ist entsprechend anzuwenden.

Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)

§ 46. Anwendung der Vorschriften über das Strafverfahren.

(1) Für das Bußgeldverfahren gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, sinngemäß die Vorschriften der allgemeinen Gesetze über das Strafverfahren, namentlich der Strafprozeßordnung, des Gerichtsverfassungsgesetzes und des Jugendgerichtsgesetzes.

...

§ 47 Abs. 2 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten.

¹ Ist das Verfahren bei Gericht anhängig und hält dieses eine Ahndung nicht für geboten, so kann es das Verfahren mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft in jeder Lage einstellen.

§ 62. Rechtsbehelf gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde.

(1) ¹ Gegen Anordnungen, Verfügungen und sonstige Maßnahmen, die von der Verwaltungsbehörde im Bußgeldverfahren getroffen werden, können der Betroffene und andere Personen, gegen die sich die Maßnahme richtet, gerichtliche Entscheidung beantragen.

...

§ 70. Unzulässiger Einspruch.

(1) Ist der Einspruch nicht rechtzeitig oder nicht in der vorgeschriebenen Form eingelegt, so verwirft ihn das Gericht als unzulässig.

§ 71. Hauptverhandlung.

(1) Das Verfahren nach zulässigem Einspruch richtet sich, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, nach den Vorschriften der Strafprozeßordnung, die nach zulässigem Einspruch gegen einen Strafbefehl gelten.

§ 72. Entscheidung durch Beschluß.

(1) ¹ Hält das Gericht eine Hauptverhandlung nicht für erforderlich, so kann es durch Beschluß entscheiden, wenn der Betroffene und die Staatsanwaltschaft diesem Verfahren nicht widersprechen.

² Das Gericht weist sie zuvor auf die Möglichkeit eines solchen Verfahrens und des Widerspruchs hin und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu äußern.

(2) ¹ Das Gericht entscheidet darüber, ob der Betroffene freigesprochen, gegen ihn eine Geldbuße festgesetzt, eine Nebenfolge angeordnet oder das Verfahren eingestellt wird.

² Das Gericht darf von der im Bußgeldbescheid getroffenen Entscheidung nicht zum Nachteil des Betroffenen abweichen.

(3) ¹ Wird eine Geldbuße festgesetzt, so gibt der Beschluß die Ordnungswidrigkeit und die angewendeten Bußgeldvorschriften an.

(4) ¹ Wird der Betroffene freigesprochen, so muß die Begründung ergeben, ob der Betroffene für nicht überführt oder ob und aus welchen Gründen die als erwiesen angenommene Tat nicht als Ordnungswidrigkeit angesehen worden ist. ² Kann der Beschluß nicht mit der Rechtsbeschwerde angefochten werden, so braucht nur angegeben zu werden, ob die dem Betroffenen zur Last gelegte Ordnungswidrigkeit aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen nicht festgestellt worden ist.

§ 74. Verfahren bei Abwesenheit.

(2) Bleibt der Betroffene, dessen persönliches Erscheinen angeordnet ist, ohne genügende Entschuldigung aus, so kann das Gericht den Einspruch durch Urteil verwerfen; nach Beginn der Hauptverhandlung ist die Verwerfung des Einspruchs nur mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft zulässig.

§ 79 Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluß nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, daß es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluß nach § 72 auf nicht mehr als zweihundert Deutsche Mark festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als fünfhundert Deutsche Mark festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,

4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
 5. durch Beschluß nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesen Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte.
- ² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80). "

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht läßt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

...

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluß. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozeßordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluß, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung, wenn das Beschwerdegericht den Antrag einstimmig für offensichtlich unbegründet erachtet.

⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 121. Zuständigkeit in Strafsachen in der Rechtsmittelinstanz.

...

(2) Will ein Oberlandesgericht bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 1a oder b von einer nach dem 1. April 1950 ergangenen, bei seiner Entscheidung nach Absatz 1 Nr. 3 von einer nach dem 1. Januar 1977 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder von einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes abweichen, so hat es die Sache diesem vorzulegen.

...

§ 192. Mitwirkende Richter und Schöffen.

...

(2) Bei Verhandlungen von längerer Dauer kann der Vorsitzende die Zuziehung von Ergänzungsrichtern anordnen, die der Verhandlung beizuwohnen und im Falle der Verhinderung eines Richters für ihn einzutreten haben.

...

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23. Rechtsweg bei Justizverwaltungsakten.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügung oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Jugendstrafe, des Jugendarrestes und der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlaß eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 29. Unanfechtbarkeit der Entscheidung: Verfahren: Prozeßkostenhilfe.

(1) ¹ Die Entscheidung des Oberlandesgerichts ist endgültig. ² Will ein Oberlandesgericht jedoch von einer auf Grund des § 23 ergangenen Entscheidung eines anderen Oberlandesgerichts oder des Bundesgerichtshofes abweichen, so legt es die Sache diesem vor. ³ Der Bundesgerichtshof entscheidet an Stelle des Oberlandesgerichts.

(2) Im übrigen sind auf das Verfahren vor dem Zivilsenat die Vorschriften des Reichsgesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit über das Beschwerdeverfahren, auf das Verfahren vor dem Strafsenat die Vorschriften der Strafprozeßordnung über das Beschwerdeverfahren sinngemäß anzuwenden.

(3) Auf die Bewilligung der Prozeßkostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozeßordnung entsprechend anzuwenden.

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

§ 25a Abs. 3. Kostentragungspflicht des Halters eines Kraftfahrzeugs.

Gegen die Kostenentscheidung der Verwaltungsbehörde und der Staatsanwaltschaft kann innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung gerichtliche Entscheidung beantragt werden. § 62 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gilt entsprechend; für die Kostenentscheidung der Staatsanwaltschaft gelten auch § 50 Abs. 2 und § 52 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten entsprechend. Die Kostenentscheidung des Gerichts ist nicht anfechtbar.

Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 37 Abs. 2. Absehen von der Verfolgung.

Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft werden können, vorläufig einstellen. Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluß. Absatz 1 Satz 2 bis 5 gilt entsprechend. Unanfechtbar ist auch eine Feststellung, daß das Verfahren nicht fortgesetzt wird (Absatz 1 Satz 5).

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Abgabeneordnung (AO)

§ 396. Aussetzung des Verfahrens.

(2) Über die Aussetzung entscheidet im Ermittlungsverfahren die Staatsanwaltschaft, im Verfahren nach Erhebung der öffentlichen Klage das Gericht, das mit der Sache befaßt ist.

§ 401. Antrag auf Anordnung von Nebenfolgen im selbständigen Verfahren.

Die Finanzbehörde kann den Antrag stellen, die Einziehung oder den Verfall selbständig anzuordnen oder eine Geldbuße gegen eine juristische Person oder eine Personenvereinigung selbständig festzusetzen (§§ 440, 442 Absatz 1, § 444 Absatz 3 der Strafprozeßordnung).

Steuerberatungsgesetz (StBerG)

§ 129 Abs. 3. Revision.

Die Nichtzulassung der Revision kann selbständig durch Beschwerde innerhalb eines Monats nach Zustellung des Urteils angefochten werden. Die Beschwerde ist bei dem Oberlandesgericht einzulegen. In der Beschwerdeschrift muß die grundsätzliche Rechtsfrage ausdrücklich bezeichnet werden.

Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte (BRAGO)

§ 99. Strafsachen besonderen Umfangs.

(1) In besonders umfangreichen oder schwierigen Strafsachen ist dem gerichtlich bestellten Rechtsanwalt für das ganze Verfahren oder für einzelne Teile des Verfahrens auf Antrag eine Pauschvergütung zu bewilligen, die über die Gebühren des § 97 hinausgeht.

